

D E U T S C H   A L S   F R E M D S P R A C H E



# TANGRAM *aktuell* 3

Übungsheft

NIVEAU B1

Hueber

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

NIVEAUSTUFE **B1**

# TANGRAM *aktuell* 3

Übungsheft

Silke Hilpert

Hueber Verlag

# Quellenverzeichnis

<u>Seite 20:</u>	Fotos: © irisblende.de
<u>Seite 23:</u>	Foto: © PhotoDisc/MHV
<u>Seite 24:</u>	Foto: © argum/T. Einberger
<u>Seite 26:</u>	Foto: © PhotoDisc/MHV
<u>Seite 27:</u>	Weltkarte © mev/MHV
<u>Seite 30:</u>	Fotos: © DIZ/SV-Bilderdienst/ a) Felix Wilder, b) Kh. Egginger, c) Sven Simon, d) Tschauner, e) Teutopress, f) und g) dpa
<u>Seite 35:</u>	Fotos: © PhotoDisc/MHV
<u>Seite 55:</u>	Foto: © Bildagentur Anne Hamann/Horst A. Friedrichs
<u>Seite 59:</u>	Foto: © Bildagentur Anne Hamann/Jörg Reuther
<u>Seite 64:</u>	Fotos: RTL/Stefan Gregorowius, Leverkusen
<u>Seite 69:</u>	Fotos: a) ARD/WDR Tatort c) Thomas Mann, Buddenbrooks © S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt a. M. d) Yann Arthus-Bertrand, Die Erde von oben. Ein Jahrhundertprojekt © Federking & Thaler, München 2003 e) Sven Regener, Herr Lehmann © ROOF Music GmbH f) SZ Wissen 09/2006 © DIZ

Wir haben uns bemüht, alle Inhaber von Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollten Rechteinhaber hier nicht aufgeführt sein, wäre der Verlag für entsprechende Hinweise dankbar.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern  
2013 12 11 10 09 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2007 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlagbild: © MEV/MHV

Zeichnungen: LYONN cartoons comics illustration, Köln

Verlagsredaktion: Annette Albrecht, Hueber Verlag, Ismaning

Produktmanagement und Herstellung: Astrid Hansen, Hueber Verlag, Ismaning






Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-221818-7

# Inhalt

## Lektion

	<b>1</b> <i>Beziehungen</i>	Übungen zu Teil A Übungen zu Teil B Übungen zu Teil C Übungen zu Teil D Übungen zu Teil E	<b>Seite 1</b> <b>4</b> <b>5</b> <b>6</b> <b>10</b>
	<b>2</b> <i>Fantastisches – Unheimliches</i>	Übungen zu Teil A Übungen zu Teil B Übungen zu Teil D Übungen zu Teil E	<b>Seite 13</b> <b>14</b> <b>16</b> <b>21</b>
	<b>3</b> <i>Wünsche und Träume</i>	Übungen zu Teil A Übungen zu Teil B Übungen zu Teil C Übungen zu Teil D	<b>Seite 23</b> <b>24</b> <b>27</b> <b>28</b>
	<b>4</b> <i>Berufe</i>	Übungen zu Teil A Übungen zu Teil B Übungen zu Teil C Übungen zu Teil E Übungen zu Teil F	<b>Seite 33</b> <b>36</b> <b>39</b> <b>40</b> <b>42</b>
	<b>5</b> <i>Konflikte und Lösungen</i>	Übungen zu Teil A Übungen zu Teil B Übungen zu Teil C Übungen zu Teil D	<b>Seite 43</b> <b>45</b> <b>48</b> <b>49</b>

# Inhalt

## Lektion



6

### *Gemeinsinn statt Egoismus*

Übungen zu Teil A  
Übungen zu Teil B  
Übungen zu Teil C  
Übungen zu Teil E

**Seite 53**

**54**

**57**

**59**



7

### *Medienwelten*

Übungen zu Teil A  
Übungen zu Teil B  
Übungen zu Teil C  
Übungen zu Teil D

**Seite 63**

**68**

**71**

**74**



### *Lösungsschlüssel*

**Seite 75–80**



# Beziehungen

## Übungen zu Teil A

### 1 Kontaktanzeigen

Ergänzen Sie die Endungen.

-voll ♦ -ig ♦ -isch ♦ -reich ♦ -lich

a)

**Den König will ich ...**

und nicht den Prinzen. Bin niveauvoll,  
energ\_\_\_\_\_, sehr erfolg\_\_\_\_\_, groß  
und schlank, dunkelhaar\_\_\_\_\_ und  
sehr leidenschaft\_\_\_\_\_. Bist Du mein  
König? Dann melde Dich! Chiffre 4586

c)

**Zu anspruchs\_\_\_\_\_ ???**

Den Mann will ich finden, der mich mit meinen Stärken und  
Schwächen akzeptiert. Der natür\_\_\_\_\_ und humor\_\_\_\_\_ ist und  
auch noch Kinder mag (2 Kinder). Bin sport\_\_\_\_\_, aber trotzdem  
nicht superschlank. Ich (Akademikerin 38/1,69) weiß, dass es Dich  
gibt und freue mich auf Deinen Brief. Chiffre 239

b)

**Keine Traumfrau gesucht, aber  
eine Frau für den Rest des Lebens.**

Ich, 1944 geboren, 170/75 fanta-  
sie\_\_\_\_\_, häus\_\_\_\_\_ und zuver-  
läss\_\_\_\_\_. Süddeutscher Raum.  
Chiffre 3495

d)

**Romant\_\_\_\_\_e Realistin**, Anfang 50,  
intelligent und lebenslust\_\_\_\_\_. Sind  
Sie ehr\_\_\_\_\_, zärt\_\_\_\_\_ und ge-  
fühl\_\_\_\_\_ und haben den Mut, eine  
neue Beziehung aufzubauen? Sind Sie  
ebenfalls groß, über 1,80, und ungebun-  
den? Melden Sie sich unter Chiffre 459

e)

**Genau Dich suche ich**, denn  
ich habe genug von dummen  
und langweil\_\_\_\_\_en Frauen.  
Bist Du ca. 60 Jahre und opti-  
mist\_\_\_\_\_, so melde Dich.  
Chiffre 457

### 2 Nomen

Bilden Sie die Nomen aus den Adjektiven. Ergänzen Sie die Endungen.

-heit ♦ -keit ♦ -ität

a) natürlich die Natürlichkeit

f) ehrlich \_\_\_\_\_

b) offen \_\_\_\_\_

g) attraktiv \_\_\_\_\_

c) leidenschaftlich \_\_\_\_\_

h) aktiv \_\_\_\_\_

d) sportlich \_\_\_\_\_

i) seriös \_\_\_\_\_

e) zuverlässig \_\_\_\_\_

j) sensibel \_\_\_\_\_

### 3 Reflexivpronomen im Akkusativ 1

Ergänzen Sie.

a) Habt ihr euch wieder gestritten?

b) Setzen Sie \_\_\_\_\_ doch bitte.

c) Wir bedanken \_\_\_\_\_ recht herzlich für Ihre Glückwünsche zum Geburtstag.

d) Sie langweilt \_\_\_\_\_ zu Hause und möchte ihren Urlaub doch lieber woanders verbringen.

e) Ich muss \_\_\_\_\_ leider schon verabschieden. Mein Mann wartet auf mich.

f) Melde \_\_\_\_\_ gleich morgen früh bei mir!

g) Sie entschuldigen \_\_\_\_\_ für die Verspätung.

#### 4 Reflexivpronomen im Akkusativ 2

Ergänzen Sie.

- a) Erinnere mich bitte daran, dass ich meine Mutter heute noch anrufe. Sie hat Geburtstag. – Also, da musst du schon selbst dran denken.
- b) Ich habe \_\_\_\_\_ seit Langem mal wieder so richtig verliebt. – In wen denn? Doch hoffentlich nicht in Oskar!
- c) Treffen wir \_\_\_\_\_ heute Abend zum Grillen? – Ja, gerne, hoffentlich bleibt das Wetter schön.
- d) Stellen Sie \_\_\_\_\_ vor, Sie haben ein ganzes Jahr lang Urlaub. Was würden Sie tun? – Erst einmal für ein paar Wochen ganz weit weg fliegen.
- e) Setz \_\_\_\_\_ doch und geh nicht immer von einem Zimmer ins andere. – Nein, da werde ich nur noch nervöser.
- f) Ist das nicht ein furchtbarer Tag heute? Ich langweile \_\_\_\_\_ schon, seit ich aufgestanden bin. – Geh doch ein bisschen spazieren, vielleicht kommst du dann auf andere Gedanken.
- g) Weißt du, das Problem ist, dass sie \_\_\_\_\_ für so ganz andere Dinge interessiert als ich. Hast du \_\_\_\_\_ zum Beispiel schon einmal mit Astrologie beschäftigt? – Nein, das interessiert \_\_\_\_\_ auch nicht besonders.
- h) Erholt \_\_\_\_\_ gut im Urlaub! – Danke, das haben wir auch wirklich nötig.
- i) Ärgere \_\_\_\_\_ nicht mehr über ihn, es hat keinen Zweck, er wird sich nicht ändern. – Ja, du hast ja recht.
- j) Und, wie war euer Treffen gestern? Habt ihr \_\_\_\_\_ gut amüsiert? – Na ja, eigentlich nicht so, Ulrich ist am Schluss eingeschlafen.
- k) Wir fahren für eine Woche weg. Könntet ihr \_\_\_\_\_ um unsere Blumen kümmern? – Ja klar, kein Problem.
- l) Hast du \_\_\_\_\_ schon entschieden, mit wem du in Urlaub fährst? – Ehrlich gesagt, würde ich am liebsten alleine fahren. Da gibt es wenigstens keinen Ärger.

#### 5 Personalpronomen oder Reflexivpronomen im Akkusativ?

Unterstreichen Sie das richtige Pronomen.

- a) Wolltest du deine Schwester nicht mitbringen? Ich würde sie/sich gerne einmal kennenlernen.
- b) Triffst du dich/sich heute mit Sonja? – Nein, sie hat sie/sich schon mit einer anderen Freundin verabredet.
- c) Wie war eigentlich deine Verabredung mit dem Typ aus der Kontaktanzeige? – Ach ganz interessant. Er hat mich/sich abgeholt und dann sind wir schön essen gegangen.
- d) Und, triffst du dich/sich noch einmal mit ihm? – Vielleicht, er wollte ihn/sich melden.
- e) Ich gratuliere dir zu deiner Hochzeit. Das ging aber ganz schnell. – Ja, ich habe sie/sich gesehen und wusste: Das ist die Frau meines Lebens.
- f) Wie siehst du denn aus? Du bist ja ganz verheult. Komm rein und setz dich/sich erst einmal. Was ist denn passiert? Hast du dich/sich wieder mit Martin gestritten? – Nein, viel schlimmer, ich habe mich/sich endgültig von ihm getrennt. Und wie hat er reagiert? – Ich weiß es nicht, ich habe ihm einen Brief geschrieben. Er wird ihn/sich heute Abend erst lesen.

## 6 In Deutschland: Statistisch gesehen ...

Ergänzen Sie die Verben.



sich trennen ♦ sich verändern ♦ ~~sich kümmern~~ ♦ sich amüsieren ♦ sich beklagen ♦  
sich versöhnen ♦ sich erholen ♦ sich entschuldigen

### Statistisch gesehen ...

- a) kümmern sich nach wie vor mehr Frauen um die Kinder als Männer. Es gilt immer noch: Die Mutter gehört zum Kind.
- b) \_\_\_\_\_ zunehmend die Frauen von ihren Partnern. Sie sind heutzutage vor allem auch finanziell unabhängiger.
- c) \_\_\_\_\_ Frauen nach einem Streit eher bei den Männern. Männer können \_\_\_\_\_ nur schwer \_\_\_\_\_.
- d) sind die Frauen eher dazu bereit \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ als die Männer. Männer sind bequemer und viel mehr Gewohnheitsmenschen. Sie \_\_\_\_\_ sehr schnell an eine Situation.
- e) \_\_\_\_\_ Frauen besser als Männer. Sie lachen öfter.
- f) \_\_\_\_\_ Frauen nach der Arbeit besser als die Männer. Sie besuchen eher Entspannungs- oder Fitnesskurse.

## 7 Antwort auf eine Kontaktanzeige

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- a) Ja, es gibt mich! Und ich möchte mich gern um Dich und Deine Kinder kümmern. Melde Dich doch \_\_\_\_\_ mir. Ich freue mich \_\_\_\_\_ Deine Antwort.

c

- b) Du brauchst Dich nicht mehr \_\_\_\_\_ dumme und langweilige Frauen zu ärgern. Ich bin das genaue Gegenteil! Ich interessiere mich \_\_\_\_\_ alles, was Spaß macht und kann mich nicht \_\_\_\_\_ Langeweile beklagen.

- c) Sei Du meine Königin! \_\_\_\_\_ der Rolle des Prinzen habe ich mich schon längst verabschiedet. Das genügt mir nicht. Ich denke, wir würden uns sehr gut verstehen.

Lesen Sie noch einmal die Kontaktanzeigen in Übung 1. Was passt zusammen? Markieren Sie.



## 8 Wortschatz

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

Partnerwahl ♦ ~~Gesprächspartner~~ ♦ Lebenspartner ♦ Partnerschaft ♦ Traumpartner

- a) Mein heutiger Gesprächspartner ist Professor Weininger von der Universität Köln.
- b) Das Wichtigste in einer \_\_\_\_\_ ist das gegenseitige Vertrauen.
- c) Die richtige \_\_\_\_\_ ist nach Meinung der Psychologen auch vom Zufall abhängig.
- d) Mit meinem derzeitigen \_\_\_\_\_ wohne ich seit einem Jahr zusammen.
- e) Ich weiß genau, wie mein \_\_\_\_\_ sein soll. Bis jetzt ist er mir allerdings noch nicht begegnet.

## 9 Redemittel zur Meinungsäußerung

Was passt? Markieren Sie.

*nach der Meinung fragen*

1 Sie fragen nach der Meinung.

- ☒ a) Was hältst du/halten Sie von ...?
- ☐ b) Ich denke/meine, (dass) ...
- ☐ c) (Ich glaube,) das siehst du/sehen Sie falsch.

*seine Meinung sagen*

2 Sie sagen Ihre Meinung.

- ☐ a) Was meinst du/meinen Sie denn dazu?
- ☐ b) Da hast du/haben Sie recht.
- ☐ c) Meiner Meinung nach ...

*(feste) Überzeugungen ausdrücken*

3 Sie drücken Ihre feste Überzeugung aus.

- ☐ a) Wirklich?
- ☐ b) Das ist schwer zu sagen.
- ☐ c) Ich bin (ganz) sicher, (dass) ...

*Unsicherheit ausdrücken*

4 Sie drücken Unsicherheit aus.

- ☐ a) Das ist (aber/doch) nicht richtig.
- ☐ b) Ich bin mir nicht sicher, ob ...
- ☐ c) Genau!

*zustimmen*

5 Sie stimmen zu.

- ☐ a) (Ja,) das sehe ich auch so.
- ☐ b) Das kommt (ganz) darauf an.
- ☐ c) Ich bin fest davon überzeugt, (dass) ...

*vorsichtig widersprechen*

6 Sie widersprechen vorsichtig.

- ☐ a) (Ganz) im Gegenteil: ...
- ☐ b) Kann sein, aber ...
- ☐ c) Das ist doch Unsinn!

*klar widersprechen*

7 Sie widersprechen klar.

- ☐ a) Das kann man so und so sehen.
- ☐ b) Das stimmt.
- ☐ c) Das stimmt (aber/doch) nicht!

# Übungen zu Teil C

## 10 Verliebt – verlobt – verheiratet – getrennt und geschieden

Ergänzen Sie die Sätze.



sich verlieben

- a) Sie hat sich mit 16 Jahren in ihn verliebt.



verlobt sein ♦ sich verloben ♦ Verlobung

- b) Sie \_\_\_\_\_ vor zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund \_\_\_\_\_.  
 c) Die \_\_\_\_\_ war vor zehn Jahren.  
 d) Sie \_\_\_\_\_ seit zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund \_\_\_\_\_.



heiraten ♦ verheiratet sein ♦ Hochzeit

- e) Sie \_\_\_\_\_ ihn vor einem Jahr \_\_\_\_\_.  
 f) Die \_\_\_\_\_ mit ihm war vor einem Jahr.  
 g) Sie \_\_\_\_\_ seit einem Jahr mit ihm \_\_\_\_\_.



getrennt sein ♦ sich trennen ♦ Trennung

- h) Sie \_\_\_\_\_ dann nach ein paar Monaten von ihm \_\_\_\_\_.  
 i) Die \_\_\_\_\_ war vor ein paar Monaten.  
 j) Sie \_\_\_\_\_ seit ein paar Monaten von ihm \_\_\_\_\_.



Scheidung ♦ sich scheiden lassen ♦ geschieden sein

- k) Sie hat \_\_\_\_\_ gestern von ihm \_\_\_\_\_.  
 l) Die \_\_\_\_\_ war gestern.  
 m) Sie \_\_\_\_\_ seit gestern von ihm \_\_\_\_\_.

Nach 13 Jahren!

## 11 Verben mit Präpositionen 1

Ordnen Sie zu. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

- |   |                  |   |      |   |                                      |
|---|------------------|---|------|---|--------------------------------------|
| 1 | Ihr entschuldigt | → | uns  | → | a) auf den Urlaub im nächsten Jahr.  |
| 2 | Sie freuen       | → | euch | → | b) für die Verspätung.               |
| 3 | Er bedankt       | → | dich | → | c) bei den Freunden.                 |
| 4 | Wir freuen       | → | mich | → | d) für die Postkarte aus dem Urlaub. |
| 5 | Du bedankst      | → | sich | → | e) über den überraschenden Besuch.   |
| 6 | Ich entschuldige | → | sich |   |                                      |

## 12 Verben mit Präpositionen 2

Ergänzen Sie die passenden Verben und Präpositionen.

sich freuen auf/über ♦ sich entschuldigen bei/für ♦ sich bedanken bei/für

- a) Freust du dich auf deinen Urlaub? – Eigentlich schon, nur weiß ich noch nicht, was ich machen soll.
- b) Musst du deine Schwester immer ärgern? Bitte \_\_\_\_\_ dich \_\_\_\_\_ ihr. – Aber sie hat doch mit dem Streit angefangen.
- c) Komm doch einfach mal vorbei. Ich würde mich sehr \_\_\_\_\_ deinen Besuch \_\_\_\_\_. – Gerne.
- d) Sag mal, sprecht ihr immer noch nicht miteinander? – Nein, Karl hat sich \_\_\_\_\_ sein Verhalten letzten Samstag noch nicht \_\_\_\_\_ mir \_\_\_\_\_.
- e) Habt ihr euch \_\_\_\_\_ all den Leuten schon \_\_\_\_\_ die Glückwünsche zur Geburt \_\_\_\_\_? – Nein, wir sind immer noch dabei, Karten zu verschicken.
- f) Ich \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_ jede E-Mail, die ich bekomme. Aber leider habe ich keine Zeit zu antworten. – Das geht mir auch oft so.

## Übungen zu Teil D

## 13 Rund um die Freundschaft I

Ergänzen Sie die Verben.

bekommen ♦ helfen ♦ ~~haben~~ ♦ fragen ♦ sprechen ♦ sagen ♦ ausleihen ♦ aufgeben

- |                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| a) Probleme <u>haben</u>            | e) Eine Kontaktanzeige _____ |
| b) In schwierigen Situationen _____ | f) Um Rat _____              |
| c) Über Probleme _____              | g) Geschenke _____           |
| d) Die Wahrheit _____               | h) Geld _____                |

**14 Rund um die Freundschaft II**Ergänzen Sie *die, der, den* oder *das*.

Gibt es ...

a) ... einen Freund,	<u>der</u>	dich manchmal ganz schön nervt?
b) ... eine Freundin,	_____	
c) ... ein Familienmitglied,	_____	
d) ... einen Kollegen,	_____	

e) ... eine Bekannte,	_____	du schon lange nicht mehr gesehen hast?
f) ... Verwandte,	_____	
g) ... Freunde,	_____	
h) ... ein Kind	_____	

**15 Rund um die Freundschaft III**Ergänzen Sie *der* oder *den*.

Hast du einen guten Freund, ...

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| a) <u>den</u> du regelmäßig triffst? | e) _____ du regelmäßig siehst?                     |
| b) _____ dich nicht langweilt?       | f) _____ du schon sehr lange kennst?               |
| c) _____ immer ehrlich zu dir ist?   | g) _____ gern lacht?                               |
| d) _____ du alles fragen kannst?     | h) _____ sich für die gleichen Dinge interessiert? |

**16 Rund um die Freundschaft IV**Ergänzen Sie *der, dem, den* oder *denen*.

a) Der einzige Freund,	<u>dem</u>	ich etwas zum Geburtstag schenke,	ist Jörg.
b) Die einzige Arbeitskollegin,	_____		ist Sabine.
c) Die einzigen Leute,	_____		sind meine Geschwister.
d) Dem einzigen Kind,	_____		ist mein Neffe Jonas.

## 17 Besondere Freunde I

Ergänzen Sie *der*, *den* oder *dem*.

Hast du einen guten Freund, ...

- dem du regelmäßig E-Mails schreibst?
- \_\_\_\_\_ dich auch einmal zum Essen einlädt?
- \_\_\_\_\_ du auch mitten in der Nacht anrufen kannst?
- \_\_\_\_\_ du einmal aus einer Krise geholfen hast?
- \_\_\_\_\_ du ganz spontan besuchst?
- \_\_\_\_\_ du sofort Geld ausleihen würdest?
- \_\_\_\_\_ du alles anvertrauen kannst?

## 18 Besondere Freunde II

Ergänzen Sie *die* oder *der*.

Haben Sie eine gute Freundin, ...

- der Sie immer die Wahrheit sagen können?
- \_\_\_\_\_ Sie zeigen, wenn Sie schlechte Laune haben?
- \_\_\_\_\_ Sie jederzeit anrufen können?
- \_\_\_\_\_ genau so viel lacht wie Sie?
- \_\_\_\_\_ Sie immer eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben?
- \_\_\_\_\_ immer viel Spaß hat?
- \_\_\_\_\_ noch nicht verheiratet ist?

## 19 Besondere Freunde III

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

a) Uwe ist mein bester Freund,	auf <u>den</u>	ich mich wirklich verlassen kann.
b) Susanne ist meine Kollegin,	auf _____	
c) Tim und Johannes sind meine Fußballkollegen,	auf _____	
d) Uwe ist mein bester Freund,	mit _____	ich auch gut zusammenarbeite.
e) Susanne ist meine Kollegin,	mit _____	
f) Tim und Johannes sind meine Fußballkollegen,	mit _____	

## 20 Die lieben Arbeitskollegen

Ergänzen Sie das Relativpronomen mit Präposition.

Franziska ist die einzige Kollegin,

- mit der ich auch über private Dinge rede.
- \_\_\_\_\_ ich eine Kontaktanzeige aufgegeben habe.
- \_\_\_\_\_ ich zum Geburtstag ein Geschenk bekomme.
- \_\_\_\_\_ ich nicht wütend sein kann.
- \_\_\_\_\_ ich mich sicher gern erinnere, wenn ich mal nicht mehr hier arbeite.



Robert ist der einzige Kollege,

- über den ich mich immer wieder ärgern muss.
- \_\_\_\_\_ ich zusammenarbeiten muss.
- \_\_\_\_\_ ich auch einmal verliebt war (Kaum zu glauben!).
- \_\_\_\_\_ ich mich aber wieder getrennt habe.
- \_\_\_\_\_ ich mich sicher nicht gern erinnere, wenn ich mal nicht mehr hier arbeite.



**21 was oder wo?**

Ergänzen Sie.

- a) Ist das alles, was du zu sagen hast?
- b) Gibt es hier denn irgendwo einen Ort, \_\_\_\_\_ ich meine Ruhe habe?
- c) Es ist einfach unglaublich, \_\_\_\_\_ es da zu sehen gibt.
- d) Ich bin mit vielem, \_\_\_\_\_ er gesagt hat, nicht einverstanden.
- e) Hast du etwas, \_\_\_\_\_ dich bedrückt?
- f) Wie heißt denn das Dorf, \_\_\_\_\_ deine Eltern wohnen?

**22 Freundschaft ist ...**

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- a) ... wie ein Passfoto, auf dem ich mir gut gefalle.
- b) ... wie ein Musikstück, \_\_\_\_\_ ich mir gerne täglich anhöre.
- c) ... wie der Himmel, \_\_\_\_\_ keine Grenzen hat.
- d) ... wie ein schöner Traum, \_\_\_\_\_ ich nicht vergesse.
- e) ... wie ein Brief, über \_\_\_\_\_ ich mich freue.
- f) ... wie ein Kind, \_\_\_\_\_ die Welt entdeckt.
- g) ... wie ein Kleidungsstück, in \_\_\_\_\_ ich mich wohlfühle.
- h) ... wie eine Sommerwiese, \_\_\_\_\_ voller Blumen ist.
- i) ... wie ein alter Baum, \_\_\_\_\_ ich mein Leben erzähle.
- j) ... wie ein Tagebuch, \_\_\_\_\_ ich mich anvertraue.
- k) ... einfach alles, \_\_\_\_\_ das Leben schöner macht.
- l) ... der Ort, \_\_\_\_\_ ich glücklich sein kann.

**23 Wortschatz**

Ergänzen Sie die Begriffe.

Bekannte ♦ Freund ♦ ~~Kollegin~~ ♦ Nachbar ♦ Verwandte

- a) Und wie verstehst du dich mit deiner neuen Kollegin? – Zum Glück ganz gut, wir sitzen ja im gleichen Büro.
- b) Was machst du denn am Wochenende? – Mein Vater feiert seinen 60. Geburtstag, da gibt's eine riesige Familienfeier mit unseren ganzen W.
- c) Unsere W. sind schon seltsam. Den ganzen Tag sieht und hört man nichts von ihnen und nachts brennt die ganze Zeit das Licht. – Frag sie doch mal, was sie beruflich machen.
- d) Kommst du noch mit ins Café? Ich treffe dort noch eine \_\_\_\_\_, die ich im Urlaub kennengelernt habe und die ich dir gerne vorstellen möchte. – Ja, gerne.
- e) Heute bekomme ich Besuch von einem \_\_\_\_\_ aus meiner Jugendzeit. – Und, wie lange habt ihr euch schon nicht mehr gesehen?



## 24 das oder dass?

Ordnen Sie zu.

- |  |  |
|--|--|
| 1 Sag ihm bitte, <i>b</i>  | a) das ich ihm vor einem Monat geliehen habe, heute erst zurückgegeben.      |
| 2 Siehst du <input type="checkbox"/>   | b) dass ich ihn nicht mehr sehen möchte!                                     |
| 3 Ich finde es furchtbar für Peter, <input type="checkbox"/>                       | c) das Paaren hilft, sich wieder miteinander zu versöhnen?                   |
| 4 Meinst du nicht, <input type="checkbox"/>  | d) dass es besser wäre, ihm die Wahrheit zu sagen?                           |
| 5 Er hat mir das Geld, <input type="checkbox"/>                                    | e) dass Christine ihn verlassen möchte.                                      |
| 6 „Männer sind anders. Frauen auch“:<br>Ist das das Buch, <input type="checkbox"/> | f) das Haus dort mit dem großen Garten? Dort wohnt ein guter Freund von mir. |

## Übungen zu Teil E

## 25 Partys, Partys, Partys ...

Ergänzen Sie.

~~Geburtstag~~ ♦ Party ♦ Jubiläum ♦ Einladung ♦ Gäste ♦ Geschenk ♦ Examen ♦ Gastgeber

- a) Tut mir leid, aber ich habe deinen Geburtstag total vergessen. Ich wünsche dir nachträglich alles, alles Gute! – Nicht so schlimm! Danke.
- b) Weißt du, wie viele \_\_\_\_\_ heute zu dieser \_\_\_\_\_ kommen? – Keine Ahnung, aber so wie ich die \_\_\_\_\_ kenne, haben sie viele Leute eingeladen.
- c) Wo hast du denn die \_\_\_\_\_ hingelegt? – Wieso ich? Du hast sie doch in die Tasche gesteckt! – Stimmt! Entschuldige bitte. Und das \_\_\_\_\_? – Das habe ich.
- d) Stell dir vor, Max hat heute im Betrieb sein 20-jähriges \_\_\_\_\_ gefeiert! – Was, so lange ist der schon dabei? Unglaublich!
- e) Herzlichen Glückwunsch zu deinem \_\_\_\_\_! Ich hoffe, du bist mit deinen Noten zufrieden. – Na ja, es geht so. Hauptsache bestanden!

## 26 Reflexivpronomen im Dativ

Ergänzen Sie.

- a) Wir kaufen uns am besten einen Stadtplan.
- b) Hast du \_\_\_\_\_ ein schönes Spiel überlegt?
- c) Er wünscht \_\_\_\_\_ ewige Treue von ihr.
- d) Machen Sie \_\_\_\_\_ keine Sorgen.
- e) Ich leihe \_\_\_\_\_ morgen gleich das Video aus.
- f) Sie wollen \_\_\_\_\_ etwas ausdenken für die Party am Wochenende.
- g) Habt ihr \_\_\_\_\_ schon den neuen Film mit Tom Cruise angeschaut?

**27 dich oder dir?**

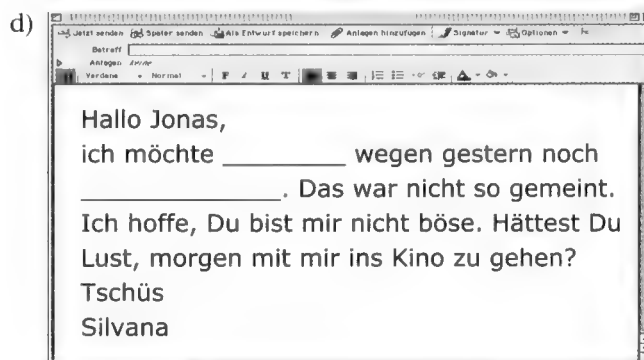
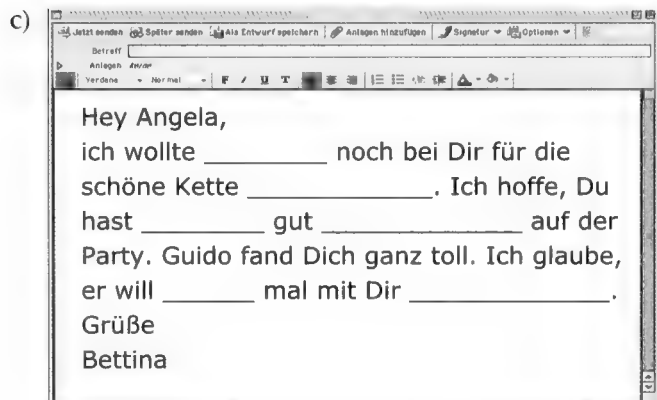
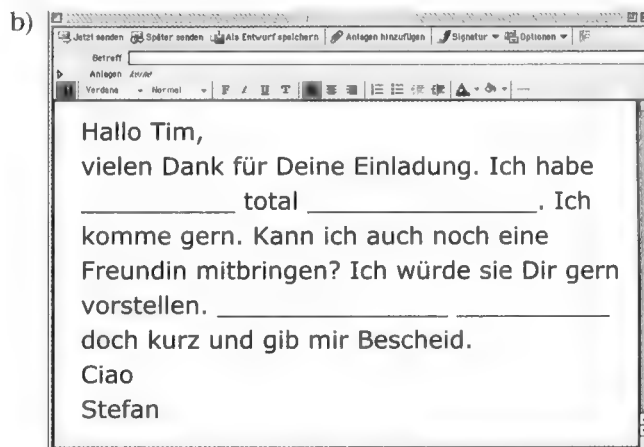
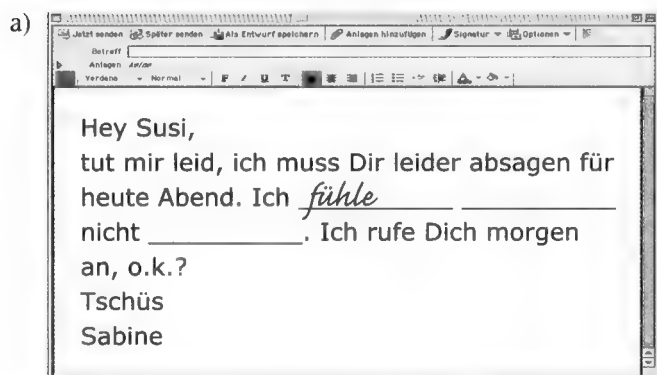
Ergänzen Sie.

- a) Entschuldige dich bitte bei ihr!
- b) Kaufst du \_\_\_\_\_ morgen etwas Schönes zum Anziehen?
- c) Schau \_\_\_\_\_ die Aufgaben gut an!
- d) Denk \_\_\_\_\_ einfach was Nettes aus.
- e) Ärgere \_\_\_\_\_ nicht mehr, jetzt ist es vorbei.
- f) Überlege \_\_\_\_\_ gut, was du machst.
- g) Erinnerst du \_\_\_\_\_ noch an mich?
- h) Leih \_\_\_\_\_ doch ein Buch aus, wenn du lesen möchtest.
- i) Amüsiere \_\_\_\_\_ gut!
- j) Fühlst du \_\_\_\_\_ wohl?
- k) Melde \_\_\_\_\_ doch bitte bei deinen Eltern!
- l) Stell \_\_\_\_\_ vor, es ist alles ganz anders gekommen.
- m) Hast du \_\_\_\_\_ schon entschieden?
- n) Triffst du \_\_\_\_\_ morgen mit deinen Freunden?
- o) Kannst du \_\_\_\_\_ das überhaupt leisten?
- p) Freust du \_\_\_\_\_ auf heute Abend?
- q) Bedanke \_\_\_\_\_ bitte bei deiner Oma!
- r) Bitte wasch \_\_\_\_\_ vor dem Essen die Hände.
- s) Erhole \_\_\_\_\_ gut im Urlaub!
- t) Beeile \_\_\_\_\_ bitte! Wir haben nicht mehr viel Zeit.
- u) Besorg \_\_\_\_\_ doch endlich ein neues Fahrrad!
- v) Was wünschst du \_\_\_\_\_ zum Geburtstag?
- w) Mach \_\_\_\_\_ keine Sorgen, es wird alles wieder gut.

**28 E-Mail für dich ...**

Ergänzen Sie die Verben mit Reflexivpronomen in der richtigen Form.

sich melden ♦ sich amüsieren ♦ sich freuen ♦ sich wohlfühlen ♦ sich bedanken ♦  
sich treffen ♦ sich entschuldigen



## 29 wegen oder trotz?

Bilden Sie Sätze.

		seiner Launen
Sie lässt sich von ... ihm scheiden	wegen	seiner vielen anderen Freundinnen
Sie liebt ihn ... seit zwanzig Jahren	trotz	seiner Großzügigkeit
		seines Humors

- a) Sie lässt sich trotz seiner Großzügigkeit von ihm scheiden.  
(obwohl er so großzügig ist)
- b) \_\_\_\_\_  
(weil er so launisch ist)
- c) \_\_\_\_\_  
(weil er so humorvoll ist)
- d) \_\_\_\_\_  
(obwohl er so launisch ist)
- e) \_\_\_\_\_  
(weil er so großzügig ist)
- f) \_\_\_\_\_  
(obwohl er so humorvoll ist)
- g) \_\_\_\_\_  
(obwohl er so viele andere Freundinnen hat)
- h) \_\_\_\_\_  
(weil er so viele andere Freundinnen hat)

## Übungen zu Teil A

### 1 Was für ein Leben!

Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu*. Ergänzen Sie die Tabelle.

Ich stehe jeden Morgen um halb sechs auf,

- a) etwas Gymnastik machen
- b) die Zeitung holen
- c) genügend Zeit zum Frühstück haben
- d) die Zeitung noch in Ruhe lesen können
- e) noch die Unterlagen fürs Büro vorbereiten
- f) pünktlich im Büro erscheinen



Ich gehe jeden Abend um zehn Uhr ins Bett,

- g) nicht verschlafen
- h) rechtzeitig am nächsten Morgen aufstehen können

Ich stehe jeden Morgen um halb sechs auf, ...

- a) ... um *etwas Gymnastik* zu *machen*
- b) ... um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_
- c) ... um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_
- d) ... um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_
- e) ... um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_
- f) ... um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

Ich gehe jeden Abend um zehn Uhr ins Bett,

- g) ..., um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_
- h) ..., um \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

### 2 Tipps für den Alltag!

Verbinden Sie.

- a) täglich an die frische Luft gehen
- b) morgens Gymnastik machen
- c) die Brille immer aufsetzen
- d) früher aufstehen
- e) regelmäßig das Horoskop lesen
- f) täglich drei Wünsche an eine gute Fee senden
- g) immer einen Schutzengel dabeihaben

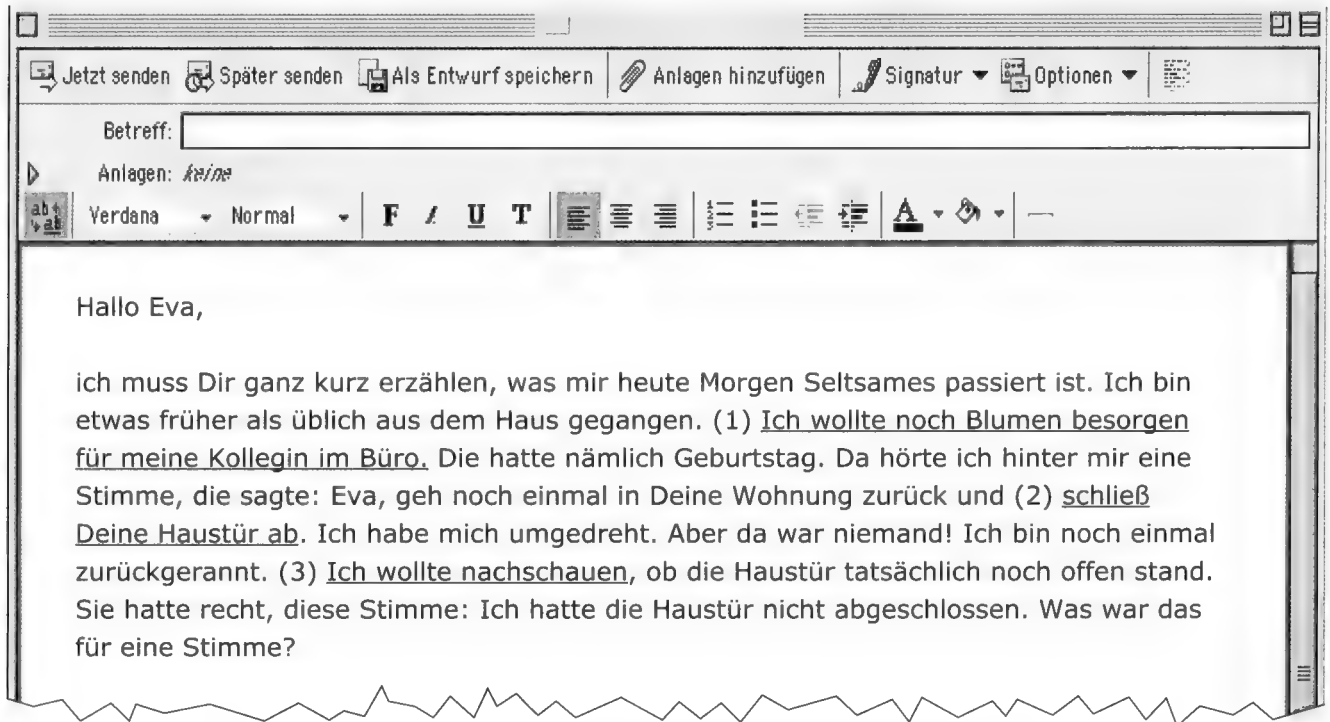
- keinen Unfall verursachen
- wissen, was auf Sie zukommt
- glücklich werden
- besser lesen können
- rechtzeitig in der Arbeit ankommen
- nicht krank werden
- fit bleiben

Bilden Sie Sätze mit *um ... zu*.

- a) *Sie sollten täglich an die frische Luft gehen, um nicht krank zu werden.*
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_
- f) \_\_\_\_\_
- g) \_\_\_\_\_

### 3 Eine seltsame Stimme

Bilden Sie aus den unterstrichenen Sätzen Sätze mit *um ... zu*.



- 1 Ich bin etwas früher als üblich aus dem Haus gegangen, um Blumen für meine Kollegin im Büro zu besorgen.
- 2 Eva, geh noch einmal in Deine Wohnung zurück, \_\_\_\_\_.
- 3 Ich bin noch einmal zurückgerannt, \_\_\_\_\_, ob die Haustür tatsächlich noch offen stand.

## Übungen zu Teil B

### 4 Konjugation

Ergänzen Sie die Verben im Futur I.

- a) Ich werde nächste Woche bei dir vorbeischauen, das verspreche ich dir. (vorbeischauen)
- b) Ich bin sicher, dass du morgen wieder gesund \_\_\_\_\_ (sein)
- c) Er \_\_\_\_\_ über das Ergebnis furchtbar \_\_\_\_\_. (sich ärgern)
- d) Wir \_\_\_\_\_ nichts daran \_\_\_\_\_. (ändern können)
- e) Ihr \_\_\_\_\_ den Weg ohne uns schon \_\_\_\_\_. (finden)
- f) Sie \_\_\_\_\_ Verständnis dafür \_\_\_\_\_ (haben), dass ihr nicht kommen könnt.
- g) Sie \_\_\_\_\_ (feststellen), dass Sie auch mit weniger Essen glücklich sind.

**5 Definitionen**

Ordnen Sie die Erklärungen den Begriffen zu.

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1 Wahrsagen <i>d</i>       | a) Hier wird gesagt, ob es morgen regnet oder schneit.  |
| 2 Horoskop                 | b) Die Politiker machen in ihr immer große Versprechungen.                                    |
| 3 Wettervorhersage         | c) Hier sagt das Sternzeichen etwas über die Zukunft aus.                                     |
| 4 Wahlprognose             | d) Hier erfährt man auf magische Weise etwas über die persönliche Zukunft.                    |
| 5 Weltbevölkerungsprognose | e) Hier versucht man festzustellen, wie viele Menschen es in Zukunft auf der Erde geben wird. |
| 6 Wahlrede                 | f) Hier versucht man festzustellen, welche Partei bei den nächsten Wahlen gewinnen wird.      |

**6 Machen Sie aus den Sätzen Prognosen oder Versprechen für die Zukunft.**

Bilden Sie mit den kursiven Verben Sätze im Futur I. Ordnen Sie dann die Sätze den Begriffen aus Aufgabe 6 zu.

- a) Ein Hoch über Frankreich *bringt* morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland.  
Ein Hoch über Frankreich wird morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland bringen. 3
- b) Sie *verlassen* Ihren Partner. Sie *lernen* den Mann Ihres Lebens *kennen*. Sie *heiraten* ihn.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- c) In unserem Land gibt es keinen Platz mehr für Kinder. Wählen Sie unsere Partei und Deutschland *wird* wieder ein kinderfreundliches Land.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- d) Steinbock: In der nächsten Woche *kommen* einige Überraschungen auf Sie zu. Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- e) Die beiden großen Parteien CDU/CSU und SPD *sind* gleich stark. Die Grünen *kommen* nicht mehr auf ihr Ergebnis der letzten Wahlen. Die FDP *liegt* knapp über der 5%-Hürde.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- f) Die Experten erwarten bis zum Jahr 2025 einen Anstieg der Weltbevölkerung um 25 %. Es *gibt* dann mehr als 8 Milliarden Menschen auf der Erde.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



## 7 Silbensalat

Welche Silben gehören zusammen? Schreiben Sie.

- a) ~~RELATIVITÄTS~~ - LICHT
- b) KERN - BIOTIKUM
- c) AUTO - DRUCK
- d) BUCH - ~~THEORIE~~
- e) ELEKTRISCHES - MOBIL
- f) DAMPF - FON
- g) ANTI - SPALTUNG
- h) COM - MIT
- i) DYNA - MASCHINE
- j) TELE - PUTER

*Relativitätstheorie*

## 8 Was ist das und wer hat es erfunden bzw. entdeckt?

Ordnen Sie die Begriffe aus Aufgabe 8 zu.

- 1 Das ist eine Substanz, die Bakterien tötet. Ihr Entdecker heißt Sir Alexander Fleming. *9*
- 2 Das ist die Trennung von Atomkernen. Ihr Entdecker heißt Otto Hahn.
- 3 Das ist ein anderes Wort für Personenwagen. Sein Erfinder heißt Carl Benz.
- 4 Das ist ein technisches Verfahren, um Bücher herzustellen. Sein Erfinder heißt Johannes Gutenberg.
- 5 Das ist eine elektronische Anlage, die Daten speichert, wiedergibt und schnell rechnet. Ihr Erfinder heißt John von Neumann.
- 6 Das ist eine Maschine, die den Druck von Dampf in mechanische Kraft umsetzt. Ihr Erfinder heißt Thomas Newcomen.
- 7 Das ist ein anderes Wort für Sprengstoff. Sein Entdecker heißt Alfred Nobel.
- 8 Damit kann man einen Raum erhellen. Sein Erfinder heißt Thomas Alva Edison.
- 9 Das ist eine wissenschaftliche Theorie über die Struktur von Raum und Zeit. Ihr Entdecker heißt Albert Einstein.
- 10 Das ist ein Apparat, mit dem man mit anderen Leuten sprechen kann, auch wenn diese weit entfernt sind. Sein Erfinder heißt Alexander Graham Bell.

## Übungen zu Teil D

### 9 Wiederholung: Krankheiten

Wo steht -schmerzen? Ergänzen Sie, wenn nötig. Ergänzen Sie auch den Artikel.

- |                               |                   |                   |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| a) Kopf <i>schmerzen, die</i> | e) Hals_____      | i) Allergie_____  |
| b) Grippe <i>-, die</i>       | f) Husten_____    | j) Schnupfen_____ |
| c) Rücken_____                | g) Erkältung_____ | k) Zahn_____      |
| d) Fieber_____                | h) Bauch_____     |                   |

**10 „Andere“ Krankheiten**

Welche Begriffe gehören zusammen? Unterstreichen Sie.

- a) starke Kopfschmerzen – Hexenschuss – Migräne
- b) Neurodermitis – starke Rückenschmerzen – Hexenschuss
- c) starker Husten – Asthma – Depressionen
- d) Allergie – Nervosität – Heuschnupfen

**11 Wiederholung: wenn-Satz**

Antworten Sie.

- a) Wann trinken Sie heißen Tee mit Zitrone oder heiße Milch mit Honig?

Wenn ich Halsschmerzen habe. (Halsschmerzen haben)

- b) Wann tun Sie Joghurt auf die Haut?

\_\_\_\_\_ (einen Sonnenbrand haben)

- c) Wann brauchen Sie eine Zwiebelscheibe?

\_\_\_\_\_ (eine Biene hat mich gestochen)

- d) Wann trinken Sie Cola und essen Salzstangen?

\_\_\_\_\_ (Durchfall haben)

- e) Wann schlafen Sie lange?

\_\_\_\_\_ (einen Kater haben)

- f) Wann brauchen Sie einen Eisbeutel?

\_\_\_\_\_ (eine Beule haben)



- g) Wann brauchen Sie ein Stück Würfelzucker mit etwas Wasser?

\_\_\_\_\_ (sich in den Finger geschnitten haben)

- h) Wann halten Sie die Luft an?

\_\_\_\_\_ (Schluckauf haben)



- i) Wann machen Sie Wadenwickel?

\_\_\_\_\_ (hohes Fieber haben)

- j) Wann halten Sie die Hand/den Fuß ... unter kaltes Wasser?

\_\_\_\_\_ (sich verbrannt haben)

- k) Wann nehmen Sie ein heißes Bad?

\_\_\_\_\_ (Muskelkater haben)

- l) Wann inhalieren Sie?

\_\_\_\_\_ (Schnupfen haben)

## 12 Wiederholung: wenn oder wann?

Ergänzen Sie.

- a) Wenn ich morgens mit dem linken Bein aufstehe, bin ich den ganzen Tag schlecht gelaunt.
- b) \_\_\_\_\_ stehst du normalerweise immer auf? – In der Regel eine Viertelstunde, bevor ich aus dem Haus gehe, d.h. so gegen sieben.
- c) Ich könnte nicht mehr schlafen, \_\_\_\_\_ ich mir spät nachts noch Horrorfilme anschauen würde.
- d) Glaube mir, Essen und Schlafen ist die beste Therapie. \_\_\_\_\_ es mir nicht gut geht, lege ich mich mit einer Schachtel Pralinen ins Bett und schlafe danach super ein.
- e) Ich kann dir gar nicht sagen, \_\_\_\_\_ ich eingeschlafen bin. Das muss so gegen Mitternacht gewesen sein.
- f) Kannst du denn noch schlafen, \_\_\_\_\_ du abends so viel isst? – Na ja, es geht. Ich schlafe nicht besonders gut ein. Aber was soll ich denn machen, \_\_\_\_\_ ich solch einen Hunger habe?
- g) Habe ich heute Nacht wieder im Traum gesprochen? – Ja, ich kann dich das nächste Mal wecken, \_\_\_\_\_ du willst.
- h) Sagen Sie mir doch bitte, \_\_\_\_\_ Sie geweckt werden möchten. – Es wäre nett, \_\_\_\_\_ Sie mich so gegen 11 Uhr anrufen würden.

## 13 Konjugation

Ergänzen Sie die Verben im Passiv.

- a) Ich werde sogar vom Chefarzt behandelt. (behandeln)
- b) \_\_\_\_\_ du heute noch \_\_\_\_\_? (untersuchen)
- c) Er \_\_\_\_\_ vor der Behandlung noch \_\_\_\_\_. (röntgen)
- d) Ich habe das Gefühl, dass wir mit unseren Problemen überhaupt nicht \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. (ernst nehmen)
- e) Wann \_\_\_\_\_ ihr morgen \_\_\_\_\_? (abholen)
- f) Ich möchte, dass die Patienten noch \_\_\_\_\_ (benachrichtigen)

## 14 Herr Kummer hat starke Kopfschmerzen und geht zum Arzt: Was wird dort gemacht?

Bilden Sie Sätze im Passiv.



- a) Er wird genau untersucht. \_\_\_\_\_ (er – genau untersuchen)
- b) \_\_\_\_\_ (der Blutdruck – kontrollieren)
- c) \_\_\_\_\_ (Blut – abnehmen)
- d) \_\_\_\_\_ (der Puls – messen)
- e) \_\_\_\_\_ (der Kopf – röntgen)

**15 Die gestresste Arzthelferin**

Ergänzen Sie die Verben im Passiv Präsens in der richtigen Form.

- a) Bitte gedulden Sie sich noch einen Augenblick, das Rezept wird sofort geschrieben  
(schreiben) und vom Arzt \_\_\_\_\_ (unterschreiben).
- b) Das Ergebnis Ihrer Untersuchung \_\_\_\_\_ Ihnen telefonisch \_\_\_\_\_  
(mitteilen). Glauben Sie mir, Sie \_\_\_\_\_ sofort vom Herrn Doktor \_\_\_\_\_  
(anrufen).
- c) Hier bitte Ihr Rezept. Ich soll Ihnen noch sagen: Die Tropfen \_\_\_\_\_ nach jeder Mahlzeit mit  
etwas Flüssigkeit \_\_\_\_\_ (einnehmen).
- d) Ich weiß, Sie warten schon länger, Sie \_\_\_\_\_ sicherlich als Nächste \_\_\_\_\_  
(rufen).
- e) Sie wissen, dass die Kosten für Ihre Therapie nicht von der Krankenkasse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (bezahlen). Das wird Ihnen der Herr Doktor bestätigen.
- f) Ich kann Ihnen versichern, dass alle Patienten noch heute \_\_\_\_\_  
(untersuchen). Wir machen alle Überstunden.

**16 Nach einem langen Arbeitstag 1**

Was muss noch alles gemacht werden? Bilden Sie Sätze im Passiv mit Modalverb.

- a) Das Wartezimmer muss noch aufgeräumt werden  
das Wartezimmer – noch aufräumen
- b) \_\_\_\_\_  
der Computer – ausmachen
- c) \_\_\_\_\_  
die Schubladen – abschließen
- d) \_\_\_\_\_  
die Geräte – abschalten
- e) \_\_\_\_\_  
die Fenster – schließen

**17 Nach einem langen Arbeitstag 2**

Bilden Sie Nebensätze mit den Sätzen aus Übung 16.

Bitte vergessen Sie nicht, dass ...

- a) das Wartezimmer noch aufgeräumt werden muss
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_

## 18 Interessantes rund um die Bachblüten-Therapie

Schreiben Sie die Sätze richtig.



Globuli: homöopathische Kügelchen

- a) Die Bachblüten werden von Experten sorgfältig ausgewählt  
ausgewählt – sorgfältig – werden – von Experten
- b) Bei schweren Krankheiten \_\_\_\_\_  
vorher – befragt – werden – ein Arzt – sollte
- c) Er kann Ihnen sagen, ob \_\_\_\_\_  
eingenommen – dürfen – die Bachblüten – werden
- d) Die Bachblüten \_\_\_\_\_  
in Form von Globuli – verkauft – auch – werden  
Sie enthalten keinen Alkohol.
- e) Jeder Bachblüte \_\_\_\_\_  
zugeschrieben – werden – bestimmte Gefühle
- f) Die richtige Bachblüte für Ihre Person \_\_\_\_\_  
ausgewählt – muss – sorgfältig – werden
- g) Es gibt Notfalltropfen. Sie \_\_\_\_\_  
eingenommen – können – werden  
wenn für Sie \_\_\_\_\_  
gefunden – kann – keine passende Bachblüte – werden
- h) Die Notfalltropfen \_\_\_\_\_  
zusammengestellt – aus verschiedenen Blüten – werden.
- i) Sie \_\_\_\_\_  
überallhin – werden – mitgenommen – sollten
- j) Achtung: Der Arztbesuch \_\_\_\_\_  
dadurch – nicht – ersetzt – wird
- k) Bei vielen kleinen Krankheiten und Ängsten \_\_\_\_\_  
die Notfalltropfen – werden – können – angewandt

## Übungen zu Teil E

### 19 Nomen mit Präpositionen

Ergänzen Sie das passende Verb.

kommen (3x) ♦ bringen (3x) ♦ nehmen (2x) ♦ aufgeben ♦ unterziehen ♦ finden ♦ stellen

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| a) zum Einsatz <u>kommen</u> | g) eine Frage _____          |
| b) Platz _____               | h) Abschied _____            |
| c) eine Lösung _____         | i) zu Ende _____             |
| d) Erfolg _____              | j) zur Ruhe _____            |
| e) die Hoffnung _____        | k) sich einer Therapie _____ |
| f) in Mode _____             | l) keine Besserung _____     |

### 20 Wiederholung: Verben mit Präpositionen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die passende Präposition.

1 Wann schreibst du endlich <u>d</u>	zu um über an	a) _____ deine persönlichen Probleme?
2 Bitte denk doch _____		b) _____ dem Vortrag über „Alternative Medizin“ eingeladen?
3 Sprichst du mit deinem Arzt _____		c) _____ eine sofortige Antwort.
4 Berichten Sie doch mal _____		d) <u>an</u> Tante Hermine?
5 Bist du auch _____		e) _____ die Tabletten gegen Kopfschmerzen, wenn du einkaufen gehst!
6 Ich bitte Sie _____		f) _____ Ihre Erfahrungen mit Akupunktur.

### 21 Gespräche in der Arztpraxis

Unterstreichen Sie den richtigen Artikel.

- Seit wann leiden Sie denn an diesem / diesen Husten? – Ach, schon lange, dabei achte ich immer auf eine / einer gesunde Ernährung.
- Ich sage Ihnen gleich, ich halte nicht viel von der / die alternativen Medizin. – Da kann ich Sie beruhigen, ich auch nicht.
- Nehmen Sie regelmäßig an den / die Gymnastikkursen für den Rücken teil? – Ich versuche es, aber es ist schwierig mit den Kindern und so.
- Reden Sie mit Ihrem / Ihren Mann, es ist wirklich wichtig. Er sollte unbedingt abnehmen und mit dem Rauchen aufhören.
- Sie können sich auf dem / den Sommerurlaub vorbereiten. Gehen Sie ab und zu ins Solarium und gewöhnen Sie so Ihre Haut an die Sonnenstrahlen.
- Verlassen Sie sich nicht nur auf die / den herkömmlichen Methoden. Denken Sie auch über die / den möglichen Alternativen nach. – Sie haben ja recht. Was können Sie mir denn empfehlen?



## 22 Verben mit Präpositionen 2

Ergänzen Sie die Präpositionen.

a) Leiden Sie an Migräne? Oder \_\_\_\_\_  
Schlaflosigkeit? Dann kommen Sie zu uns.  
Wir helfen Ihnen \_\_\_\_\_ Ihrem Problem.

b) Achten Sie \_\_\_\_\_ eine  
gesunde Ernährung! Es geht  
\_\_\_\_\_ Ihre Gesundheit!

c) Nehmen Sie \_\_\_\_\_ unserem neuen  
Workshop „Autogenes Training“ teil.

d) Verlassen Sie sich  
ganz \_\_\_\_\_ Ihren  
eigenen Körper.

e) Bereiten Sie sich bewusst  
\_\_\_\_\_ Ihren Tag vor.

f) Beschäftigen Sie sich gern \_\_\_\_\_  
Astrologie? Was halten Sie \_\_\_\_\_  
der Bachblüten-Therapie? Wir bieten  
Ihnen interessante Informationen dazu.

g) Reden Sie \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_  
Ihre Ängste. Wir finden für Sie  
die passende Therapie.

## Übungen zu Teil A

### 1 Sich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten

Schreiben Sie Sätze mit *ohne ... zu*.

Detlef möchte im Ausland arbeiten, aber er hat nichts vorbereitet.  
Er geht ins Ausland, ...

a) ohne die Sprache zu lernen

(die Sprache lernen)

b) \_\_\_\_\_

(sich um eine Unterkunft kümmern)

c) \_\_\_\_\_

(eine Arbeit haben)

d) \_\_\_\_\_

(dort jemanden kennen)

Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu*.

Sabine möchte auch im Ausland arbeiten.  
Sie hat alles sehr gut organisiert.

e) Sie hat Sprachkurse besucht, um die Sprache zu lernen

(die Sprache lernen)

f) Sie hat in einer Zeitung inseriert, \_\_\_\_\_

(eine Wohnung finden)

g) Sie hat viele Bewerbungen geschrieben, \_\_\_\_\_

(eine Arbeit haben)

h) Sie hat viele Freunde und Bekannte nach Kontakten gefragt, \_\_\_\_\_

(dort jemanden kennen)

### 2 ohne ... zu oder um ... zu?

Ergänzen Sie *ohne* oder *um*.

Ich möchte nicht ins Ausland gehen, ...

a) um nur Urlaub zu machen.

b) ohne zu wissen, was mich erwartet.

c) \_\_\_\_\_ mich zu informieren, wie meine Berufschancen danach aussehen.

d) \_\_\_\_\_ mich von meinen Freunden zu verabschieden.

e) \_\_\_\_\_ vor dem Alltag zu fliehen.

f) \_\_\_\_\_ dann einsam zu sein.

g) \_\_\_\_\_ Abenteuer zu erleben.

h) \_\_\_\_\_ meine eigenen Grenzen zu erfahren.

i) \_\_\_\_\_ vorher genau über die Vor- und Nachteile nachgedacht zu haben.

j) \_\_\_\_\_ die Sprache gelernt zu haben.

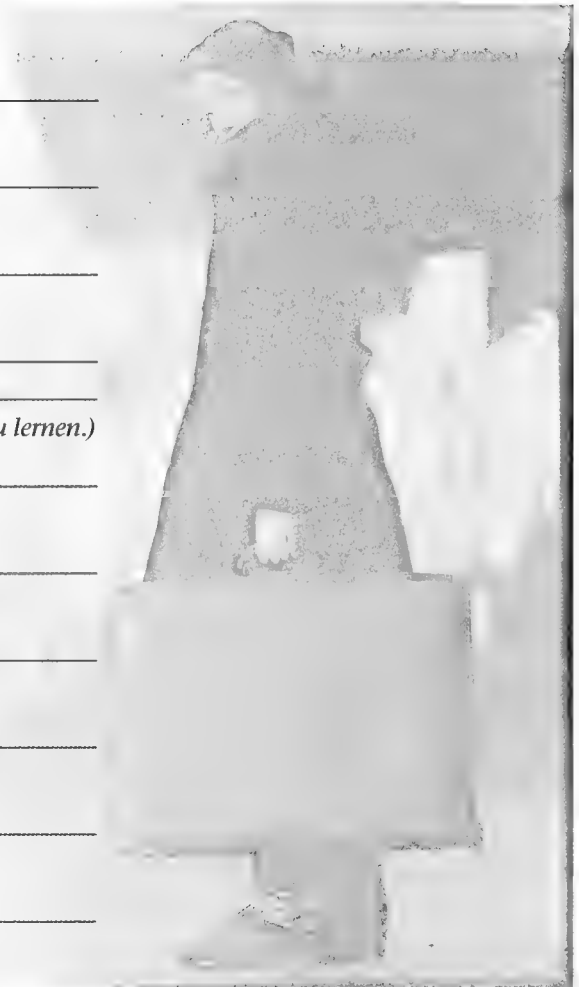


### 3 Wiederholung: Sätze mit um ... zu.

Formulieren Sie Sätze.

Viele Leute gehen ins Ausland, ...

- a) um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern.  
(Sie wollen ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.)
- b) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen Fremdsprachen studieren.)
- c) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen Dolmetscher oder Lehrer werden.)
- d) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen ihren Kindern die Möglichkeit geben, ein oder zwei Sprachen zu lernen.)
- e) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen eine Weltreise machen.)
- f) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen ihre Chancen im Beruf verbessern.)
- g) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen für einige Zeit ganz anders leben und arbeiten.)
- h) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen fremde Kulturen kennenlernen.)
- i) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen ganz neue Erfahrungen machen können.)
- j) \_\_\_\_\_  
(Sie wollen Abenteuer erleben.)



## Übungen zu Teil B

### 4 Wortschatz 1

Ergänzen Sie die Verben.

sammeln ♦ kennenlernen ♦ erfahren ♦ suchen ♦ ~~erweitern~~ ♦ lernen ♦ stärken

- a) seinen eigenen Horizont erweitern
- b) neue Erfahrungen \_\_\_\_\_
- c) sein Selbstbewusstsein \_\_\_\_\_
- d) Geborgenheit und Sicherheit \_\_\_\_\_
- e) fremde Sprachen und Kulturen \_\_\_\_\_
- f) seine eigenen Grenzen \_\_\_\_\_
- g) eine Sprache \_\_\_\_\_

## 5 Wortschatz 2

Welcher Begriff passt? Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Verwandten~~ ♦ Partnerschaft ♦ Herausforderung ♦ Ungewohnte ♦ Alleinsein

- a) die Familie – die Freunde – die Verwandten  
 b) die Einsamkeit – \_\_\_\_\_  
 c) \_\_\_\_\_ Abenteuer – \_\_\_\_\_ Risiko – \_\_\_\_\_  
 d) \_\_\_\_\_ Neue – \_\_\_\_\_ Fremde – \_\_\_\_\_  
 e) \_\_\_\_\_ Heirat – \_\_\_\_\_ Freundschaft – \_\_\_\_\_

## 6 Wortschatz 3

Markieren Sie die richtige Präposition.

- a) die Familie in/an/um nächster Umgebung haben  
 b) sich nicht für/auf/mit ein Land entscheiden können  
 c) Interesse vor/mit/an fremden Kulturen haben  
 d) mehr Distanz an/der/mit der/zur eigenen Kultur haben  
 e) einen neuen Blick vor/auf/zur die eigene Kultur haben  
 f) mit Menschen an/aus/für anderen Kulturen zusammenarbeiten  
 g) bessere Chancen von/zum/im Beruf haben  
 h) mit/an/für der Familie zusammenleben können  
 i) Angst vor/zur/an der Einsamkeit haben

## 7 Heimweh

Ersetzen Sie, wo möglich, den *damit*-Satz durch einen *um ... zu*-Satz.

Ich rufe regelmäßig aus dem Ausland zu Hause an, ...

- a) damit ich erfahre, wie es meinen Eltern geht.  
um zu erfahren, wie es meinen Eltern geht

- b) damit meine Eltern sich keine Sorgen machen.

- c) damit ich mit meinen Freunden reden kann.

- d) damit meine Freunde mich nicht vergessen.

- e) damit ich keine Briefe schreiben muss.

- f) damit die Leute zu Hause an mich denken.

- g) damit mein Heimweh nicht noch schlimmer wird.

- h) damit ich mich nicht in den nächsten Zug setze und nach Hause fahre.



## 8 Julian im Ausland

Schreiben Sie Sätze mit *damit* oder, wo möglich, mit *um ... zu*.



- a) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, damit er studiert.  
(studieren)
- b) Julian möchte ins Ausland, um Abenteuer zu erleben.  
(Abenteuer erleben)
- c) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(seinen Horizont erweitern)
- d) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(bessere Berufschancen haben)
- e) Julian möchte ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(sich vergnügen)
- f) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(die fremde Sprache lernen)
- g) Julian möchte ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(neue Leute kennenlernen)
- h) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(selbstständiger werden)
- i) Julian möchte ins Ausland, \_\_\_\_\_  
(das Leben genießen)

## 9 Doppelte Staatsangehörigkeit

Schreiben Sie Sätze mit *damit* oder, wo möglich, mit *um ... zu*.

Ich bin für die doppelte Staatsangehörigkeit, ...

- a) Ich kann leichter reisen.  
um leichter reisen zu können.
- b) Meine Kinder haben bessere Chancen.  
\_\_\_\_\_
- c) Meine Familie hat die gleichen Rechte.  
\_\_\_\_\_
- d) Ich will mich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen.  
\_\_\_\_\_
- e) Meine Kinder müssen sich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden.  
\_\_\_\_\_
- f) Ich fühle mich in der fremden Gesellschaft akzeptiert.  
\_\_\_\_\_



## Übungen zu Teil C

### 10 das oder dass?

Ergänzen Sie.

- Erinnerst du dich noch an das kleine Mädchen von früher?
- Ich denke oft, \_\_\_\_\_ es besser wäre von hier fortzuziehen.
- Ich finde \_\_\_\_\_ nicht besonders gut, was du da machst.
- Das ist ein Ereignis, \_\_\_\_\_ die Welt verändern wird.
- Was für ein Wetter, \_\_\_\_\_ ist ja unglaublich!
- Ist es nicht möglich, \_\_\_\_\_ du länger bleibst?
- Es ist vollkommen in Ordnung, \_\_\_\_\_ du ihn anrufst.
- Glaube mir, es ist wirklich \_\_\_\_\_ Beste für dich.
- Es endet immer damit, \_\_\_\_\_ er geht.
- Ich halte \_\_\_\_\_ für sehr schwierig.

### 11 Ausland

Ergänzen Sie die Präpositionen.



### 12 Akkusativ oder Dativ?

Markieren Sie die richtige Ergänzung.

- Ich habe Verständnis für die/den Probleme meiner Landsleute.
- Ich habe Heimweh nach mein/meinem Land.
- Ich habe Angst vor eine/einer weltweiten Katastrophe.
- Ich habe keine Zeit für jedes/jedem einzelne Kind in meiner Klasse.
- Ich bin voller Liebe zu meiner/meine Familie.
- Ich habe großes Interesse an dem/den Kontakt zu meinen früheren Freunden.
- Ich habe die Hoffnung auf einer/eine bessere Welt noch nicht aufgegeben.
- Ich habe heute Lust auf fette/fetten Pommes frites mit Ketchup.

## Übungen zu Teil D

### 13 Konjunktiv II

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II mit *würden*.

- a) Ich würde gern wieder einmal so richtig lang Urlaub machen (machen).  
 b) \_\_\_\_\_ Sie auch gerne wieder einmal ein Abenteuer \_\_\_\_\_ (erleben)?  
 c) Er tut so, als ob er jeden Tag von morgens bis abends \_\_\_\_\_ (arbeiten).  
 d) Wenn wir unsere Arbeit besser \_\_\_\_\_ (organisieren),  
 \_\_\_\_\_ wir öfter \_\_\_\_\_ (spazieren gehen).  
 e) Ich bin sicher, dass ihr mehr Geld \_\_\_\_\_ (verdienen), wenn ihr  
 mehr \_\_\_\_\_ (arbeiten).  
 f) Ich fände es toll, wenn sie uns \_\_\_\_\_ (begleiten).

### 14 Tabelle

Ergänzen Sie die fehlenden Verbformen.

Infinitiv	Präteritum: ich/sie/er/es/man	Konjunktiv II: ich/sie/er/es/man
<i>haben</i>	hatte	<i>hätte</i>
gehen		ginge
	wollte	
wissen		
	war	
		sollte
dürfen		
	hieß	
		fände
kommen		
		müsste
	konnte	
geben		
	brauchte	
		würde
lassen		
	stand	
tun		

## 15 Der große Bruder

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II.



Wenn ich schon so groß wäre wie mein Bruder,

- a) wäre ich 10 Jahre älter als  
jetzt                      (sein).
- b)                      ich im Fußball immer gegen ihn                      (gewinnen).
- c)                      ich mir alle Filme im Fernsehen                      (anschauen dürfen).
- d)                      ich abends immer lange                      (ausgehen).
- e)                      ich eine hübsche Freundin                      (haben).
- f)                      ich keine Angst mehr im Dunkeln                      (haben).
- g)                      ich genauso stark wie er                      (sein).
- h)                      ich nicht mehr alles                      (tun müssen), was meine Eltern sagen.
- i)                      ich auch schon Auto                      (fahren dürfen).
- j)                      ich allerdings im Garten                      (helfen müssen).
- k)                      ich mich schon um eine Lehrstelle                      (kümmern müssen).
- l)                      ich nicht mehr die Krimis von den fünf Freunden                      (lesen können). Das wäre ja dann uncool!

Ach, da warte ich doch noch ein bisschen – mit dem Größerwerden!

## 16 Konjunktiv II der Vergangenheit

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II der Vergangenheit mit *haben* und *sein*.

Was hättest du gemacht, ...

- a) wenn ich nicht angerufen hätte                      (anrufen)?
- b) wenn du kein Handy                      (haben)?
- c) wenn sie                      (lügen)?
- d) wenn wir dir nicht                      (schreiben)?
- e) wenn wir euch nicht                      (finden)?
- f) wenn sie sich nicht                      (melden)?

Was hätten Sie gemacht, ...

- g) wenn Sie sich die Telefonnummer nicht                      (notieren)?

Was wäre gewesen, ...

- h) wenn ich zu spät gekommen wäre                      (kommen)?
- i) wenn du nicht so früh                      (aufstehen)?
- j) wenn er nicht                      (weggehen)?
- k) wenn wir nicht nach Berlin                      (fliegen)?
- l) wenn ihr da                      (bleiben)?
- m) wenn sie nicht da                      (sein)?
- n) wenn Sie nicht                      (umkehren)?



## 17 Lauter berühmte Namen und Talente

Bilden Sie irrealer Bedingungssätze mit *wenn*.

### Das ist die Realität!

- a) Ich male nicht  
so gut wie  
Picasso.

Ich verkaufe meine Bilder  
nicht in der ganzen Welt.

- b) Ich habe nicht  
das Talent von  
Nina Hagen.

Ich werde nicht  
Punk-Sängerin.

- c) Ich schwimme  
nicht so gut  
wie Franziska  
van Almsick.

Ich gewinne nicht bei  
der Olympiade.

- d) Ich habe nicht  
die Fantasie  
von Michael  
Ende.

Ich schreibe keine  
Bestseller.

- e) Ich singe  
nicht wie Udo  
Lindenberg.

Ich bin nicht  
total cool.

- f) Ich bin nicht  
so musikalisch  
wie Anne  
Sophie Mutter.

Ich kann nicht gut  
Geige spielen.

- g) Ich dichte  
nicht so gut  
wie Joachim  
Ringelnatz.

Ich lache nicht über  
meine Gedichte.

### Das sind Fantasien, Träume, Wünsche ...

- a) Wenn ich so gut malen würde wie Picasso, würde ich meine Bilder in der ganzen Welt verkaufen.

- b) \_\_\_\_\_

- c) \_\_\_\_\_

- d) \_\_\_\_\_

- e) \_\_\_\_\_

- f) \_\_\_\_\_

- g) \_\_\_\_\_

**18 Irreale Vergleiche**

Bilden Sie Sätze mit *als ob*.

- a) Bitte fühlen Sie sich so, als ob Sie zu Hause wären.  
(zu Hause sein)
- b) Sie führen sich auf, als ob Sie \_\_\_\_\_.  
(hier etwas zu sagen haben)
- c) Du tust so, als ob du \_\_\_\_\_.  
(zum ersten Mal davon hören)
- d) Tun wir doch einfach so, als ob wir \_\_\_\_\_.  
(nichts davon wissen)
- e) Es kommt mir so vor, als ob er \_\_\_\_\_.  
(sehr viel Talent haben)
- f) Sie hat sich am Telefon so angehört, als ob sie heute zu uns \_\_\_\_\_.  
(kommen wollen)
- g) Ihr seht aus, als ob ihr \_\_\_\_\_.  
(die ganze Nacht nicht geschlafen haben)
- h) Du machst nicht den Eindruck, als ob du \_\_\_\_\_.  
(sehr glücklich sein)

**19 Wunschgedanken und Wünsche**

Schreiben Sie Wunschsätze. Verwenden Sie dabei die Satzanfänge im Kasten.

Ach, könnte ich doch nur ... ♦ Hätte ich doch nur nie etwas ... ♦ Wäre ich doch nur ... ♦  
Hätte ich doch nicht ... ♦ Ach, würde ich doch nicht ... ♦ Ich fände es toll, wenn ... ♦  
Ich hätte gern ... ♦ Es wäre schön, wenn ... ♦ Ich wäre gern ... ♦ Ich würde gern ...

- a) Ich kann nicht singen wie Reinhard Mey.  
○○○ Ach, könnte ich doch nur singen wie Reinhard Mey
- b) Ich habe dir alles über meine Vergangenheit erzählt.  
○○○ \_\_\_\_\_
- c) Ich bin einfach nie erwachsen geworden.  
○○○ \_\_\_\_\_
- d) Ich habe so oft die Schule geschwänzt.  
○○○ \_\_\_\_\_
- e) Ich mache so viele Fehler beim Sprechen.  
○○○ \_\_\_\_\_
- f) Ich habe nicht alle zwei Wochen Urlaub.  
○○○ \_\_\_\_\_

g) Ich habe keine zehn Hunde und Katzen.

°°°

h) Ich muss jeden Morgen so früh aufstehen.

°°°

i) Ich bin nicht Nina Hagen.

°°°

j) Ich spreche nicht fließend Deutsch.

°°°

## 20 Das Marzipanschwein

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II.



In einer Konditorei war um das Jahresende herum ein Marzipanschwein ausgestellt. Einmal sah es durch das Schaufenster, wie auf einem Lastwagen richtige Schweine vorbeifuhren.

„Die werden getötet“, sagte eine Torte, „und dann isst man sie auf.“  
Da atmete das Marzipanschwein ganz tief.

„Zum Glück“, dachte es, „habe ich nicht das gleiche Schicksal.“  
Und es stellte sich vor, wie es noch lange in diesem Fenster  
stehen würde (stehen) und alles \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (beobachten), was auf der Straße vor sich ging,  
und wie sich vielleicht einmal ein zweites Marzipanschwein zu ihm  
\_\_\_\_\_ (setzen), und wie sie  
dann zusammen kleine Marzipanschweinchen \_\_\_\_\_  
(haben), denen es alles \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (erzählen), was es \_\_\_\_\_  
(wissen), und es freute sich ungemein auf ein langes und erfülltes Leben.  
Bringst du es jetzt noch fertig, dieses Marzipanschwein zu essen?

## Übungen zu Teil A

### 1 Der internationale Dialog

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Wörter durch die internationalen Ausdrücke.

*City* (f) ♦ checken ♦ E-Mail (f) ♦ Job (m) ♦ PC (m) ♦ im Team (n) ♦ Sandwich (n) ♦ online

- Und, wo arbeitest du jetzt?
  - Im Stadtzentrum (1) *In der City.* \_\_\_\_\_
- Und wie findest du *die neue Arbeit* \_\_\_\_\_ (2)?
- Ganz okay! Ich bin dafür zuständig, die *Personal Computer* \_\_\_\_\_ (Plural) (3) zu prüfen \_\_\_\_\_ (4). Da gibt es immer viel zu tun bei 300 Leuten.
- Das machst du ganz alleine?
- Nein, natürlich nicht. Ich arbeite *mit anderen Leuten in einer Gruppe zusammen* \_\_\_\_\_ (5).
- Na ja, trotzdem, das hört sich nach sehr viel Arbeit an.
- Das stimmt, manchmal reicht die Zeit tatsächlich nur für *ein belegtes Brötchen.* \_\_\_\_\_ (6).
- Hast du denn eine eigene *elektronische* \_\_\_\_\_ (7) Adresse?
- Na klar, ich bin auch ständig *erreichbar* \_\_\_\_\_ (8).
- Dann melde ich mich mal. Bis demnächst. Tschüs!



### 2 Wortsalat: Unterschiedliche Arbeitsformen

Schreiben Sie die Wörter richtig.

a) ALLNEI  
*allein* \_\_\_\_\_

b) IM TAME  
\_\_\_\_\_

c) STUNSEWEIDEN  
\_\_\_\_\_

d) GAGSTANZ  
\_\_\_\_\_

arbeiten/sein

e) HATAGSLB  
\_\_\_\_\_

f) SELDIGSTÄNBST  
\_\_\_\_\_

g) ANGELTSTEL  
\_\_\_\_\_

### 3 Endlich fest angestellt

Ergänzen Sie.

festes ♦ zufrieden ♦ spät ♦ Zeit ♦ viel ♦ erschöpft ♦ interessante ♦ langen ♦ ~~viel~~

- Na, nun bist du ja endlich fest angestellt. Wie gefällt dir das denn so?
- Ach weißt du, das ist sehr gemischt. Vorher hatte ich viel (1) Kontakt zu Kunden, war \_\_\_\_\_ (2) unterwegs, hatte eine \_\_\_\_\_ (3) Arbeit, konnte immer \_\_\_\_\_ (4) aufstehen, ... allerdings hatte ich keine \_\_\_\_\_ (5) für die Familie, war oft sehr \_\_\_\_\_ (6), hatte einen \_\_\_\_\_ (7) Weg zur Arbeit und hatte vor allem kein \_\_\_\_\_ (8) Gehalt. Nun habe ich all das, was ich vorher nicht hatte, und bin trotzdem nicht \_\_\_\_\_ (9).

### 4 Job Sharing

Verbinden Sie die Sätze mit *sodass*.

Ich teile meinen Schreibtisch und Arbeitsplatz mit einer Kollegin, ...

- a) Ich muss nur nachmittags arbeiten.  
sodass ich nur nachmittags arbeiten muss
- b) Ich habe mehr Zeit für meine Freunde.  
\_\_\_\_\_
- c) Ich kann abends lange ausgehen.  
\_\_\_\_\_
- d) Ich muss am anderen Tag nicht früh aufstehen.  
\_\_\_\_\_
- e) Ich bin nicht mehr so gestresst wie früher.  
\_\_\_\_\_



### 5 Der Traumchef

Schreiben Sie Sätze mit *so ... dass*.

- a) Mein Chef – intelligent – für alles eine Lösung wissen  
Mein Chef ist so intelligent, dass er für alles eine Lösung weiß
- b) ... – fleißig – morgens als Erster im Büro sein  
Mein Chef
- c) ... – großzügig – jedes Jahr eine Lohnerhöhung geben  
\_\_\_\_\_
- d) ... – charmant – alle Frauen sich in ihn verlieben  
\_\_\_\_\_
- e) ... – tolerant – (wir) auch einmal zu spät kommen können  
\_\_\_\_\_
- f) ... – verständnisvoll – alle unsere Probleme verstehen  
\_\_\_\_\_



**6 Selbstständig oder angestellt?**

Ergänzen Sie die richtige Satzverbindung.

- a) Ich brauche ein regelmäßiges Gehalt, (weil/denn/deshalb) denn ich habe Familie.
- b) Ich möchte mich auch nicht selbstständig machen. Ich habe (also/nämlich/deshalb) \_\_\_\_\_ eine gute Position in meiner Firma.



- c) Ich will auch angestellt sein, (sodass/deshalb/also) \_\_\_\_\_ ich nicht das volle Risiko tragen muss.
- d) Ich arbeite gern in meiner Firma, (weil/also/sodass) \_\_\_\_\_ ich mich so gut mit meinen Kollegen verstehe.

- e) Ich war unzufrieden in meiner Firma. (Also/Nämlich/Denn) \_\_\_\_\_ habe ich mich selbstständig gemacht.
- f) Ich bin selbstständig, (denn/weil/sodass) \_\_\_\_\_ ich meine eigene Chefin sein will.



- g) Ich konnte mich in meiner Firma nicht verwirklichen, (deshalb/nämlich/denn) \_\_\_\_\_ bin ich selbstständig.
- h) Ich hatte das notwendige Startkapital. Ich habe (denn/also/nämlich) \_\_\_\_\_ geerbt.

**7 Ideen für die Gründung einer Ich-AG**

Schreiben Sie die richtige Konjunktion.

- a) Viele Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder zu wenig lesen, (sodass / also) \_\_\_\_\_ sie jemanden suchen, der ihren Kindern vorliest.
- b) Sie können früh aufstehen und Zeitung lesen, (denn / deshalb) \_\_\_\_\_ viele Firmen wollen wissen, wie oft ihre Produkte in der Zeitung stehen.
- c) Viele Handwerksunternehmen sortieren ihre Unterlagen im Büro nicht, (denn / weil) \_\_\_\_\_ sie keine Zeit dazu haben, (sodass / deshalb) \_\_\_\_\_ suchen sie jemanden, der diese Arbeit macht.
- d) Sie bieten alten Menschen Schutz und begleiten sie, (also / weil) \_\_\_\_\_ viele Senioren auf dem Weg zur Bank oder zum Arzt Angst haben.
- e) Viele Menschen machen wenig Sport, (sodass / deshalb) \_\_\_\_\_ brauchen sie jemanden, der mit ihnen trainiert.



## Übungen zu Teil B

### 8 Silbensalat: Berufe

Ordnen Sie die Silben. Schreiben Sie auch die Artikel dazu.

- |  |   |
|--|---|
| a) <span>SEKRE</span> - <span>RER</span> <u>die Sekretärin</u> | f) <span>REISE</span> - <span>ZISTIN</span> _____ |
| b) <span>SCHAU</span> - <span>LEITER</span> _____              | g) <span>BÄ</span> - <span>FAHRER</span> _____    |
| c) <span>HAUS</span> - <span>RIN</span> _____                  | h) <span>LEH</span> - <span>TÄRN</span> _____     |
| d) <span>FOTO</span> - <span>CKER</span> _____                 | i) <span>POLI</span> - <span>SPIELER</span> _____ |
| e) <span>TAXI</span> - <span>MODELL</span> _____               | j) <span>AUTO</span> - <span>FRAU</span> _____    |

### 9 Wer ist das?

Raten Sie den Beruf.

- a) Sie steuert ein Flugzeug. Pilotin
- b) Er schneidet anderen Leuten die Haare. \_\_\_\_\_
- c) Sie macht andere Leute gesund. \_\_\_\_\_
- d) Er arbeitet in der Küche eines Restaurants. \_\_\_\_\_
- e) Er arbeitet in einem Geschäft. \_\_\_\_\_
- f) Er bedient die Leute in einem Restaurant. \_\_\_\_\_
- g) Sie arbeitet an der Universität. \_\_\_\_\_

### 10 Wortbildung

Ergänzen Sie die Endungen.

ent ♦ ant ♦ iv ♦ lich

attraktiv – freund\_\_\_\_ – intellig\_\_\_\_ – kommunikat\_\_\_\_ – konsequ\_\_\_\_ – kreat\_\_\_\_ – ordent\_\_\_\_ –  
püнкt\_\_\_\_ – toler\_\_\_\_ – charm\_\_\_\_

### 11 Soziale Fähigkeiten

Wie heißt das Adjektiv? Schreiben Sie.

selbstbewusst ♦ kontaktfreudig ♦ einfühlsam ♦ offen ♦ zuverlässig ♦ großzügig ♦ flexibel ♦ sorgfältig

- a) Sind Sie bereit, Neues zu akzeptieren? Dann sind Sie offen!
- b) Sind Sie fähig, sich schnell an veränderte Bedingungen anzupassen? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- c) Sind Sie fähig, die Probleme und Gefühle anderer gut zu verstehen? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- d) Lernen Sie gerne neue Leute kennen? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- e) Sind Sie von sich und Ihren Fähigkeiten überzeugt? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- f) Können wir uns auf Sie verlassen? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- g) Geben Sie gern und viel? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!
- h) Arbeiten Sie gewissenhaft und mit großer Genauigkeit? Dann sind Sie \_\_\_\_\_!

Sie sind die richtige Person für uns! Melden Sie sich bitte unter ...

**12 Gegenteil ausdrücken 1**

Wo passt *un-*? Ergänzen Sie, wo möglich.

un zuverlässig – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ selbstbewusst – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ordentlich – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ großzügig – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ flexibel – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ verständnisvoll – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ pünktlich – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ geduldig – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ offen – \_\_\_\_\_

**13 Gegenteil ausdrücken 2**

Ergänzen Sie in Übung 11.

geizig ♦ verständnislos ♦ verschlossen ♦ unsicher

**14 Stellenanzeigen**

Bringen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge.

1

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
 einen offen \_\_\_\_\_ en (FOFEN),  
 \_\_\_\_\_ en (VKATI), und  
 \_\_\_\_\_ freudigen (NKOTAKT)  
 Werbetexter.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungen an  
 Frau Herz.

**Werbeagentur Hübner**

2

Wir suchen für die Sommersaison eine  
 \_\_\_\_\_ e (ÄSSUIGLZVRE),  
 \_\_\_\_\_ e (ICHFUENDRL)

Bedienung. Sind Sie

\_\_\_\_\_ (LILEFXBE)? Dann  
 bewerben Sie sich bei uns.

**Hotel Alpenblick**

3

**Altenpfleger/-in für sofort gesucht!**

Sie sind \_\_\_\_\_ (GIGDULED),  
 \_\_\_\_\_ voll (DNREVÄSTNIS)  
 und auch \_\_\_\_\_ (EGRNESCHI).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Seniorenresidenz Am See*

4

**Aushilfe im Verkauf gesucht!**

Sind Sie modebewusst, \_\_\_\_\_  
 (TTAKIVTRA) und \_\_\_\_\_  
 (RAMTCHAN) und beraten Sie gern?

**Modeboutique Stella**



## 15 Präpositionen mit Genitiv 1

Unterstreichen Sie die Präpositionen mit Genitiv.

innerhalb ♦ von ♦ für ♦ außerhalb ♦ durch ♦ hinter ♦ vor ♦ zwischen ♦ aus ♦ wegen ♦ bei ♦  
ohne ♦ gegen ♦ seit ♦ trotz ♦ nach ♦ während ♦ mit

## 16 Präpositionen mit Genitiv 2

Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen mit Genitiv.

- a) Das Open-Air-Konzert findet (wegen/während/trotz) wegen des Regens nicht statt. (*weil es regnet*)
- b) Wir stehen Ihnen (außerhalb/wegen/während) \_\_\_\_\_ unserer Sprechzeiten jederzeit zur Verfügung. (*wenn wir Sprechzeiten haben*)
- c) Die Veranstalter sind (wegen/trotz/innerhalb) \_\_\_\_\_ der wenigen Besucher zufrieden. (*obwohl es wenig Besucher gab*)
- d) (Innerhalb/Außerhalb) \_\_\_\_\_ der Saison werden die Zimmer nicht vermietet. (*wenn keine Saison ist*)
- e) Der Schulbus fährt nur (während/außerhalb) \_\_\_\_\_ der Schulzeiten. (*wenn Schule ist*)
- f) (Während/Außerhalb/Trotz) \_\_\_\_\_ der Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Geschäft geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- g) (Innerhalb/Wegen/Trotz) \_\_\_\_\_ der vielen Bewerbungen konnte sich die Geschäftsführung für keinen der Kandidaten entscheiden. Die Stelle wird noch einmal ausgeschrieben.
- h) (Während/Innerhalb/Außerhalb) \_\_\_\_\_ des Betriebsgebäudes ist das Rauchen verboten.

## 17 Präpositionen mit Genitiv 3

Ergänzen Sie die Präpositionen mit Genitiv.

- a) Während \_\_\_\_\_ der Arbeitszeiten ist das Kaffeetrinken in den Büroräumen verboten.
- b) \_\_\_\_\_ des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung auf das nächste Wochenende verschoben.
- c) Bitte schicken Sie mir die angeforderten Unterlagen \_\_\_\_\_ der nächsten zwei Wochen.
- d) *Anrufbeantworter*: Sie rufen \_\_\_\_\_ unserer Sprechzeiten an. Sie können uns von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis ...
- e) \_\_\_\_\_ seiner guten Noten findet er keine Ausbildungsstelle.

## Übungen zu Teil C

### 18 Der Traumjob

Schreiben Sie Sätze mit  
*brauchen + nicht + Infinitiv mit zu.*



- a) Sie müssen sich nicht bewerben.  
Sie brauchen sich nicht zu bewerben.
- b) Sie müssen sich nicht vorstellen.  
\_\_\_\_\_
- c) Sie müssen morgens nicht früh aufstehen.  
\_\_\_\_\_
- d) Sie müssen nicht regelmäßig arbeiten.  
\_\_\_\_\_
- e) Sie müssen sich nicht an einen unbequemen Schreibtisch setzen.  
\_\_\_\_\_
- f) Sie müssen sich nicht über ihre Kollegen ärgern.  
\_\_\_\_\_
- g) Sie müssen Ihre Arbeit nicht pünktlich erledigen.  
\_\_\_\_\_
- h) Sie müssen sich abends nicht erschöpft vor den Fernseher setzen.  
\_\_\_\_\_

Tut uns leid. Den Job gibt es nicht! Oder kennen Sie vielleicht einen solchen Job?

### 19 Einfache Lösungen?

Verneinen Sie die Sätze mit *brauchen + kein(e) + Infinitiv mit zu.*

- a) Ich mache mir viel zu viele Sorgen.  
Du brauchst dir keine Sorgen zu machen.
- b) Ich mache mir viel zu viel Stress.  
\_\_\_\_\_
- c) Ich suche mir eine andere Wohnung.  
\_\_\_\_\_
- d) Ich besuche einen Yoga-Kurs.  
\_\_\_\_\_
- e) Ich gehe zu einem Psychiater.  
\_\_\_\_\_

## 20 Ratschläge

Antworten Sie mit *brauchen* + *nur* + Infinitiv mit *zu*.

- a) Ich komme jeden Morgen zu spät zur Arbeit.

Du brauchst doch nur früher aufzustehen.

(doch nur früher aufstehen)

- b) Ich ärgere mich jeden Tag über meinen Arbeitskollegen.

*(ihm doch nur mal die Meinung sagen)*

- c) Ich verdiene viel zu wenig Geld.

(mit deinem Chef doch nur über eine Gehaltserhöhung verhandeln)

- d) Ich habe viel zu viel Arbeit.

*(doch nur deine Arbeit anderen Kollegen geben)*

- e) Ich bin abends zu müde, um auszugehen.

(doch nur weniger arbeiten)

## Übungen zu Teil E

## 21 Wortsalat

Schreiben Sie die Verben richtig.

- a) Stellenanzeigen SELEN lesen / AUFGEBEN \_\_\_\_\_

- b) eine „Blindbewerbung“ BESCHEIRN \_\_\_\_\_ / ICKSCHEN \_\_\_\_\_

- c) im Internet nach etwas EUSCHN \_\_\_\_\_

**22 Welche Informationen gehören in einen tabellarischen Lebenslauf?**

Markieren Sie.

Krankheiten ♦ Körpermaße ♦ Interessen ♦ Berufserfahrung ♦ Traumberufe ♦  
 Persönliche Daten ♦ Lieblingsmusik ♦ Studienvorbereitung ♦ Weitere Qualifikationen ♦  
 Urlaubsziele ♦ Studium ♦ Schulbildung

## 23 Vollständige Bewerbungsunterlagen

Ergänzen Sie die Begriffe.

Unterlagen zu weiteren Qualifikationen ♦ Zeugniskopien (Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ♦  
Referenzen ♦ Individuelles Anschreiben ♦ Tabellarischer Lebenslauf

- a) Sie entwerfen einen Brief, in dem Sie kurz schreiben, warum Sie sich bewerben und warum Sie sich für diese Stelle eignen.

Individuelles Anschreiben

- b) Sie fassen in Stichworten zusammen, was Sie bisher alles gemacht haben.

- c) Sie schicken Belege über Ihre Prüfungen und Abschlüsse mit, die Sie gemacht haben.

- d) Sie schicken Belege dafür mit, was Sie noch zusätzlich neben Ihrer Ausbildung gemacht haben.

- e) Sie schicken alle Schreiben mit, in denen Sie von anderen Personen beurteilt wurden.

## 24 Das Bewerbungsschreiben

Ordnen Sie die Sätze zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- 1 **Einstieg** (wie Sie das Bewerbungsschreiben beginnen)
- 2 **Überleitung** (wann Sie beginnen können und was Sie zurzeit machen)
- 3 **Erläuterung** (warum Sie für die Stelle geeignet sind)
- 4 **Schluss-Satz** (bitten Sie um ein Vorstellungsgespräch)

2 Ich könnte Ihnen ab sofort / ab ... zur Verfügung stehen.

\_\_\_\_\_ Aufgrund meines Studiums der ... / meiner Ausbildung zur / meiner bisherigen Tätigkeit als ...

\_\_\_\_\_ Ich würde mich sehr gern persönlich bei Ihnen vorstellen und freue mich über eine Einladung.

\_\_\_\_\_ In Ihrer Stellenanzeige in ... vom ... suchen Sie ... Ich möchte mich gern auf diese Stelle bewerben.

\_\_\_\_\_ Über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

\_\_\_\_\_ Ihre Stelle ist für mich von großem Interesse und ich würde mich über ein persönliches Vorstellungsgespräch sehr freuen.

\_\_\_\_\_ Seit ... bin ich als ... beschäftigt.

\_\_\_\_\_ Mit großem Interesse las ich Ihre Stellenanzeige vom ...

2 Die Stelle als ... könnte ich sofort / in ... / ab ... antreten.

\_\_\_\_\_ Meine beruflichen Erfahrungen im Bereich ... sammelte ich während meiner Tätigkeit als ...

\_\_\_\_\_ Ich habe Ihre Stellenanzeige in ... vom ... gelesen und möchte mich gern bewerben.

\_\_\_\_\_ Ich interessiere mich seit Beginn meiner beruflichen Laufbahn ...

\_\_\_\_\_ Zurzeit bin ich als ... tätig / arbeite ich als ...

## Übungen zu Teil F

### 25 -reich, -frei oder -arm?

Ergänzen Sie.

- |                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| a) viele Vitamine <u>vitaminreich</u> | h) große Hilfe _____      |
| b) lange Tradition _____              | i) viele Ideen _____      |
| c) großer Umfang _____                | j) ohne Auto _____        |
| d) viel Erfolg _____                  | k) viel Abwechslung _____ |
| e) große Zahl _____                   | l) wenig Kontakte _____   |
| f) wenig Fett _____                   | m) ohne Gebühren _____    |
| g) ohne Alkohol _____                 | n) wenig Konflikte _____  |

### 26 Wie heißt das Adjektiv?

Ergänzen Sie.

- a) eine Ernährung mit wenig Kalorien eine kalorienarme Ernährung
- b) ein Anruf, der nichts kostet \_\_\_\_\_
- c) eine Situation voller Konflikte \_\_\_\_\_
- d) eine Erklärung, die hilft \_\_\_\_\_

### 27 Wiederholung: -los oder -voll?

Ergänzen Sie. Bei manchen Adjektiven sind beide Endungen möglich. Schlagen Sie auch im Wörterbuch nach.

- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| a) der Erfolg <u>erfolglos</u> | g) die Sprache _____ |
| b) die Hilfe _____             | h) die Kraft _____   |
| c) die Fantasie _____          | i) der Humor _____   |
| d) die Liebe _____             | j) das Gefühl _____  |
| e) der Mut _____               | k) die Pause _____   |
| f) die Rücksicht _____         | l) der Rat _____     |

# KONFLIKTE UND LÖSUNGEN

## Übungen zu Teil A

### 1 Buchstabensalat: Was sollte man in einer Partnerschaft haben?

Ordnen Sie die Wörter.

a) zum Partner VERTENRAU

Vertrauen

d) vor dem Partner keine GHEIMENISSE

b) gemeinsame HBYSOB

haben

e) die gleichen FTENREIHEI

c) unterschiedliche INESSETER

f) gemeinsam KDERIN

### 2 Wie ein Streit abläuft ...

Bringen Sie die Verbgruppen in eine sinnvolle Reihenfolge.

sich miteinander versöhnen



nachgeben



unterschiedlicher Meinung sein



1 dem anderen Vorwürfe machen



### 3 Redemittel 1: Ärger und Unzufriedenheit ausdrücken

Ergänzen Sie die Begriffe.

Wie oft ♦ nicht wahr ♦ so einen Krach ♦ nie ♦ ein Mal in Ruhe ♦ hundert Mal

- a) Ich hab' dir doch schon hundert Mal gesagt, dass ich nicht gestört werden möchte, wenn ich Zeitung lese.
- b) Musst du denn immer \_\_\_\_\_ machen, wenn ich schlafe?
- c) Kann man denn nicht \_\_\_\_\_ mit dir sprechen?
- d) \_\_\_\_\_ muss ich dir noch sagen, dass du die Wäsche aufhängen sollst?
- e) Das darf doch wohl \_\_\_\_\_ sein!
- f) Du hörst mir \_\_\_\_\_ zu.

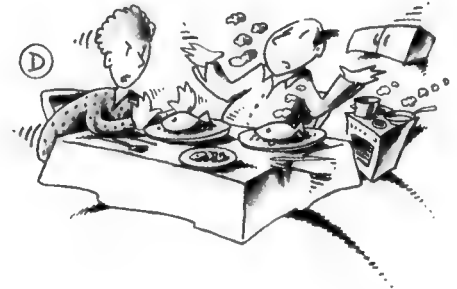
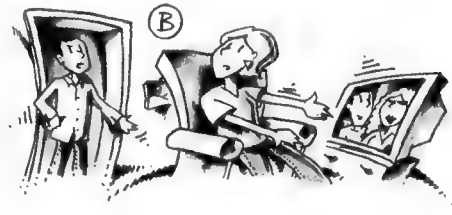
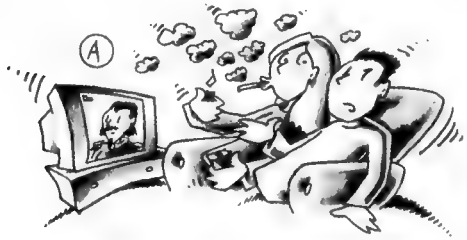
### 4 Redemittel 2: Reaktionen

Ordnen Sie zu.

1 Dir kann man <u>c</u>	a) endlich mal damit aufhören?!
2 Kannst du nicht	b) doch nicht auf.
3 Immer machst du Probleme,	c) aber auch nichts recht machen!
4 Jetzt reg dich	d) wo gar keine sind.

## 5 Zu Hause

Ordnen Sie die Bilder zu. Bringen Sie die Dialoge in eine sinnvolle Reihenfolge.



### Dialog 1 Bild C

- \_\_\_\_\_ ● Bist du sicher? Du machst so ein trauriges Gesicht.
- 1 \_\_\_\_\_ ● Hast du was?
- \_\_\_\_\_ ■ Ach, nein.
- \_\_\_\_\_ ● Wie du meinst. Aber sag mir bitte, wenn ich etwas damit zu tun habe.
- \_\_\_\_\_ ■ Nein, wirklich nicht.

### Dialog 2 Bild

- \_\_\_\_\_ ■ Wieso denn?
- \_\_\_\_\_ ▲ Kannst du nicht endlich damit aufhören?
- \_\_\_\_\_ ■ Du hast ja recht, ich kann es einfach nicht lassen. Es fällt mir so schwer.
- \_\_\_\_\_ ▲ Weil du es mir versprochen hast. Und gesund ist es auch nicht.

### Dialog 3 Bild

- \_\_\_\_\_ ● Ich habe das Gefühl, du hörst mir überhaupt nicht zu.
- \_\_\_\_\_ ▲ Was ist denn jetzt schon wieder los?
- \_\_\_\_\_ ▲ Jetzt reg dich doch nicht so auf. Dann esse ich ihn eben.
- \_\_\_\_\_ ● Ich hab dir doch schon hundert Mal gesagt, dass ich keinen Fisch esse.

### Dialog 4 Bild

- \_\_\_\_\_ ■ Ja, ich finde das sehr beruhigend nach der Arbeit.
- \_\_\_\_\_ ● Sag mal, musst du dir immer diese blöden Serien anschauen?
- \_\_\_\_\_ ■ Ach, immer machst du Probleme, wo gar keine sind. Jetzt setz dich halt dazu. Es ist ja gleich vorbei.
- \_\_\_\_\_ ● Beruhigend? So ein Quatsch. Mich regt das total auf.

## Übungen zu Teil B

### 6 Geben Sie Ihrer Kollegin Ratschläge.

Ergänzen Sie die Satzanfänge.

Du darfst auf keinen Fall ♦ An deiner Stelle ♦ ~~Das Beste wäre~~ ♦ Ich finde

- a) Das Beste wäre, wenn du klar deine Meinung sagen würdest.  
 b) \_\_\_\_\_, du solltest ganz offen mit deiner Kollegin sprechen.  
 c) \_\_\_\_\_ würde ich den Arbeitsplatz wechseln.  
 d) \_\_\_\_\_ andere Kollegen fragen.

### 7 Verben und Ausdrücke mit Präpositionen

Ergänzen Sie die Präposition, das Pronominaladverb und das Fragepronomen.

Verb/Ausdruck mit Präposition	Pronominaladverb	Fragepronomen
a) Lust haben <u>zu</u>	<u>dazu</u>	<u>wozu</u>
b) sich erinnern _____	_____	_____
c) warten _____	_____	_____
d) sich ärgern _____	_____	_____
e) überzeugt sein _____	_____	_____
f) zufrieden sein _____	_____	_____
g) sich erkundigen _____	_____	_____
h) bitten _____	_____	_____
i) protestieren _____	_____	_____
j) Angst haben _____	_____	_____

### 8 Denken Sie auch einmal an sich!

Ergänzen Sie das Pronominaladverb.

- a) Sie fühlen sich müde und leer?  
 Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass Sie zu viel arbeiten und sich zu wenig bewegen.
- b) Sie können sich nicht mehr konzentrieren?  
 Haben Sie schon einmal \_\_\_\_\_ nachgedacht, Yoga oder Tai Chi zu machen?
- c) Sie sind nervös und haben Herzrasen?  
 Das könnte \_\_\_\_\_ liegen, dass Sie zu viel Kaffee trinken.
- d) Sie fühlen sich kraftlos?  
 Achten Sie \_\_\_\_\_, einmal auszuspannen oder einen Spaziergang zu machen.
- e) Sie sind unzufrieden mit Ihrer Arbeit?  
 Haben Sie doch einfach den Mut \_\_\_\_\_, einmal „Nein“ zu sagen.
- f) Sie haben schon lange keinen Urlaub mehr genommen?  
 Denken Sie \_\_\_\_\_, dass Sie nur einmal leben.



## 9 Gespräche

Ergänzen Sie die Pronominaladverbien.

- a) ● Hast du die Stellenanzeige in der Süddeutschen Zeitung gelesen? BMW sucht einen Trainer für interkulturelle Seminare.  
■ Ja, ich habe mich bereits darauf (1) beworben.  
● Da hast du sicherlich gute Chancen, mit deinen Erfahrungen bist du absolut geeignet \_\_\_\_\_ (2).
- b) ● Du siehst sehr müde aus. Geht es dir nicht gut?  
■ Na ja, nicht besonders, die Arbeit, die Kollegen, die vielen Überstunden. Ich schaffe das alles nicht mehr, ich träume nachts schon \_\_\_\_\_ (1).  
● Was soll ich \_\_\_\_\_ (2) sagen? Es ist immer wieder das Gleiche. Du beschwerst dich \_\_\_\_\_ (3), aber du hast bis heute nichts geändert.
- c) ● Und wie ist die Arbeit in einem Großraumbüro?  
■ Ganz gut, es ist zwar etwas lauter, aber \_\_\_\_\_ (1) werde ich mich gewöhnen. Und wenn einer zu spät kommt, achtet man natürlich viel mehr \_\_\_\_\_ (2). Die Geschäftsleitung hat mir ja ein eigenes Büro angeboten, aber ich habe mich bewusst \_\_\_\_\_ (3) entschieden. Der enge Kontakt mit den Kollegen ist mir wichtiger.
- d) ● Guten Morgen, Frau Seidler. Gab es Anrufe für mich?  
■ Ja, ein Herr Dr. Schnell hat angerufen und wollte wissen, ob Sie heute noch vorbeikommen.  
● \_\_\_\_\_ (1) werde ich keine Zeit finden. Machen Sie doch einen anderen Termin mit ihm aus.  
■ Ich werde mich sofort \_\_\_\_\_ (2) kümmern.

## 10 Was genau, bitte?

Ergänzen Sie die Pronominaladverbien.

- a) Ach, ich habe gar keine Lust darauf. – \_\_\_\_\_ hast du keine Lust? – Heute Abend tanzen zu gehen. Ich bin so müde.
- b) Ich finde, ich bin überhaupt nicht \_\_\_\_\_ geeignet. – \_\_\_\_\_ bist du nicht geeignet? – Na, als Lehrerin. Ich hatte so einen furchtbaren Tag.
- c) Ich habe mich jetzt \_\_\_\_\_ entschieden. – \_\_\_\_\_ hast du dich entschieden? – Dass ich allein in Urlaub fahre.
- d) Ich habe solch eine Angst \_\_\_\_\_. – \_\_\_\_\_ hast du Angst? – Na, vor der Matheprüfung morgen.
- e) Ich habe solche Probleme \_\_\_\_\_. – \_\_\_\_\_ hast du Probleme? – Dass die Kinder nun schon so selbstständig sind.
- f) Ich bin überhaupt nicht \_\_\_\_\_ zufrieden. – \_\_\_\_\_ bist du nicht zufrieden? – Na, mit meiner neuen Frisur.
- g) Ich kann mich ganz und gar nicht \_\_\_\_\_ gewöhnen. – \_\_\_\_\_ kannst du dich nicht gewöhnen? – An die neuen Möbel.
- h) Ich möchte gar nicht \_\_\_\_\_ reden. – \_\_\_\_\_ möchtest du nicht reden? – Über den Ärger mit meinen Kollegen.
- i) Ich finde einfach keine Zeit \_\_\_\_\_. – \_\_\_\_\_ findest du keine Zeit? – Mich um den Garten zu kümmern.

**11 Frust und Probleme bei der Arbeitssuche**

Bilden Sie Sätze mit Pronominaladverbien.



- a) Ich möchte keine Bewerbung mehr schreiben.  
(keine Lust mehr haben zu) Ich habe keine Lust mehr dazu, Bewerbungen zu schreiben.
- b) Ich bekomme immer nur Absagen.  
(Angst haben vor) \_\_\_\_\_.
- c) Die Absagen sind immer sehr unpersönlich.  
(sich ärgern über) \_\_\_\_\_.
- d) Ich bin immer für die Stellen geeignet.  
(überzeugt sein von) \_\_\_\_\_.
- e) In den nächsten Tagen kommt sicherlich eine Zusage.  
(warten auf) \_\_\_\_\_.
- f) Ich schaue mir keine Stellenanzeigen mehr an.  
(nicht den Mut haben zu) \_\_\_\_\_.

**12 Sache oder Person?**

Ergänzen Sie die Präposition und das Personalpronomen oder das Pronominaladverb.

- a) Raucht dein Kollege noch immer im Büro? – Nein, nicht mehr, ich habe deswegen ein ernstes Gespräch mit ihm geführt.
- b) Und, wie war deine Konferenz? – Bitte, lass uns später \_\_\_\_\_ reden. Ich muss mich erst etwas ausruhen.
- c) Was ist denn passiert? So wütend habe ich deine Chefin noch nie erlebt. – Oh, ich hatte einen furchtbaren Streit \_\_\_\_\_.
- d) Und wie lief das Seminar? – Es geht so, ich habe einfach noch große Probleme \_\_\_\_\_, vor einer Gruppe zu sprechen.
- e) Ich möchte gerne mit dem Chef sprechen. Würden Sie bitte für mich einen Termin \_\_\_\_\_ vereinbaren?
- f) Mein Chef hat mir angeboten, zwei Jahre für die Firma nach Mexiko zu gehen. – Und was hast du gesagt? Also, ich hätte ja nicht den Mut \_\_\_\_\_.

### 13 Fragepronomen

Ergänzen Sie.

- Woran denkst du gerade? – An meine Kündigung.
- \_\_\_\_\_ regen Sie sich denn so auf? – \_\_\_\_\_ meinen neuen Chef.
- \_\_\_\_\_ lacht ihr denn so? – \_\_\_\_\_ den neuesten Witz von Stefan.
- \_\_\_\_\_ willst du beginnen? – \_\_\_\_\_ dem Brief an meinen Chef.
- \_\_\_\_\_ könnten Sie am wenigsten verzichten? – \_\_\_\_\_ meine Kaffeepause.
- \_\_\_\_\_ haben Sie sich nun entschieden? – \_\_\_\_\_ eine Verlängerung meines Urlaubs.
- \_\_\_\_\_ möchtest du dich denn entschuldigen? – \_\_\_\_\_ mein Verhalten gestern Abend.

## Übungen zu Teil C

### 14 Wortschatz: Was sagen Sie?

Markieren Sie die richtige Lösung.

- 1 Sie ärgern sich über sich selbst.

- Keine Ahnung!
- Vergiss es!
- ☒ Ich Dummkopf!

- 2 Sie finden gut, was Ihre Kollegin gemacht hat und wollen sie loben.

- Du spinnst wohl!
- Prima!
- Glück gehabt!



- 3 Sie halten eine andere Person für verrückt.

- Du spinnst!
- Selber Schuld!
- Alles in Ordnung!



- 4 Eine Sache interessiert Sie überhaupt nicht.

- Ich hab was vergessen.
- Das ist mir doch egal!
- Spitze, gut gelaufen!



### 15 Wörter mit irgend-

Ergänzen Sie.

irgendwelche ♦ irgendetwas ♦ irgendeinen ♦ ~~irgendwie~~ ♦  
irgendjemand ♦ irgendwann

- Du bist irgendwie (1) so schweigsam.  
Ist etwas nicht in Ordnung? Hast du \_\_\_\_\_ (2)?  
Gibt es \_\_\_\_\_ (3) Probleme?  
Hat dich \_\_\_\_\_ (4) geärgert?  
Habe ich dir \_\_\_\_\_ (5) Grund gegeben für deine schlechte Laune?  
Wirst du \_\_\_\_\_ (6) mit mir reden?
- Bis jetzt hatte ich kein Problem, ich werde aber gleich eins haben, wenn du so weiterfragst.



## 16 An welcher Position stehen die Wörter mit *irgend-*?

Markieren Sie die richtige Positionen.

- Hättest du **X** Zeit für mich ? (*irgendwann*) Ich müsste dringend mit dir sprechen.
- Meinst du, dass wir Grund sagen müssen für unsere Verspätung? (*irgendeinen*) – Nein, wir sagen einfach gar nichts.
- Es hat angerufen , aber ich habe seinen Namen nicht verstanden. (*irgendjemand*) – Ach, er wird zurückrufen , wenn es wichtig war. (*irgendwann*)
- Du machst so ein komisches Gesicht. (*irgendwie*) Ist etwas? – Ja, ich habe furchtbare Zahnschmerzen.
- Kann ich Ihnen helfen ? (*irgendwie*) – Nein, danke. Ich komme schon zurecht.
- Ich habe gehört, du hast Probleme mit deinen Vermietern. (*irgendwelche*) – Ja, sie haben mir die Wohnung gekündigt.

## Übungen zu Teil D

### 17 Kundengespräche

Ergänzen Sie.

aufregen ♦ ~~bedient~~ ♦ stören ♦ Beschwerde ♦ Service ♦ beschweren ♦ Vorschlag ♦ Wunsch

- Entschuldigung, werden Sie schon bedient ? – Nein. – Was kann ich für Sie tun?
- Haben Sie sonst noch einen \_\_\_\_\_? – Nein, danke, das war's.
- Also, das war vielleicht eine unfreundliche Verkäuferin! Ich könnte mich richtig \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ mich bei der Geschäftsleitung. – Beruhig dich doch.
- Entschuldigen Sie bitte, könnten Sie die Musik etwas leiser machen? Das \_\_\_\_\_ mich. – Aber selbstverständlich.
- Du hast aber viel Trinkgeld gegeben! – Das ist doch o. k. Der \_\_\_\_\_ war doch gut.
- Entschuldigung. Ich habe da eine \_\_\_\_\_. Dieses Gerät habe ich gestern bei Ihnen gekauft. Es funktioniert aber nicht. – Lassen Sie mal sehen.
- Die Hose steht Ihnen wirklich sehr gut. – Aber sehen Sie, hier ist die Naht etwas aufgerissen. – Sie haben recht. Da mache ich Ihnen einen \_\_\_\_\_. Sie zahlen 30 % weniger.

### 18 Wiederholung: Adjektivdeklinaton im Dativ

Ergänzen Sie die Endungen.

1

Wir suchen für unseren **Kundenservice**  
**eine Teilzeitkraft**

- mit guten Englischkenntnissen
  - langjährig Erfahrung im Dienstleistungsbereich
  - ein sympathisch Stimme und
  - groß Interesse, sich in einen neuen Tätigkeitsbereich einzuarbeiten.
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

2

Sind Sie gern mobil?

Wir suchen für unseren **Außendienst**  
**eine/n Vertreter/in**

mit ein abgeschlossen kaufmännisch Lehre und einem sicher Umgang mit Kunden. Wir bieten Ihnen einen Job mit gut Aufstiegsmöglichkeit in ein nett Team. Bewerben Sie sich bitte bei:

## 19 Eine gestresste Bedienung!

### Wiederholung: Adjektivdeklinaton im Nominativ, Akkusativ und Dativ.

Ergänzen Sie die Endungen.

- a) Was wünschen Sie zum Essen? – Ich hätte gerne den gegrilltenen Fisch. Aber bitte nicht mit gemischt\_\_\_ Gemüse an fein\_\_\_ Buttersoße. Könnte ich stattdessen bitte ein\_\_\_ klein\_\_\_ Salat bekommen? – Aber natürlich.
- b) Hallo, bekomme ich zu mein\_\_\_ schwäbisch\_\_\_ Spätzle auch noch Soße? – Oh, die muss ich vergessen haben. Ich bringe Sie Ihnen sofort.
- c) Bedienung, gibt es auch noch ander\_\_\_ Gerichte als die, die auf der Speisekarte stehen? – Nein, tut mir leid.
- d) Bedienung, ich habe ein\_\_\_ trocken\_\_\_ Rotwein bestellt, der hier ist aber süß. – Ich bringe Ihnen sofort ein\_\_\_ ander\_\_\_.
- e) Also, mein Steak ist vollkommen hart. – Dann beschweren Sie sich bitte bei unser\_\_\_ neu\_\_\_ Küchenchef.
- f) Was ist denn das für eine langsam\_\_\_ Bedienung hier? Ich warte schon seit ein\_\_\_ halb\_\_\_ Stunde auf mein Essen. – Entschuldigen Sie bitte, aber Sie sind nicht der einzig\_\_\_ Gast hier.
- g) Hallo, ich möchte bitte bezahlen. – Sofort. Also, Sie hatten ein Schnitzel mit Pommes frites und ein\_\_\_ grün\_\_\_ Salat. Und was hatten Sie zu trinken? – Ein klein\_\_\_ Bier.
- h) Oh je, bei mir in der Suppe schwimmt ein\_\_\_ lang\_\_\_ Haar. Das ist ja ekelhaft. Bedienung! – Ja, bitte. – Ich möchte sofort ein\_\_\_ ander\_\_\_ Suppe!
- i) Entschuldigung, können wir noch warm\_\_\_ Essen bestellen? – Natürlich. Unsere Küche hat durchgehend geöffnet.
- j) Hier steht „Salat der Saison“. Was ist denn das? – Das sind verschieden\_\_\_ grün\_\_\_ Blattsalate mit geröstet\_\_\_ Sonnenblumenkernen. – Das klingt gut. Den nehme ich.



## 20 Die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens.

Ergänzen Sie die Endungen im Genitiv.

Ich freue mich über ...

- a) das Geräusch spielender Kinder.
- b) den Klang singend\_\_\_ Vögel.
- c) das Lächeln d\_\_\_ freundlich\_\_\_ Bäckerin.
- d) den Klang ein\_\_\_ schön\_\_\_ Musik.
- e) die Hilfsbereitschaft ein\_\_\_ nett\_\_\_ Kollegen.
- f) den Duft blühend\_\_\_ Rosen.

Ich bin traurig über ...

- g) den Abschied ein\_\_\_ gut\_\_\_ Freundes.
- h) den Tod ein\_\_\_ geliebt\_\_\_ Person.
- i) die Ungeduld mein\_\_\_ langjährig\_\_\_ Partners.
- j) das Scheitern ein\_\_\_ einst glücklich\_\_\_ Beziehung.
- k) das Misstrauen gut\_\_\_ Freunde.

**21 Wortschatz: Synonyme Verben**

Ordnen Sie zu.

1 sich ärgern <i>c</i>	a) schreiben
2 belästigen	b) annehmen
3 fordern	c) sich aufregen
4 formulieren	d) äußern
5 akzeptieren	e) verlangen
6 sagen	f) stören

**22 Wortschatz: Nomen-Verb-Verbindungen**

Ergänzen Sie die Verben.

~~ablehnen~~ ♦ erfüllen ♦ finden ♦ vorbringen

- a) einen Vorschlag ablehnen \_\_\_\_\_ c) eine Beschwerde \_\_\_\_\_  
 b) einen Kompromiss \_\_\_\_\_ d) einen Wunsch \_\_\_\_\_

**23 Beschwerden**

Ergänzen Sie die Dialoge.

~~Das ist eine Unverschämtheit~~ ♦ Hat es Ihnen bei uns gefallen ♦ Also, mir reicht's ♦ Kann ich etwas für Sie tun ♦ Ich muss Ihnen aber leider sagen ... ♦ ~~Tut mir leid~~ ... ♦ Ich muss ihn persönlich sprechen ♦ Könnte ich bitte mit dem Geschäftsführer sprechen ♦ Das tut mir wirklich sehr leid ...

1

- Entschuldigen Sie. \_\_\_\_\_?  
 ■ Tut mir leid, aber er ist nicht da. \_\_\_\_\_?  
 ● Nein, danke. \_\_\_\_\_.

2

- ▲ \_\_\_\_\_?  
 ■ Na ja, die Zimmer sind sehr schön, das Essen war auch ganz gut.  
 ▲ Das freut uns. Vielen Dank.  
 ■ \_\_\_\_\_, dass mir die Landschaft hier überhaupt nicht gefallen hat, zu viele Berge, zu wenig Wasser. Das nächste Mal fahre ich wieder ans Meer.

3

- ▲ Das ist eine Unverschämtheit \_\_\_\_\_! Ich warte schon mindestens eine Stunde auf mein Essen.  
 ● \_\_\_\_\_, aber zwei unserer Köche sind krank.  
 ▲ Na, dann müssen Sie Ihr Restaurant eben schließen. \_\_\_\_\_!  
 Ich gehe.

## 24 Sagen Sie es anders.

Ordnen Sie zu.

1 Darüber kann man reden. <i>b</i>	a) Entschuldigen Sie, bitte. Es soll nicht wieder vorkommen.
2 Waren Sie mit dem Essen zufrieden?	b) Damit könnte ich leben.
3 Das tut mir wirklich leid.	c) Ich mache Ihnen ein Angebot: ...
4 Wir könnten uns vielleicht darauf einigen, dass ...	d) Hat es Ihnen geschmeckt?

## 25 Schriftliche Reklamationen ans Möbelhaus.

*da* oder *denn*? Ergänzen Sie.

- a) Ich formuliere meine Beschwerde nun schriftlich, da ich nach mehreren Telefonaten immer noch auf meinen Schrank warte, den ich vor vier Monaten bei Ihnen bestellt habe.
- b) \_\_\_\_\_ wir mit der Bedienung unserer neuen Küchengeräte Schwierigkeiten haben, möchten wir Sie hiermit bitten, Ihren Kundenservice vorbeizuschicken.
- c) Die Lieferung meines Schlafzimmers hat sich nun bereits mehrere Wochen verzögert. Darüber bin ich sehr verärgert, \_\_\_\_\_ Sie hatten mir fest zugesichert, es rechtzeitig zu liefern. \_\_\_\_\_ ich deswegen auf dem Boden schlafen muss und heftige Rückenschmerzen habe, fordere ich Schadensersatz.
- d) Ich möchte Sie darüber informieren, dass Ihre Handwerker beim Aufbau meines Wohnzimmerschranks Kratzer auf meinem Parkettboden hinterlassen haben. \_\_\_\_\_ ich nun die Rechnung über die Reparatur erhalten habe, bitte ich Sie, dafür die Kosten zu übernehmen. Die Kopie der Rechnung liegt bei.
- e) Es ist mir nicht möglich, die von Ihnen gelieferte Kommode aufzubauen, \_\_\_\_\_ es fehlen die dazu passenden Schrauben. \_\_\_\_\_ ich in dieser Sache schon mehrere Male mit Ihrem Kundenservice telefoniert habe, fordere ich die Schrauben nun schriftlich an.
- f) Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich auch Ihre zweite Mahnung zur Zahlung des Perserteppichs nicht akzeptiere, \_\_\_\_\_ der Teppich hatte mehrere kleine Löcher! \_\_\_\_\_ ich dies bereits bemängelt habe, fordere ich Sie nochmals auf, mir ein fehlerfreies Exemplar zu schicken.

# Gemeinsinn statt Egoismus

Lektion

6

## Übungen zu Teil A

### 1 Wortschatz: Lebenssinn

Ergänzen Sie die Verben und – wenn nötig – die Präpositionen.

~~nach~~ ♦ über  
finden ♦ ~~suchen~~ ♦ nachdenken ♦ stellen ♦ geben

- a) nach dem Sinn seines Lebens suchen  
b) \_\_\_\_\_ sich die Frage nach dem Sinn des Lebens \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_ den Sinn des Lebens in Gott \_\_\_\_\_  
d) \_\_\_\_\_ den Sinn seines Lebens \_\_\_\_\_  
e) \_\_\_\_\_ dem Leben einen Sinn \_\_\_\_\_

### 2 Was verstehen Sie unter einem sinnvollen Leben?

Ergänzen Sie die Verben.

betreuen ♦ ~~kämpfen~~ ♦ sich ... leisten ♦ tun

- a) für mehr Gleichheit und Gerechtigkeit kämpfen  
b) Projekte in der Dritten Welt \_\_\_\_\_  
c) etwas Sinnvolles \_\_\_\_\_  
d) \_\_\_\_\_ Luxus \_\_\_\_\_

### 3 Gutes tun.

Markieren Sie die richtige Präposition und ordnen Sie zu.

1 Zeit <u>für</u> /von/zu e	a) die Dritte Welt unterstützen
2 die Hoffnung <u>für</u> /auf/über	b) Leben verändern
3 das Engagement zu/ <u>für</u> /auf	c) mehr Gerechtigkeit nicht aufgeben
4 einen Schritt von/zu/auf	d) einen Menschen zugehen
5 seine Einstellung vom/zum/im	e) die Eltern haben



#### 4 Wortigel: *Leben(s)*-

Ordnen Sie die Silben. Schreiben Sie auch die Artikel dazu.

a) KISRE

krise, die

**Lebens-**

d) SNIN

b) ENGIEER

c) AUGABFE

e) WGE

### Übungen zu Teil B

#### 5 Die *n*-Deklination 1

Ergänzen Sie die Tabelle.

**Singular**

NOMINATIV	AKKUSATIV	DATIV	GENITIV
der Beamte	<i>den Beamten</i>	<i>dem Beamten</i>	<i>des Beamten</i>
der Junge			
der Kunde			
der Angestellte			
der Journalist			
der Friede			(!)
der Gedanke			(!)
(!) <b>das</b> Herz			(!)

**Plural**

die Beamten			
-------------	--	--	--

#### 6 *n*-Deklination oder nicht?

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Hast du eigentlich schon ein Buch von diesem Autor     gelesen, der den Nobelpreis erhalten hat? Wie war doch gleich sein Name? – Naipaul, oder?
- Hast du gelesen, in der Kneipe um die Ecke suchen sie einen Student     als Kellner. Suchst du nicht einen Nebenjob? – Ja schon, aber doch nicht in der Kneipe.
- Und hast du deinem Professor     die Arbeit schon gezeigt? – Nein, ich habe um eine Verlängerung gebeten.
- Wenn wir nicht so viele Ehrenamtliche     hätten, könnten wir unseren Verein vergessen.
- Also ich beneide unsere Pädagoge     in den Schulen nicht. Die müssen heutzutage doch mehr erziehen als unterrichten. – Deshalb wäre das auch kein Job für mich.
- Meine Mutter ist so von unserem neuen Pfarrer     begeistert. Er hält anscheinend so schöne Predigten. – Kaum zu glauben!
- Hast du den neuen Kolleg     schon gesehen? – Nein, wie ist er denn?
- Schau mal den kleinen Affe     an. Ist der nicht süß? – Ja, das finde ich auch.

**7 Wortschatz: Tauschbörse**

Markieren Sie die passenden Verben.

- |                     |   |
|---------------------|---|
| a) Dienstleistungen | <u>tauschen</u> – zeigen – <u>in Anspruch nehmen</u> – nutzen |
| b) eine Leistung    | machen – anbieten – vollbringen – zeigen                      |
| c) eine Arbeit      | erledigen – machen – haben – sein                             |
| d) einen Preis      | tauschen – vereinbaren – bezahlen – bestätigen                |
| e) auf ein Konto    | gutschreiben – einzahlen – zahlen – überweisen                |
| f) ein Konto        | belasten – eröffnen – auflösen – zeigen                       |
| g) einen Beitrag    | leisten – zahlen – machen – erbringen                         |

**8 Indefinitpronomen jemand(en/em)**

Ergänzen Sie.

- a) Man findet heutzutage kaum jemanden, der glücklich mit seiner Arbeitssituation ist. – Ja, da hast du recht.
- b) Kann es sein, dass \_\_\_\_\_ meinen Kugelschreiber mit genommen hat? – Also, ich habe ihn nicht!
- c) Ich habe gestern \_\_\_\_\_ getroffen, den du schon sehr lange kennst. Rate mal wen! – Hm, keine Ahnung, wer das sein könnte.
- d) Warst du gestern noch mit \_\_\_\_\_ aus? Ich habe versucht, dich anzurufen. – Ja, ich war mit Martin im Kino.
- e) Kennst du \_\_\_\_\_, der sich mit Computern auskennt? Ich weiß nicht mehr weiter. – Ja, ein guter Freund von mir versteht recht viel davon.
- f) Und, hast du gestern Abend auf der Party \_\_\_\_\_ kennengelernt? – Ach, hör auf, da waren nur Paare. Total langweilig.

**9 Indefinitpronomen man und ein(en/em)**

Ergänzen Sie.

- a) Man sollte im Leben nur solche Dinge tun, die einen glücklich machen. – Das halte ich für sehr egoistisch.
- b) Immer nur freundlich zu sein kann \_\_\_\_\_ ganz schön schwerfallen. – Ja, aber in vielen Berufen muss \_\_\_\_\_ das ja sein.
- c) Das ist vielleicht ein aufdringlicher Verkäufer. Der lässt \_\_\_\_\_ ja überhaupt nicht in Ruhe. Da fühlt \_\_\_\_\_ sich so richtig beobachtet. – Komm, lass uns gehen.
- d) Also, es gibt Leute, die machen \_\_\_\_\_ so richtig nervös. – Du, da muss \_\_\_\_\_ ganz cool bleiben, oft sind die genauso unsicher wie du.
- e) Ich finde es wichtig, dass \_\_\_\_\_ Freunden gegenüber offen und direkt sein soll, obwohl \_\_\_\_\_ das oft gar nicht so passt, was der andere sagt.

## 10 Wortigel: Ehren-

Schreiben Sie die Nomen. Ergänzen Sie auch die Artikel.

a) DTOROK

doktor, der

d) LAPTZ

b) UKUNRDE

**Ehren-**

e) STAG

c) ORWT

f) MLIEGDIT

## 11 Wortbildung: Ehren-

Ergänzen Sie die Lücken mit den Begriffen aus Übung 11.

- a) Hiermit verleihe ich Ihnen für Ihre herausragenden Verdienste für unsere Universität den Titel des Ehrendoktors. Herzlichen Glückwunsch.
- b) Ich freue mich ganz besonders, heute Abend bei unserer Vereinsfeier auch unsere \_\_\_\_\_ (Plural) begrüßen zu dürfen.
- c) Schön, dass Sie die Zeit gefunden haben, zu unserer Benefizveranstaltung zu kommen. Wir haben für Sie auch einen \_\_\_\_\_ reserviert.
- d) Du wolltest doch nicht mehr rauchen! Du hast mir dein \_\_\_\_\_ darauf gegeben.
- e) Mama, ich habe heute auf dem Sportfest eine \_\_\_\_\_ bekommen. – Na, da gratuliere ich dir.
- f) Guten Abend, meine Damen und Herren, zunächst möchte ich Ihnen die heutigen \_\_\_\_\_ (Plural) vorstellen. Da wären Herr Dr. Dr. Schnitter mit Gattin, guten Abend, Herr ...

## 12 Wo wird ehrenamtlich groß- oder kleingeschrieben?

Schreiben Sie. Achten Sie dabei auch auf die Deklination von *ehrenamtlich*.

- a) In den Vereinen arbeiten die meisten Mitglieder ehrenamtlich.
- b) Das häufigste Problem der \_\_\_\_\_ ist die fehlende Zeit.
- c) Immer mehr junge Leute engagieren sich \_\_\_\_\_.
- d) Je älter die Leute, desto eher machen sie eine \_\_\_\_\_ Arbeit.
- e) Daniel arbeitet als \_\_\_\_\_ in einem Altenpflegeheim.

## Übungen zu Teil C

### 13 Wortschatz: Feste Verbindungen von Nomen und Verben

Welche Nomen passen zu den Verben? Schreiben Sie.

Auskunft ♦ Ratschläge ♦ an Bedeutung ♦ sich Gedanken ♦ in Anspruch ♦ Einfluss ♦  
keine Rolle ♦ zur Verfügung (2x) ♦ einen Antrag ♦ eine Entscheidung ♦ ~~Bescheid~~

- wissen Bescheid
- stehen \_\_\_\_\_
- treffen \_\_\_\_\_
- machen (über) \_\_\_\_\_
- nehmen (2x) \_\_\_\_\_
- geben (2x) \_\_\_\_\_
- spielen \_\_\_\_\_
- gewinnen \_\_\_\_\_
- stellen (2x) \_\_\_\_\_

### 14 Wortschatz

Ergänzen Sie mit den Begriffen aus Übung 13.

- Sag mal, wissen deine Eltern Bescheid, dass du hier bist? – Ja, ich habe sie vorher angerufen. Das ist in Ordnung.
- Entschuldigung, könnten Sie mir bitte eine \_\_\_\_\_? – Ja, bitte. – Was kostet denn der Eintritt für die Kinder?
- \_\_\_\_\_ dir doch nicht so viele \_\_\_\_\_! Das wird schon klappen – Du hast leicht reden. Du musst die Prüfung ja nicht schreiben.
- Darf ich dir einen \_\_\_\_\_? Geh ein bisschen spazieren. Das bringt dich auf andere Gedanken. – Das ist eine gute Idee.
- Das \_\_\_\_\_ doch überhaupt keine \_\_\_\_\_, ob du heute oder morgen fertig wirst. Du hast doch noch etwas Zeit. Ruh dich doch etwas aus. – Ja, du hast recht.
- Bitte beachten Sie, der Raum \_\_\_\_\_ nur bis 12 Uhr \_\_\_\_\_. Danach kommt eine andere Gruppe. – Ja, vielen Dank. Wir werden rechtzeitig aufhören.
- Bis morgen musst du eine \_\_\_\_\_, sonst ist die Wohnung weg. – Ich weiß ja, ich bin mir nur nicht mehr sicher, ob ich umziehen soll.

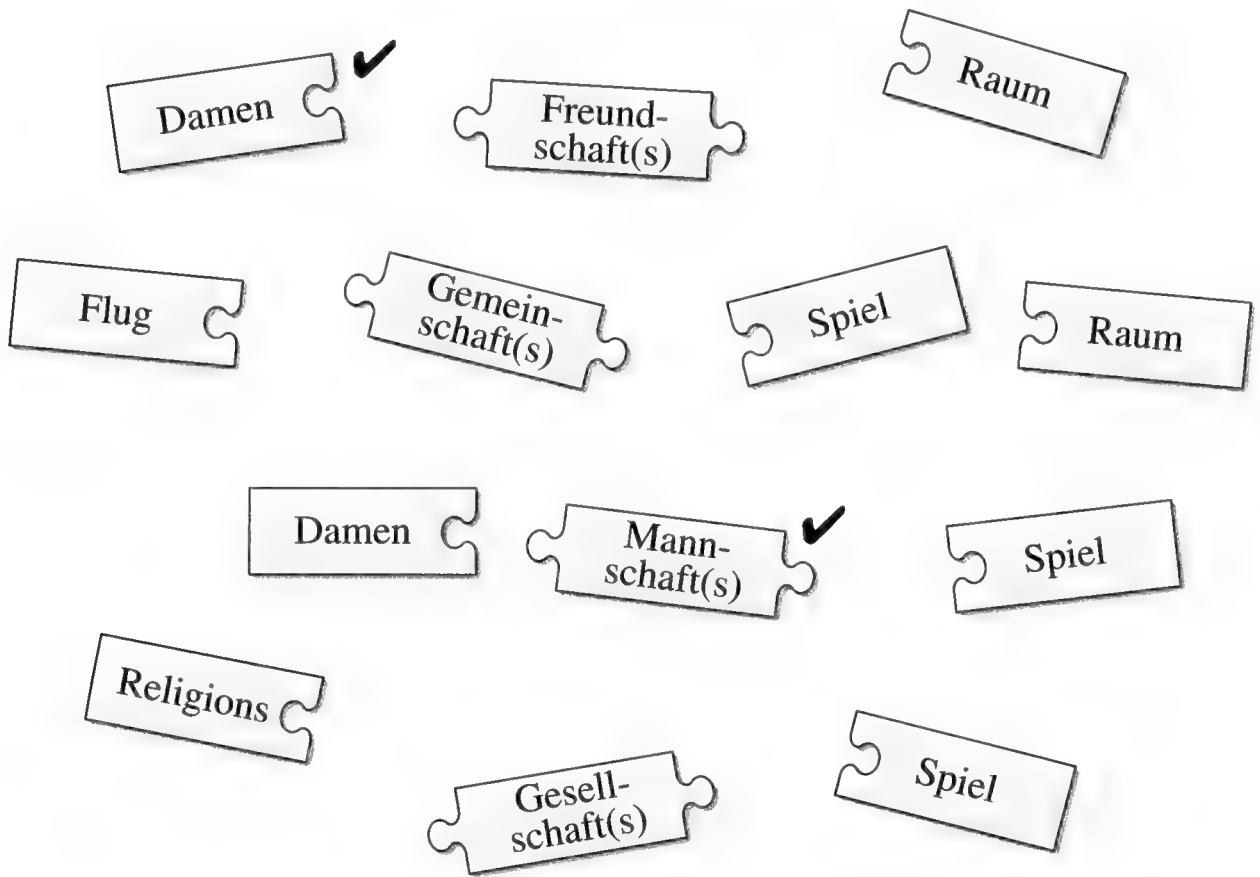
### 15 Wortbildung 1: Die Endung -schaft

Bilden Sie Nomen mit der Endung -schaft, wenn möglich.

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| a) Kind <u>-schaft</u> | k) Kenntnis _____  |
| b) Mann <u>schaft</u>  | l) Wissen _____    |
| c) Junge _____         | m) Nachbarin _____ |
| d) Frau _____          | n) Nachbar _____   |
| e) Kollege _____       | o) Sofort _____    |
| f) Kamerad _____       | p) Bereit _____    |
| g) Partnerin _____     | q) Onkel _____     |
| h) Partner _____       | r) Tante _____     |
| i) Allgemein _____     | s) Verwandt _____  |
| j) Gemein _____        |                    |

## 16

Kombinieren Sie Komposita mit der Endung *-schaft*. Ergänzen Sie auch die Artikel.



die Damenmannschaft,

## Übungen zu Teil E

### 17 Wortschatz: Rund um den Müll

Schreiben Sie Wörter mit Müll-/müll. Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Atom~~ ♦ ~~Deponie~~ ♦ Verpackung(s) ♦ Eimer ♦ Gebühren ♦ Rest ♦ Gift ♦ Berg ♦ Haus ♦  
Tonne ♦ Plastik ♦ Container

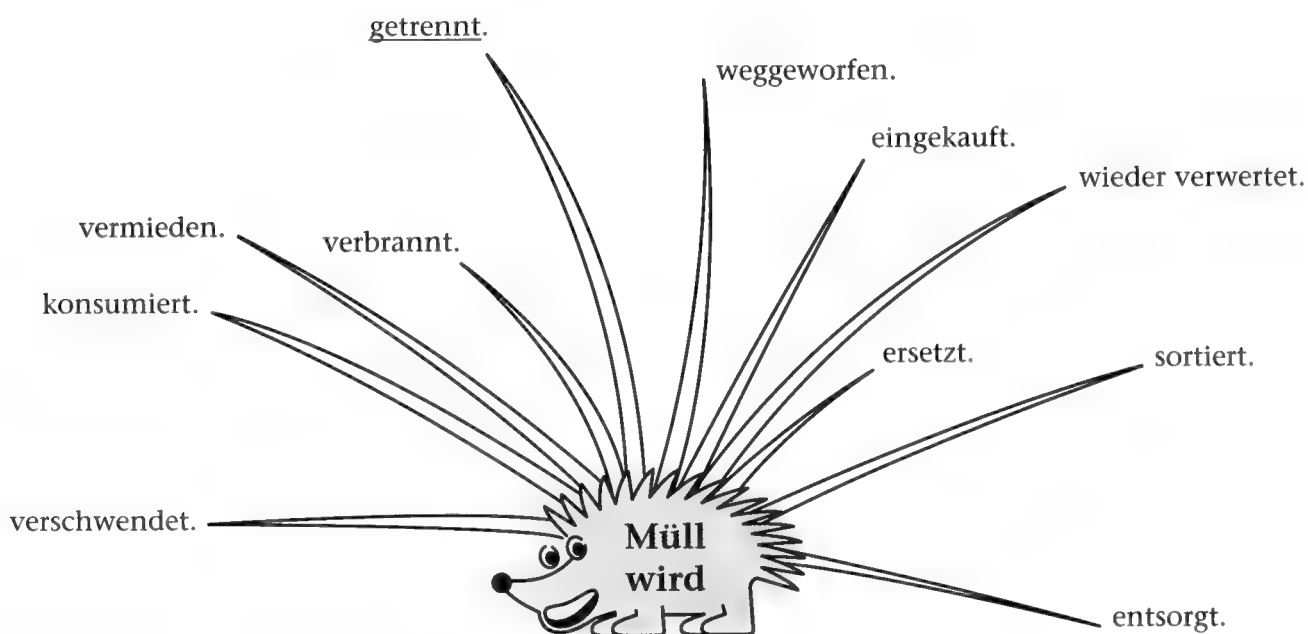
die		deponie
	Müll	

	Atom	
der		
		müll



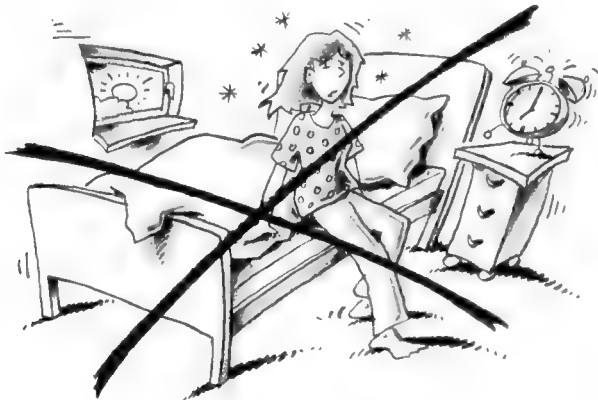
### 18 Was wird mit dem Müll gemacht?

Unterstreichen Sie die richtigen Verben.



## 19 Heute ist mein freier Tag!

Schreiben Sie Sätze mit *Statt ... zu* oder *Anstatt ... zu*. Ergänzen Sie die Tabelle.



- Ich stehe nicht um 7 Uhr auf. Ich bleibe bis 10 Uhr im Bett liegen.
- Ich frühstücke nicht schnell im Stehen. Ich hole mir frische Brötchen und die Zeitung.
- Ich ziehe kein Kostüm an. Ich hole meine alte Jeans und einen Pulli aus dem Schrank.
- Ich setze mich nicht vor den Computer. Ich telefoniere mit einer Freundin.
- Ich fahre nicht mit dem Auto. Ich gehe zu Fuß in die Stadt.
- Ich esse nicht in der Kantine. Ich verabrede mich mit meiner Freundin im Café.
- Ich falle abends nicht müde ins Bett. Ich gehe noch tanzen.
- Ich gehe am anderen Morgen nicht pünktlich in die Arbeit. Ich rufe an und sage, dass ich später komme.

- Statt um 7 Uhr aufzustehen, bleibe ich bis 10 Uhr im Bett liegen.
- Anstatt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Statt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Anstatt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Statt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Anstatt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Statt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,
- Anstatt \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_,

**20 Du bist heute so anders als sonst!**

Schreiben Sie die Sätze mit *statt ... zu* oder *anstatt ... zu*.

- Du machst so ein fröhliches Gesicht, anstatt zu jammern (jammern).
- Du bist so freundlich zu den Kollegen, \_\_\_\_\_ (sich über sie aufregen).
- Du grüßt die Kollegen, \_\_\_\_\_ (an ihnen einfach vorbeigehen).
- Du singst bei der Arbeit, \_\_\_\_\_ (schlecht gelaunt sein).
- Du bist mit den Gedanken irgendwo anders, \_\_\_\_\_ (sich auf die Arbeit konzentrieren).
- Träumst du etwa, \_\_\_\_\_ (arbeiten)?

**21 Was kauft Luise Umweltmuffel ein? Was kauft Frieda Umweltfreundlich stattdessen?**

Ordnen Sie zu.

Luise Umweltmuffel



Frieda Umweltfreundlich



1 Limonade in der Dose <i>g</i>	a) Joghurt im Glas
2 Lederspray <i>b</i>	b) Schuhcreme
3 Milch in der Einwegverpackung	c) eine Fliegenklatsche
4 Sahne in der Spraydose	d) frisches Gemüse
5 Joghurt im Plastikbecher	e) Milch in der Pfandflasche
6 Insektenspray	f) Sahne zum Selbstschlagen
7 abgepacktes Gemüse	g) Limonade in der Pfandflasche



## 22 Frieda Umweltfreundlich im Gespräch mit Luise Umweltmuffel

Bilden Sie Sätze aus der Übung 21 mit der Präposition *statt*.

Frieda Umweltfreundlich:

1 Ich kaufe die Limonade in der Pfandflasche statt in der Dose.

2 Ich kaufe Schuhcreme statt Lederspray.

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

5 \_\_\_\_\_

6 \_\_\_\_\_

7 \_\_\_\_\_

## 23 Vorwürfe/Aufforderungen

Schreiben Sie Nebensätze mit den angegebenen Konjunktionen.

a) Geschirr spülen – faul auf dem Sofa liegen – anstatt

Du könntest das Geschirr spülen, anstatt faul auf dem Sofa zu liegen.

b) Fenster zumachen – nicht umsonst heizen (wir) – damit

Ihr könntet

c) Fahrrad nehmen – Auto brauchen (ich) – denn

Du könntest

d) frühzeitig Fahrkarten kaufen – einen Fensterplatz bekommen – um ... zu

Du könntest

e) früher ins Bett gehen – morgen früh losfahren (wir) – sodass

Ihr könntet

f) Mülleimer leeren – so furchtbar stinken (er) – weil

Du könntest

g) sich selber beschäftigen – mir auf die Nerven gehen – anstatt

Du könntest

# Medienwelten

## Übungen zu Teil A

### 1 Wortschatz: Medien

Welches Medium passt nicht? Streichen Sie durch.

- a) Zeitschrift – Brief – ~~Film~~ – Zeitung
- b) Film – Radio – Fernsehen – Computer
- c) Buch – Internet – Telefon – Handy
- d) Zeitschrift – Buch – Handy – Zeitung

Man liest es:

die Zeitschrift

Man hört und/oder sieht es:

der Film

elektronische  
Medien

der Film

Printmedien

die Zeitschrift

Unterhaltung/  
Information

die Zeitschrift

Kommunikation

das Internet

### 2 Wortschatz 1: Fernsehen

Ergänzen Sie die Artikel und, wenn nötig, die Begriffe aus dem Kasten.

-sendung ♦ -film

- a) Komödie –, die
- b) Quiz sendung, die
- c) Talkshow \_\_\_\_\_
- d) Wetterbericht \_\_\_\_\_
- e) Sport \_\_\_\_\_
- f) Krimi \_\_\_\_\_
- g) Familienserie \_\_\_\_\_
- h) Spiel \_\_\_\_\_
- i) Nachrichten \_\_\_\_\_
- j) Zeichentrick \_\_\_\_\_
- k) Western \_\_\_\_\_
- l) Psychothriller \_\_\_\_\_

### 3 Berufe im Fernsehen

Ergänzen Sie die Berufe.

- a) Die Schauspielerin kenne ich doch. Die hat im letzten Film von Wim Wenders auch die Hauptrolle gespielt.
- b) Diesen \_\_\_\_\_ finde ich so unsympathisch. Der lässt die Leute gar nicht ausreden und stellt so komische Fragen.
- c) Der Film interessiert mich, denn ich habe von derselben \_\_\_\_\_ schon einmal einen Film gesehen.
- d) Weißt du eigentlich, ob die \_\_\_\_\_ eine spezielle Ausbildung machen müssen? Die machen ja überhaupt keine Fehler beim Sprechen der Nachrichten.
- e) Als \_\_\_\_\_ braucht man sehr viel Geduld. – Meinst du? – Klar, bis eine Szene gedreht ist, braucht man sicher sehr viele Kameraeinstellungen.

#### 4 Wortschatz 2: Fernsehen

Welches Verb passt? Markieren Sie.

- a) eine Rolle spielen – moderieren
- b) über aktuelle Ereignisse berichten – ansagen
- c) einen Film drehen – sprechen
- d) Interviews führen – spielen



#### 5 Wortbildung 1: Rund ums Fernsehen

Schreiben Sie die Wörter richtig. Schreiben Sie auch die Artikel.

- a) RFAB

Farbfernsehen, das

Fernseh(en)

- d) PRATIV

- b) NDSEUNG

- c) DESENK

- e) PGRAROMM

#### 6 Wortbildung 2: Rund ums Fernsehen

Ergänzen Sie mit den Begriffen aus Übung 5.

- a) Was kommt denn heute Abend im Fernsehen? – Keine Ahnung, ich habe noch nicht im Fernsehprogramm nachgesehen.
- b) Hast du gestern Abend die \_\_\_\_\_ über Russland gesehen? – Nein, schade! Wann kam die denn?
- c) Sag mal, weißt du auf welchem \_\_\_\_\_ das Fußballspiel heute Abend übertragen wird? – Im ZDF.
- d) Seit es \_\_\_\_\_ gibt, kann ich mich überhaupt nicht mehr entscheiden, was ich anschauen soll. – Da hast du recht. Mir ist die Auswahl auch zu groß.
- e) Seit wann gibt es eigentlich das \_\_\_\_\_? – Ich denke, seit Ende der 60er-Jahre.

## 7 Konjugation 1: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Ergänzen Sie die Passivformen.

Präsens	Ich <u>werde</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Ich _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Ich _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Ich _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Ich _____ für die Hauptrolle _____.

Präsens	Du <u>wirst</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Du _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Du _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Du _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Du _____ für die Hauptrolle _____.

Präsens	Sie <u>wird</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Sie _____ für die Hauptrolle _____.

Präsens	Wir <u>werden</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Wir _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Wir _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Wir _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Wir _____ für die Hauptrolle _____.

Präsens	Ihr <u>werdet</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Ihr _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Ihr _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Ihr _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Ihr _____ für die Hauptrolle _____.

Präsens	Sie <u>werden</u> für die Hauptrolle <u>ausgewählt</u> .
Präteritum	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Perfekt	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Plusquamperfekt	Sie _____ für die Hauptrolle _____.
Futur I	Sie _____ für die Hauptrolle _____.

## 8 Konjugation 2: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Ergänzen Sie in der richtigen Zeitform.

- a) Der zweite Teil des Films wird nächsten Samstag ausgestrahlt  
(Präsens: ausstrahlen)
- b) Die Schauspieler \_\_\_\_\_ nach der Premiere \_\_\_\_\_ (Präteritum: interviewen)
- c) Der Regisseur \_\_\_\_\_ für seinen Film sehr \_\_\_\_\_  
(Plusquamperfekt: kritisieren)
- d) Der Film \_\_\_\_\_ für Kinder unter 6 Jahren \_\_\_\_\_  
(Perfekt: verbieten)
- e) Der Hauptdarstellerin \_\_\_\_\_ für ihre Leistung sicher der Oscar \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (Futur I: verleihen)

## 9 Konjugation 3: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Formen Sie die Sätze um.

- a) Es wird empfohlen, Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben.  
(Perfekt)  
Es ist empfohlen worden, Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben.
- b) Das Programm für die Kinder wird sorgfältig ausgewählt.  
(Plusquamperfekt)  
\_\_\_\_\_
- c) Es wird diskutiert, manche Sendungen nachmittags zu verbieten.  
(Perfekt)  
\_\_\_\_\_
- d) Für Kinder werden viele Sendungen angeboten, die nicht für sie geeignet sind.  
(Präteritum)  
\_\_\_\_\_
- e) Fast alle Haushalte werden in den 90er-Jahren verkabelt.  
(Perfekt)  
\_\_\_\_\_
- f) Das große Angebot an Programmen wird von vielen genutzt.  
(Futur I)  
\_\_\_\_\_
- g) Die Eltern werden nicht über sinnvolle Sendungen für Kinder informiert.  
(Präteritum)  
\_\_\_\_\_

## 10

**Handlung und Zustand**

Bilden Sie Sätze mit *sein* und *werden* und dem Partizip Perfekt.

**Handlung****Zustand**

- a) Die Zeitschriften werden verkauft.  
(Zeitschriften – verkaufen)

Die Zeitschriften sind verkauft.

- b) \_\_\_\_\_  
(Bücher – schreiben)

- c) \_\_\_\_\_  
(Film – auszeichnen)

- d) \_\_\_\_\_  
(Kinderbücher – beschädigen)

- e) \_\_\_\_\_  
(DVD – ausleihen)

- f) \_\_\_\_\_  
(Sendung – aufnehmen)

**Zustand**

- g) Die Kinder sind frustriert.  
(die frustrierten Kinder)

- h) \_\_\_\_\_  
(die interessierten Zuschauer)

- i) \_\_\_\_\_  
(die gestressten Eltern)

- j) \_\_\_\_\_  
(die motivierten Schauspieler)

- k) \_\_\_\_\_  
(die gelangweilten Gäste)

**Handlung**

- l) Die Themen werden diskutiert.  
(die Themen – diskutieren)

- m) \_\_\_\_\_  
(die Gäste – empfangen)

- n) \_\_\_\_\_  
(die Sendung – empfehlen)

- o) \_\_\_\_\_  
(das Angebot – nutzen)

- p) \_\_\_\_\_  
(die Nachrichten – senden)

- q) \_\_\_\_\_  
(verschiedene Programme – anbieten)

## 11 beim + Verb als Nomen

Ersetzen Sie *und* + *kursives* Verb bzw. den *wenn-Satz*.

- a) Ich singe *und dusche*.

Beim Duschen singe ich.

- b) Ich rede, *wenn ich schlafe*.

\_\_\_\_\_

- c) Ich lese Zeitung *und frühstücke*.

\_\_\_\_\_

- d) Ich muss oft weinen, *wenn ich lache*.

\_\_\_\_\_

- e) Ich höre gern Musik *und lese*.

\_\_\_\_\_

- f) Manchmal telefoniere ich *und fahre Skateboard*.

\_\_\_\_\_

- g) Meine Hand tut mir weh, *wenn ich schreibe*.

\_\_\_\_\_



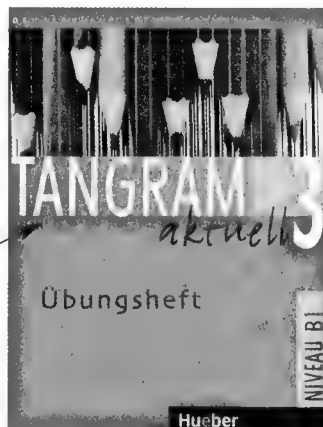
## Übungen zu Teil B

### 12 Wortschatz: Buch

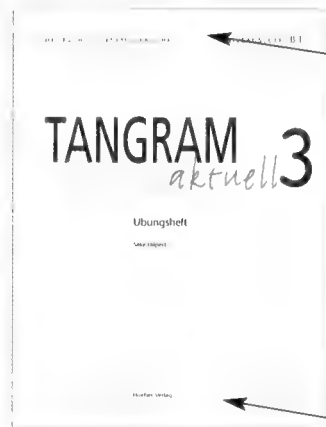
Ergänzen Sie die Begriffe. Schreiben Sie auch die Artikel.

Buchumschlag ♦ Titel ♦ Autorin ♦ Verlag

- a) Buchumschlag



- b) \_\_\_\_\_



- c) \_\_\_\_\_

- d) \_\_\_\_\_

### 13 Wortschatz 1: Zeitungen und Zeitschriften

Ersetzen Sie die kursiven Ausdrücke durch die passenden Begriffe im Kasten.

regelmäßig ♦ alle zwei Wochen ♦ wöchentlich ♦ monatlich ♦ ~~täglich~~

- a) Die Tageszeitung erscheint *jeden Tag*.

täglich



- b) Die Wochenzeitung erscheint *einmal pro Woche*.

- c) Die Nachrichtenmagazin erscheint *einmal pro Monat*.

- d) Die Zeitschrift erscheint *zweimal pro Monat*.

- e) Die Zeitschrift erscheint *jeden Donnerstag*: \_\_\_\_\_ am Donnerstag.

### 14 Wortschatz 2: Zeitungen und Zeitschriften

Ergänzen Sie die Begriffe aus dem Kasten.

Nachricht ♦ Artikel ♦ ~~Rubrik~~ ♦ Anzeige

- a) Die Zeitung ist in mehrere Rubriken (Plural) aufgeteilt, z. B. Politik, Feuilleton.

- b) Den geschriebenen Text in der Zeitung nennt man \_\_\_\_\_.

- c) Die Informationen über ein aktuelles Ereignis nennt man \_\_\_\_\_ (Plural).

- d) In einer Zeitung oder Zeitschrift gibt es auch viele \_\_\_\_\_ (Plural).

### 15 Was lesen oder hören Sie gern? Was schauen Sie sich am liebsten an?

Ergänzen Sie die Verben im Partizip Präsens. Achten Sie auf die Endungen.

- a) Einen packenden Krimi im Fernsehen.  
(packen)

- b) Einen \_\_\_\_\_ Bericht im Spiegel.  
(spannen)

- c) Einen Roman von einem international  
\_\_\_\_\_ Schriftsteller. (bedeuten)

- d) Einen Bildband mit \_\_\_\_\_ Fotos.  
(faszinieren)

- e) Eine \_\_\_\_\_ Erzählung als Hörbuch.  
(anregen)

- f) Eine Fachzeitschrift, die nicht zu  
\_\_\_\_\_ ist. (anstrengen)





## 16 Unterschiedliche Meinungen

Ergänzen Sie die Verben im Partizip Präsens. Achten Sie auf die Endungen.

schockierend ♦ spannend ♦ anstrengend ♦ faszinierend

1

Mann: Sag mal, gibt's heute Abend nichts spannendes im Fernsehen?

Frau: Also, ich finde das sehr \_\_\_\_\_. Was kann ich denn dafür, dass du dich nicht für Fußball interessierst?



2

Frau: Ist das nicht ein \_\_\_\_\_ Mensch?

Mann: Was ist denn an dem so \_\_\_\_\_? Ich finde ihn eher langweilig.



3

Mann: Also, das war eine recht \_\_\_\_\_ Lektüre.

Frau: \_\_\_\_\_? Wirklich. Ich habe das Buch in zwei Tagen verschlungen.



4

Frau: Ich fand den Film ziemlich \_\_\_\_\_.

Mann: Das stimmt, das war eine sehr \_\_\_\_\_ Geschichte, aber ziemlich realistisch, finde ich.



## 17 Bestseller

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt als Adjektiv.

Welches sind die Bücher,	Welches sind
a) die im letzten Jahr am meisten gekauft worden sind?	die am meisten <u>gekauften</u> Bücher des letzten Jahres?
b) die im letzten Jahr am meisten gelesen worden sind?	die am meisten _____ Bücher des letzten Jahres?
c) die im letzten Jahr am meisten kritisiert worden sind?	die am meisten _____ Bücher des letzten Jahres?
d) die im letzten Jahr am meisten besprochen worden sind?	die am meisten _____ Bücher des letzten Jahres?
e) die im letzten Jahr am meisten ausgeliehen worden sind?	die am meisten _____ Bücher des letzten Jahres?

## 18 Kritiker

Ergänzen Sie das Partizip Präsens oder das Partizip Perfekt.

a) Ich finde, das war ein sehr enttäuschender Film – und das von einem solch \_\_\_\_\_ Regisseur. (Film, der sehr enttäuscht hat – Regisseur, der sehr bedeutend ist)

b) Also, da bin ich ganz anderer Meinung. Das war doch eine sorgfältig \_\_\_\_\_ Story mit sehr gut \_\_\_\_\_ Schauspielern. (eine Story, die sorgfältig recherchiert wurde – Schauspieler, die sehr gut ausgewählt wurden)

- c) Na ja, die Schauspieler waren vielleicht ganz gut. Gestört hat mich aber auch das \_\_\_\_\_ Ende des Films. Das war doch nicht logisch. (*das Ende, das sehr überrascht hat*)
- d) Du bist aber kritisch. Für mich war es ein total \_\_\_\_\_ Film. Übrigens: auch ein von den Kritikern hoch \_\_\_\_\_ Film. (*ein Film, der sehr spannend ist und sehr gelobt wurde*)
- e) Also, die Nachrichten werden immer schlimmer: immer mehr \_\_\_\_\_ Bilder, zunehmend schlecht \_\_\_\_\_ Themen und dann auch noch \_\_\_\_\_ Sprecher. (*Bilder, die schockieren – Themen, die schlecht ausgewählt sind – Sprecher, die sich langweilen*)
- f) Na ja, das ist auch schwierig! Ich denke, sehr \_\_\_\_\_ Leute lesen auch eher Zeitung mit gut \_\_\_\_\_ Artikeln. (*Leute, die gut informiert sind – Artikel, die gut geschrieben sind*)

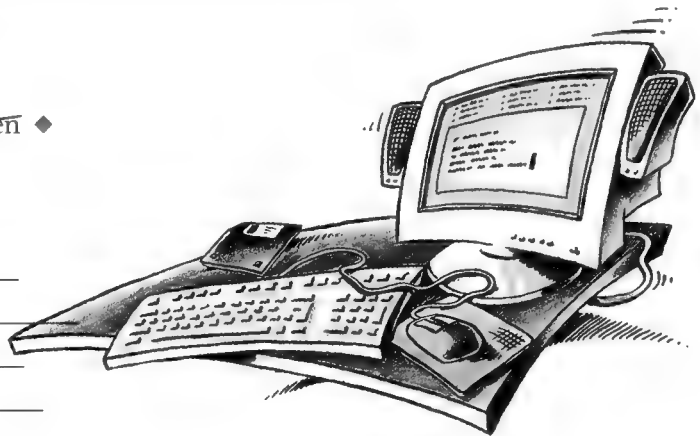
## Übungen zu Teil C

### 19 Wortschatz 1: Computer

Schreiben Sie das Gegenteil.

ausschalten ♦ empfangen ♦ schließen ♦ ~~löschen~~ ♦  
herausnehmen

- a) die Daten speichern löschen
- b) das Programm öffnen \_\_\_\_\_
- c) den Computer einschalten \_\_\_\_\_
- d) eine Diskette einlegen \_\_\_\_\_
- e) eine E-Mail verschicken \_\_\_\_\_



### 20 Wortschatz 2: Computer

Ergänzen Sie die Begriffe. Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Tastatur~~ ♦ Maus ♦ Monitor/Bildschirm ♦ Modem ♦  
Laufwerk ♦ Festplatte

- a) Damit schreibt man. die Tastatur
- b) Hier legt man die Diskette oder die CD-ROM ein.  
\_\_\_\_\_
- c) Hier werden die Daten im Computer gespeichert.  
\_\_\_\_\_
- d) Darauf sieht man, was man schreibt.  
\_\_\_\_\_
- e) Das ist die Verbindung zum Internet.  
\_\_\_\_\_
- f) Damit arbeitet normalerweise nur die rechte Hand.  
\_\_\_\_\_



### 21 Internet

Was kann man im Internet tun? Unterstreichen Sie die passenden Verben.

chatten ♦ zappen ♦ formatieren ♦ surfen ♦ eine E-Mail verschicken ♦ installieren ♦ suchen

## 22 **seit, bis, bevor**

Fügen Sie die Sätze sinnvoll zusammen.

1 Seit ich einen Internet-Anschluss habe, _____	a) bin ich ins Internet-Café gegangen, um zu surfen.
2 Bevor ich einen Internet-Anschluss hatte, _____	
3 Bis ich einen Internet-Anschluss hatte, _____	b) gehe ich nicht mehr ins Internet-Café, um zu surfen.

## 23 **Kommunikation**

Ergänzen Sie die richtige Konjunktion *während* oder *bevor*.

- a) Svenja, könntest du bitte noch einkaufen, bevor \_\_\_\_\_ du stundenlang mit Tina telefonierst? – Na ja, wenn's sein muss.
- b) Lukas, könntest du bitte meine E-Mails noch abrufen, \_\_\_\_\_ du im Internet surfst? – Ich surfe nicht, ich chatte gerade, d. h. es ist sehr ungünstig.
- c) Stell bitte dein Handy aus, \_\_\_\_\_ wir ins Restaurant gehen! – Oh, das hätte ich fast vergessen.
- d) Musst du eine SMS schreiben, \_\_\_\_\_ wir uns unterhalten? – Ich hör ja schon auf, wenn es dich stört.
- e) Wie kannst du nur lesen, \_\_\_\_\_ du Musik hörst. Das lenkt doch total ab. – Mich nicht. Ich finde das eher beruhigend.
- f) Und, hast du Jochen schon erreicht? – Ich habe versucht, ihn auf dem Festnetz-Telefon anzurufen \_\_\_\_\_ wir gegangen sind. Vielleicht versuche ich mal, ihn auf dem Handy zu erreichen.
- g) Weißt du schon, David hat jetzt eine Webcam. Da kann ich ihn sehen, \_\_\_\_\_ ich mit ihm chatte. Finde ich total super! – Also, ich möchte nicht, dass mich der andere beim Chatten sieht!

## 24 **Gabriel, der Computerfan**

Wiederholung: Ergänzen Sie *als* oder *wenn*.

- a) Wenn \_\_\_\_\_ Gabriel abends den Computer einschaltet, macht er bis spät in die Nacht Computerspiele.
- b) \_\_\_\_\_ der Computer einmal kaputt war, ging er früh schlafen.
- c) \_\_\_\_\_ man ihn besuchte, saß er jedes Mal an seinem Computer.
- d) \_\_\_\_\_ er sich mit seinen Freunden trifft, reden sie nur über Computer.
- e) \_\_\_\_\_ er sich einen neuen Computer kaufen wollte, ließ er sich von seinen Freunden beraten.
- f) Jedes Mal \_\_\_\_\_ er in ein Computergeschäft ging, konnte er sich nicht entscheiden, welchen Computer er nun kaufen sollte.
- g) Aber \_\_\_\_\_ er Marion kennenlernte, verkaufte er seinen neuen Computer wieder.

**25 Wiederholung *nachdem*: Computer-Schicksale**

Markieren Sie die richtige Zeitform im Nebensatz mit *nachdem*.

- a) Nachdem Laura zwei Stunden versucht hatte/hat den Computer zu reparieren, gab sie verzweifelt auf.
- b) In Stefans Mailbox waren über 1000 E-Mails, nachdem er zwei Wochen Urlaub gehabt hatte/hat.
- c) Max ist vor dem Computer eingeschlafen, nachdem er vier Stunden im Internet gesurft hat/hatte.
- d) Katja erlitt einen Nervenzusammenbruch, nachdem sie alle Daten auf ihrem Computer aus Versehen gelöscht hat/hatte.
- e) Der Computer von Silke stürzt jedes Mal ab, nachdem er eine Stunde gelaufen ist/läuft.

**26 Chat**

Ergänzen Sie die Präposition *seit*, *bis*, *während* oder *vor*.



- a) Seit einem Monat chatte ich bereits mit Tobias.
- b) \_\_\_\_\_ dieser Zeit haben wir uns sehr gut kennengelernt.
- c) \_\_\_\_\_ dieser Zeit habe ich mit vielen anderen Jungs geschattet. Aber mit Tobias ist das etwas ganz anderes.
- d) Ich kann \_\_\_\_\_ zu drei Stunden mit ihm chatten, ohne dass mir langweilig wird.
- e) \_\_\_\_\_ zwei Tagen hat er mich gefragt, ob wir uns nicht einmal treffen können.
- f) \_\_\_\_\_ diesem Zeitpunkt kann ich nicht mehr klar denken: Soll ich mich nun mit ihm treffen oder nicht?
- g) \_\_\_\_\_ des letzten Chats ist mir nun klar geworden: Ich kann mich nicht mit ihm treffen und ich kann auch nicht mehr mit ihm chatten. Es ist vorbei!

**27 während: parallele Handlung oder Gegensatz?**

Markieren Sie.

	Parallele Handlung	Gegensatz
a) Julian surft im Internet, während Martina auf ihn wartet.	X	
b) Jürgen surft am liebsten im Internet, während Barbara lieber chattet.		
c) Lukas sieht gern Western, während seine Freundin lieber Krimis anschaut.		
d) Bettina zappt den ganzen Abend durch die Programme, während ihr Freund liest.		
e) Christina möchte beim Frühstück die Zeitung lesen, während Daniel lieber Radio hört.		

## Übungen zu Teil D

### 28 Wortschatz 1: Wörter aus dem Englischen

Ordnen Sie die Verben zu.

mailen ♦ ~~surfen~~ ♦ zappen ♦ ~~chatten~~ ♦ faxen ♦ checken

- a) im Internet surfen, chatten c) die E-Mails \_\_\_\_\_  
b) durch die Programme \_\_\_\_\_ d) eine Antwort \_\_\_\_\_

### 29 Dialoge

Ergänzen Sie die Dialoge.

Cursor ♦ Internet ♦ ~~Homepage~~ ♦ E-Mails ♦ Internet ♦ Talkshows ♦ Mailbox

- a) Du, ich habe eine neue Homepage! – Echt? Super. Gib mir doch mal die \_\_\_\_\_ - Adresse. Die schau ich mir mal an.  
b) Hast du meine Nachricht nicht bekommen? Ich habe dir auf deine \_\_\_\_\_ gesprochen! – Oh, die habe ich noch gar nicht abgehört. Was war es denn?  
c) Hast du deine \_\_\_\_\_ schon abgerufen? – Nein, das muss ich unbedingt noch machen.  
d) Was mich diese blöden \_\_\_\_\_ nerven, mittlerweile gibt es sie überall, auch bei den öffentlichen Sendern. Was die immer rumquatschen. – Ach, manchmal finde ich die Gäste und Gespräche ganz interessant.  
e) Also, irgendetwas stimmt nicht mit deinem \_\_\_\_\_. Der hüpfert wie wild auf dem Bildschirm rum. – Ja, das ist mir auch schon aufgefallen.

### 30 Wortschatz 2: Wörter aus dem Englischen

Schreiben Sie die Verben aus Übung 29 im Partizip Perfekt.

- a) Wie lange hast du denn heute im Internet gesurft \_\_\_\_\_?  
b) Und kam etwas Schönes im Fernsehen?  
– Nein, überhaupt nichts, ich habe nur ein bisschen \_\_\_\_\_.  
c) Hast du deine E-Mails schon \_\_\_\_\_?  
– Nein, das mache ich aber gleich.  
d) Wann bekomme ich denn eine Antwort von dir?  
– Ich habe sie dir heute Morgen \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.

# Lösungsschlüssel

## Lektion 1

- 1 a niveauvoll, energisch, erfolgreich, dunkelhaarig, leidenschaftlich b fantasievoll, häuslich, zuverlässig c anspruchsvoll, natürlich, humorvoll, sportlich d Romantische, lebenslustig, ehrlich, zärtlich, gefühlvoll e langweiligen, optimistisch
- 2 a Natürlichkeit b Offenheit c Leidenschaftlichkeit d Sportlichkeit e Zuverlässigkeit f Ehrlichkeit g Attraktivität h Aktivität i Seriosität j Sensibilität
- 3 a euch b sich c uns d sich e mich f dich g sich
- 4 a mich b mich c uns d sich e dich f mich g sich, dich, mich h euch i dich j euch k euch l dich
- 5 a sie b dich, sich c mich d dich, sich e sie f dich, dich, mich, ihn
- 6 a kümmern sich b trennen sich c entschuldigen sich / sich ... versöhnen d sich ... verändern / gewöhnen sich e amüsieren sich f erholen sich
- 7 a um / bei / auf (Kontaktanzeige c) b über / für / über (Kontaktanzeige e) c Von (Kontaktanzeige a)
- 8 a Gesprächspartner b Partnerschaft c Partnerwahl d Lebenspartner e Traumpartner
- 9 1a 2c 3c 4b 5a 6b 7c
- 10 a Sie hat sich mit 16 Jahren in ihn verliebt. b Sie hat sich vor zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund verlobt. c Die Verlobung war vor zehn Jahren. d Sie ist seit zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund verlobt. e Sie hat ihn vor einem Jahr geheiratet. f Die Hochzeit mit ihm war vor einem Jahr. g Sie ist seit einem Jahr mit ihm verheiratet. h Sie hat sich dann nach ein paar Monaten von ihm getrennt. i Die Trennung war vor ein paar Monaten. j Sie ist seit ein paar Monaten von ihm getrennt. k Sie hat sich gestern von ihm scheiden lassen. l Die Scheidung war gestern. m Sie ist seit gestern von ihm geschieden.
- 11 1b+c, euch 2a+e, sich 3c+d, sich 4a+e, uns 5c+d, dich 6b+c, mich
- 12 a Freust ... auf b entschuldige ... bei c über ... freuen d für ... bei ... entschuldigt e bei ... für ... bedankt f freue ... mich
- 13 a haben b helfen c sprechen d sagen e aufgeben f fragen g bekommen h ausleihen
- 14 a der b die c das d der e die f die g die h das
- 15 a den b der c der d den e den f den g der h der
- 16 a dem b der c denen d dem
- 17 a dem b der c den d dem e den f dem g dem
- 18 a der b der c die d die e der f die g die
- 19 a den b die c die d dem e der f denen
- 20 1. a mit der b für die c von der d auf die e an die 2. a über den b mit dem c in den d von dem e an den
- 21 a was b wo c was d was e was f wo

- 22 a dem b das c der d den e den f das g dem h die i dem j dem k was l wo
- 23 a Kollegin b Verwandten c Nachbarn d Bekannte e Freund
- 24 1b 2f 3e 4d 5a 6c
- 25 a Geburtstag b Gäste / Party / Gastgeber c Einladung / Geschenk d Jubiläum e Examen
- 26 a uns b dir c sich d sich e mir f sich g euch
- 27 a dich b dir c dir d dir e dich f dir g dich h dir i dich j dich k dich l dir m dich n dich o dir p dich q dich r dir s dich t dich u dir v dir w dir
- 28 a fühle mich ... wohl b mich ... gefreut / Melde dich c mich ... bedanken / dich ... amüsiert / sich ... treffen d mich ... entschuldigen
- 29 a Sie lässt sich trotz seiner Großzügigkeit von ihm scheiden. b Sie lässt sich wegen seiner Launen von ihm scheiden. c Sie liebt ihn wegen seines Humors seit zwanzig Jahren. d Sie liebt ihn trotz seiner Launen seit zwanzig Jahren. e Sie liebt ihn wegen seiner Großzügigkeit seit zwanzig Jahren. f Sie lässt sich trotz seines Humors von ihm scheiden. g Sie liebt ihn trotz seiner vielen anderen Freundinnen seit zwanzig Jahren. h Sie lässt sich wegen seiner vielen anderen Freundinnen von ihm scheiden.

## Lektion 2

- 1 a etwas Gymnastik ... machen b die Zeitung ... holen c genügend Zeit zum Frühstück ... haben d die Zeitung noch in Ruhe lesen ... können e noch die Unterlagen fürs Büro vorzubereiten f pünktlich im Büro ... erscheinen g nicht ... verschlafen h rechtzeitig am nächsten Morgen aufzustehen
- 2 a Sie sollten täglich an die frische Luft gehen, um nicht krank zu werden. b Sie sollten morgens Gymnastik machen, um fit zu bleiben. c Sie sollten die Brille immer aufsetzen, um besser lesen zu können. d Sie sollten früher aufstehen, um rechtzeitig in der Arbeit anzukommen. e Sie sollten regelmäßig das Horoskop lesen, um zu wissen, was auf Sie zukommt. f Sie sollten täglich drei Wünsche an eine gute Fee senden, um glücklich zu werden. g Sie sollten immer einen Schutzengel dabeihaben, um keinen Unfall zu verursachen.
- 3 1 ... um Blumen für meine Kollegin im Büro zu besorgen 2 ... um deine Haustür abzuschließen 3 ... um nachzuschauen
- 4 a werde ... vorbeischaun b sein wirst c wird sich ... ärgern d werden ... ändern können e werdet ... finden f werden ... haben g werden feststellen
- 5 1d 2c 3a 4f 5e 6b
- 6 a Ein Hoch über Frankreich wird morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland bringen.

- 3 **b** Sie werden Ihren Partner verlassen. Sie werden den Mann Ihres Lebens kennenlernen. Sie werden ihn heiraten. 1 **c** Wählen Sie unsere Partei und Deutschland wird wieder ein kinderfreundliches Land werden. 6 **d** In der nächsten Woche werden einige Überraschungen auf Sie zukommen.
- 2 **e** Die beiden großen Parteien CDU/CSU und SPD werden gleich stark sein. Die Grünen werden nicht mehr auf ihr Ergebnis der letzten Wahlen kommen. Die FDP wird knapp über der 5 %-Hürde liegen. 4 **f** Es wird dann mehr als 8 Milliarden Menschen auf der Erde geben. 5
- 7 **a** Relativitätstheorie **b** Kernspaltung **c** Automobil **d** Buchdruck **e** Elektrisches Licht **f** Dampfmaschine **g** Antibiotikum **h** Computer **i** Dynamit **j** Telefon
- 8 1g 2b 3c 4d 5h 6f 7i 8e 9a 10j
- 9 **a** Kopfschmerzen, die **b** Grippe –, die **c** Rückenschmerzen, die **d** Fieber –, das **e** Halsschmerzen, die **f** Husten –, der **g** Erkältung –, die **h** Bauchschmerzen, die **i** Allergie –, die **j** Schnupfen –, der **k** Zahnschmerzen, die
- 10 **a** starke Kopfschmerzen, Migräne **b** starke Rückenschmerzen, Hexenschuss **c** starker Husten, Asthma **d** Allergie, Heuschnupfen
- 11 **a** Wenn ich Halsschmerzen habe. **b** Wenn ich einen Sonnenbrand habe. **c** Wenn mich eine Biene gestochen hat. **d** Wenn ich Durchfall habe. **e** Wenn ich einen Kater habe. **f** Wenn ich eine Beule habe. **g** Wenn ich mich in den Finger geschnitten habe. **h** Wenn ich Schluckauf habe. **i** Wenn ich hohes Fieber habe. **j** Wenn ich mich verbrannt habe. **k** Wenn ich Muskelkater habe. **l** Wenn ich Schnupfen habe.
- 12 **a** Wenn **b** Wann **c** wenn **d** Wenn **e** wann **f** wenn, wenn **g** wenn **h** wann, wenn
- 13 **a** werde ... behandelt **b** Wirst ... untersucht **c** wird ... geröntgt **d** ernst genommen werden **e** werdet ... abgeholt **f** benachrichtigt werden
- 14 **a** Er wird genau untersucht. **b** Der Blutdruck wird kontrolliert. **c** Blut wird abgenommen. **d** Der Puls wird gemessen. **e** Der Kopf wird geröntgt.
- 15 **a** wird ... geschrieben / unterschrieben **b** wird ... mitgeteilt / werden ... angerufen **c** werden ... eingenommen **d** werden ... gerufen **e** bezahlt werden **f** untersucht werden
- 16 **a** Das Wartezimmer muss noch aufgeräumt werden. **b** Der Computer muss ausgemacht werden. **c** Die Schubladen müssen abgeschlossen werden. **d** Die Geräte müssen abgeschaltet werden. **e** Die Fenster müssen geschlossen werden.
- 17 **a** ... das Wartezimmer noch aufgeräumt werden muss. **b** ... der Computer ausgemacht werden muss. **c** ... die Schubladen abgeschlossen werden müssen. **d** ... die Geräte abgeschaltet werden müssen. **e** ... die Fenster geschlossen werden müssen.
- 18 **a** Die Bachblüten werden von Experten sorgfältig ausgewählt. **b** Bei schweren Krankheiten sollte vorher ein Arzt befragt werden. **c** Er kann Ihnen sagen, ob die Bachblüten eingenommen werden

dürfen. **d** Die Bachblüten werden auch in Form von Globuli verkauft. **e** Jeder Bachblüte werden bestimmte Gefühle zugeschrieben. **f** Die richtige Bachblüte für Ihre Person muss sorgfältig ausgewählt werden. **g** Sie können eingenommen werden, wenn für Sie keine passende Bachblüte gefunden werden kann. **h** Die Notfalltropfen werden aus verschiedenen Blüten zusammengestellt. **i** Sie sollten überallhin mitgenommen werden. **j** Achtung: Der Arztbesuch wird dadurch nicht ersetzt. **k** Bei vielen kleinen Krankheiten und Ängsten können die Notfalltropfen angewandt werden.

- 19 **a** zum Einsatz kommen **b** Platz nehmen **c** eine Lösung finden **d** Erfolg bringen **e** die Hoffnung aufgeben **f** in Mode kommen **g** eine Frage stellen **h** Abschied nehmen **i** zu Ende bringen **j** zur Ruhe kommen **k** sich einer Therapie unterziehen **l** keine Besserung bringen
- 20 1d an 2e an 3a über 4f über 5b zu 6c um
- 21 **a** diesem / eine **b** der **c** den **d** Ihrem **e** den **f** die / die
- 22 **a** an, an, bei **b** auf, um **c** an **d** auf **e** auf **f** mit, von **g** mit, über

### Lektion 3

- 1 **a** ... ohne die Sprache zu lernen **b** ... ohne sich um eine Unterkunft zu kümmern **c** ... ohne eine Arbeit zu haben **d** ... ohne dort jemanden zu kennen **e** ... um die Sprache zu lernen **f** ... um eine Wohnung zu finden **g** ... um eine Arbeit zu haben **h** ... um dort jemanden zu kennen
- 2 **a** um **b** ohne **c** ohne **d** ohne **e** um **f** um **g** um / ohne **h** ohne **i** ohne **j** ohne
- 3 **a** um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. **b** um Fremdsprachen zu studieren. **c** um Dolmetscher oder Lehrer zu werden. **d** um ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, ein oder zwei Sprachen zu lernen. **e** um eine Weltreise zu machen. **f** um ihre Chancen im Beruf zu verbessern. **g** um für einige Zeit ganz anders zu leben und zu arbeiten. **h** um fremde Kulturen kennenzulernen. **i** um ganz neue Erfahrungen machen zu können. **j** um Abenteuer zu erleben.
- 4 **a** seinen eigenen Horizont erweitern **b** neue Erfahrungen sammeln **c** sein Selbstbewusstsein stärken **d** Geborgenheit und Sicherheit suchen / erfahren **e** fremde Sprachen und Kulturen kennenlernen **f** seine eigenen Grenzen erfahren / suchen **g** eine Sprache lernen
- 5 **a** die Familie – die Freunde – die Verwandten **b** die Einsamkeit – das Alleinsein **c** das Abenteuer – das Risiko – die Herausforderung **d** das Neue – das Fremde – das Ungewohnte **e** die Heirat – die Freundschaft – die Partnerschaft
- 6 **a** in **b** für **c** an **d** zur **e** auf **f** aus **g** im **h** mit **i** vor
- 7 **a** ... um zu erfahren, wie es meinen Eltern geht. **b** ... damit meine Eltern sich keine Sorgen machen.

- c ... um mit meinen Freunden reden zu können.  
 d ... damit meine Freunde mich nicht vergessen.  
 e ... um keine Briefe schreiben zu müssen.  
 f ... damit die Leute zu Hause an mich denken.  
 g ... damit mein Heimweh nicht noch schlimmer wird.  
 h ... um mich nicht in den nächsten Zug zu setzen und nach Hause zu fahren.
- 8 a damit er studiert. b um Abenteuer zu erleben.  
 c damit er seinen Horizont erweitert. d damit er bessere Berufschancen hat. e um sich zu vergnügen. f damit er die fremde Sprache lernt.  
 g um neue Leute kennenzulernen. h damit er selbstständiger wird. i um das Leben zu genießen.
- 9 a um leichter reisen zu können. b damit meine Kinder bessere Chancen haben. c damit meine Familie die gleichen Rechte hat. d um mich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden zu müssen. e damit meine Kinder sich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. f um mich in der fremden Gesellschaft akzeptiert zu fühlen.
- 10 a das b dass c das d das e das f dass g dass h das i dass j das
- 11 Heimweh nach; Interesse an; Lust auf; Verständnis für; Liebe zu; Angst vor; Hoffnung auf; viel Zeit für
- 12 a die b meinem c einer d jedes e meiner f dem g eine h fette
- 13 a würde ... machen b Würden ... erleben c arbeiten würde d organisieren würden; würden ... spazieren gehen e verdienen würdet; arbeiten würdet f begleiten würden
- 14 haben, hätte; ging; wollen, wollte; wusste, wüsste; sein, wäre; sollen, sollte; durfte, dürfte; heißen, hieß; finden, fand; kam, käme; müssen, musste; können, könnte; gab, gäbe; brauchen, bräuchte; werden, wurde; ließ, ließe; stehen, stünde (stände); tat, täte
- 15 a wäre b würde ... gewinnen c dürfte ... anschauen d ginge ... aus e hätte ... / f hätte ... / g wäre ... / h müsste ... tun ... i dürfte ... fahren j müsste ... helfen k müsste ... kümmern l könnte ... lesen
- 16 a angerufen hätte b gehabt hättest c gelogen hätte d geschrieben hätten e gefunden hätten f gemeldet hätten g notiert hätten h gekommen wäre i aufgestanden wärest j weggegangen wäre k geflogen wären l geblieben wärt m gewesen wären n umgekehrt wären
- 17 a Wenn ich so gut malen würde wie Picasso, würde ich meine Bilder in der ganzen Welt verkaufen.  
 b Wenn ich das Talent von Nina Hagen hätte, würde ich Punk-Sängerin werden. c Wenn ich so gut wie Franziska van Almsick schwimmen würde, würde ich bei der Olympiade gewinnen. d Wenn ich die Fantasie von Michael Ende hätte, würde ich Bestseller schreiben. e Wenn ich wie Udo Lindenberg singen würde, wäre ich total cool. f Wenn ich so musikalisch wie Anne Sophie Mutter wäre, könnte ich gut Geige spielen. g Wenn ich so gut wie Joachim Ringelnatz dichten würde, würde ich über meine Gedichte lachen.

- 18 a zu Hause wären b hier etwas zu sagen hätten c zum ersten Mal davon hören würdest d nichts davon wüssten e sehr viel Talent hätte f kommen wollte g die ganze Nacht nicht geschlafen hättet h sehr glücklich wärest
- 19 a Ach, könnte ich doch nur singen wie Reinhard Mey. b Hätte ich doch nur nie etwas über meine Vergangenheit erzählt. c Wäre ich doch nur erwachsen geworden. d Hätte ich doch nicht so oft die Schule geschwänzt. e Ach, würde ich doch nicht so viele Fehler beim Sprechen machen. f Ich hätte gern alle zwei Wochen Urlaub. g Es wäre schön, wenn ich zehn Hunde und Katzen hätte. h Ach, würde ich doch nicht jeden Morgen so früh aufstehen müssen. i Ich wäre gern Nina Hagen. j Ich würde gern fließend Deutsch sprechen.
- 20 stehen würde; beobachten würde; setzen würde; hätten; erzählen würde; wüsste

#### Lektion 4

- 1 1 In der City 2 den neuen Job 3 PCs 4 checken 5 mit einem Team 6 ein Sandwich 7 E-Mail 8 online
- 2 a allein b im Team c stundenweise d ganztags e halbtags f selbstständig g angestellt
- 3 1 viel 2 viel 3 interessante 4 spät 5 Zeit 6 erschöpft 7 langen 8 festes 9 zufrieden
- 4 a ... sodass ich nur nachmittags arbeiten muss. b ... sodass ich mehr Zeit für meine Freunde habe. c ... sodass ich abends lange ausgehen kann. d ... sodass ich am anderen Tag nicht früh aufstehen muss. e ... sodass ich nicht mehr so gestresst wie früher bin.
- 5 a Mein Chef ist so intelligent, dass er für alles eine Lösung weiß. b Mein Chef ist so fleißig, dass er morgens als Erster im Büro ist. c Mein Chef ist so großzügig, dass er jedes Jahr eine Lohnerhöhung gibt. d Mein Chef ist so charmant, dass alle Frauen sich in ihn verlieben. e Mein Chef ist so tolerant, dass wir auch einmal zu spät kommen können. f Mein Chef ist so verständnisvoll, dass er alle unsere Probleme versteht.
- 6 a denn b nämlich c sodass d weil e Also f weil g deshalb h nämlich
- 7 a sodass b denn c weil / deshalb d weil e deshalb
- 8 a die Sekretärin b der Schauspieler c die Hausfrau d das Fotomodell e der Taxifahrer f der Reiseleiter g der Bäcker h der Lehrer i die Polizistin j die Autorin
- 9 a Pilotin b Friseur c Ärztin d Koch e Verkäufer f Kellner g Professorin
- 10 attraktiv; freundlich; intelligent; kommunikativ; konsequent; kreativ; ordentlich; pünktlich; tolerant; charmant
- 11 a offen b flexibel c einfühlsam d kontaktfreudig e selbstbewusst f zuverlässig g großzügig h sorgfältig



- 12 unzuverlässig, unflexibel, unpünktlich, ungeduldig  
 13 großzügig – geizig; selbstbewusst – unsicher; verständnisvoll – verständnislos; offen – verschlossen  
 14 1 offenen / aktiven / kontaktfreudigen 2 zuverlässige / freundliche / flexibel 3 geduldig / verständnisvoll / energisch 4 attraktiv / charmant  
 15 innerhalb außerhalb wegen trotz während  
 16 a wegen b während c trotz d Außerhalb e während f Während g Trotz h Innerhalb  
 17 a Während b Wegen c innerhalb d außerhalb e Trotz  
 18 a Sie brauchen sich nicht zu bewerben. b Sie brauchen sich nicht vorzustellen. c Sie brauchen morgens nicht früh aufzustehen. d Sie brauchen nicht regelmäßig zu arbeiten. e Sie brauchen sich nicht an einen unbequemen Schreibtisch zu setzen. f Sie brauchen sich nicht über Ihre Kollegen zu ärgern. g Sie brauchen Ihre Arbeit nicht pünktlich zu erledigen. h Sie brauchen sich abends nicht erschöpft vor den Fernseher zu setzen.  
 19 a Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. b Du brauchst dir keinen Stress zu machen. c Du brauchst dir keine andere Wohnung zu suchen. d Du brauchst keinen Yoga-Kurs zu besuchen. e Du brauchst zu keinem Psychiater zu gehen.  
 20 a Du brauchst doch nur früher aufzustehen. b Du brauchst ihm doch nur mal die Meinung zu sagen. c Du brauchst mit deinem Chef doch nur über eine Gehaltserhöhung zu verhandeln. d Du brauchst doch nur deine Arbeit anderen Kollegen zu geben. e Du brauchst doch nur weniger zu arbeiten.  
 21 a lesen, aufgeben b schreiben, schicken c suchen  
 22 Interessen; Berufserfahrung; Persönliche Daten; Studienvorbereitung; Weitere Qualifikationen; Studium; Schulbildung  
 23 a Individuelles Anschreiben b Tabellarischer Lebenslauf c Zeugniskopien (Abschluss- und Arbeitszeugnisse) d Unterlagen zu weiteren Qualifikationen e Referenzen  
 24 2, 3, 4, 1, 4, 4, 2, 1, 2, 3, 1, 3, 2  
 25 a vitaminreich b traditionsreich c umfangreich d erfolgreich e zahlreich f fettarm g alkoholfrei h hilfreich i ideenreich j autofrei k abwechslungsreich l kontaktarm m gebührenfrei n konfliktarm  
 26 a eine kalorienarme Ernährung b ein kostenloser Anruf c eine konfliktreiche Situation d eine hilfreiche Erklärung  
 27 a erfolglos b hilflos c fantasievoll, fantasielos d liebevoll, lieblos e mutlos f rücksichtsvoll, rücksichtslos g sprachlos h kraftvoll, kraftlos i humorvoll, humorlos j gefühlvoll, gefühllos k pausenlos l ratlos
- 3 a hundert Mal b so einen Krach c ein Mal in Ruhe d Wie oft e nicht wahr f nie  
 4 1c 2a 3d 4b  
 5 1 Bild C: 3, 1, 2, 5, 4 2 Bild A: 2, 1, 4, 3 3 Bild D: 4, 1, 3, 2 4 Bild B: 2, 1, 4, 3  
 6 a Das Beste wäre b Ich finde c An deiner Stelle d Du darfst auf keinen Fall  
 7 a Lust haben zu, dazu, wozu b sich erinnern an, daran, woran c warten auf, darauf, worauf d sich ärgern über, darüber, worüber e überzeugt sein von, davon, wovon f zufrieden sein mit, damit, womit g sich erkundigen nach, danach, wonach h bitten um, darum, worum i protestieren gegen, dagegen, wogegen j Angst haben vor, davor, wovor  
 8 a darauf b darüber c daran d darauf e dazu f daran  
 9 a 1 darauf, 2 dafür b 1 davon, 2 dazu, 3 darüber c 1 daran, 2 darauf, 3 dagegen d 1 Dazu, 2 darum  
 10 a darauf / Worauf b dafür / Wofür c dafür / Wofür d davor / Wovor e damit / Womit f damit / Womit g daran / Woran h darüber / Worüber i dafür / Wofür  
 11 a Ich habe keine Lust mehr dazu, Bewerbungen zu schreiben. b Ich habe Angst davor, immer nur Absagen zu bekommen. c Ich ärgere mich darüber, dass die Absagen immer sehr unpersönlich sind. d Ich bin überzeugt davon, immer für die Stellen geeignet zu sein. e Ich warte darauf, dass in den nächsten Tagen eine Zusage kommt. f Ich habe nicht mehr den Mut dazu, mir Stellenanzeigen anzuschauen.  
 12 a mit ihm b darüber c mit ihr d damit e mit ihm f dazu  
 13 a Woran, An b Worüber, Über c Worüber, Über d Womit, Mit e Worauf, Auf f Wofür, Für g Wofür, Für  
 14 1c 2b 3a 4b  
 15 1 irgendwie 2 irgendetwas 3 irgendwelche 4 irgendjemand 5 irgendeinen 6 irgendwann  
 16 a Hättest du irgendwann Zeit ... b Meinst du, dass wir irgendeinen Grund ... c Es hat irgendjemand angerufen .... / Ach, er wird irgendwann zurückrufen ... d Du machst irgendwie so ... e Kann ich Ihnen irgendwie helfen ... f ... du hast irgendwelche Probleme ...  
 17 a bedient b Wunsch c aufregen / beschwere d stört e Service f Beschwerde g Vorschlag  
 18 1 guten Englischkenntnissen, langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich, einer sympathischen Stimme und großem Interesse 2 mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Lehre und einem sicheren Umgang mit Kunden, mit guten Aufstiegsmöglichkeiten und in einem netten Team  
 19 a gegrillten; gemischtem; feiner; einen kleinen b meinen schwäbischen c andere d einen trockenen; einen anderen e unserem neuen f langsame; einer halben; einzige g einen grünen; kleines h ein langes; eine andere i warmes j verschiedene grüne; gerösteten

## Lektion 5

- 1 a Vertrauen b Hobbys c Interessen d Geheimnisse e Freiheiten f Kinder  
 2 4, 2, 3, 1

- 20 a das Geräusch spielender Kinder b den Klang singender Vögel c das Lächeln der freundlichen Bäckerin d den Klang einer schönen Musik e die Hilfsbereitschaft eines netten Kollegen f den Duft blühender Rosen g den Abschied eines guten Freundes h den Tod einer geliebten Person i die Ungeduld meines langjährigen Partners j das Scheitern einer einst glücklichen Beziehung k das Misstrauen guter Freunde
- 21 1c 2f 3e 4a 5b 6d
- 22 a ablehnen b finden c vorbringen d erfüllen
- 23 1 ... Könnte ich bitte mit dem Geschäftsführer sprechen? / Tut mir leid, ... Kann ich etwas für Sie tun? / ... Ich muss ihn persönlich sprechen. 2 Hat es Ihnen bei uns gefallen? / Ich muss Ihnen aber leider sagen, ... 3 Das ist eine Unverschämtheit. ... / Das tut mir wirklich sehr leid, ... / ... Also, mir reicht's!
- 24 1b 2d 3a 4c
- 25 a da b Da c denn, Da d Da e denn, Da f denn, Da

## Lektion 6

- 1 a nach dem Sinn seines Lebens suchen b sich die Frage nach dem Sinn des Lebens stellen c den Sinn des Lebens in Gott finden d über den Sinn seines Lebens nachdenken e dem Leben einen Sinn geben
- 2 a für mehr Gleichheit und Gerechtigkeit kämpfen b Projekte in der Dritten Welt betreuen c etwas Sinnvolles tun d sich Luxus leisten
- 3 1e für 2c auf 3a für 4d auf 5b zum
- 4 a Lebenskrise, die b Lebensenergie, die c Lebensaufgabe, die d Lebenssinn, der e Lebensweg, der
- 5 der Beamte, den Beamten, dem Beamten, des Beamten der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen der Kunde, den Kunden, dem Kunden, des Kunden der Angestellte, den Angestellten, dem Angestellten, des Angestellten der Journalist, den Journalisten, dem Journalisten, des Journalisten der Friede, den Frieden, dem Frieden, des Friedens der Gedanke, den Gedanken, dem Gedanken, des Gedankens das Herz, das Herz, dem Herzen, des Herzens Plural: der Beamte, die Beamten, den Beamten, der Beamten
- 6 a Autor b Studenten c Professor d Ehrenamtliche e Pädagogen f Pfarrer g Kollegen h Affen
- 7 a Dienstleistungen: tauschen – in Anspruch nehmen – nutzen b eine Leistung: anbieten – vollbringen – zeigen c eine Arbeit: erledigen – machen – haben d einen Preis: vereinbaren – bezahlen – bestätigen e auf ein Konto: gutschreiben – einzahlen – überweisen f ein Konto: belasten – eröffnen – auflösen g einen Beitrag: leisten – zahlen – erbringen
- 8 a jemanden b jemand c jemanden d jemandem e jemanden f jemanden
- 9 a Man, einen b einem, man c einen, man d einen, man e man, einem
- 10 a Ehrendoktor, der b Ehrenurkunde, die c Ehrenwort, das d Ehrenplatz, der e Ehrengast, der f Ehrenmitglied, das
- 11 a Ehrendoktors b Ehrenmitglieder c Ehrenplatz d Ehrenwort e Ehrenurkunde f Ehrengäste
- 12 a ehrenamtlich b Ehrenamtlichen c ehrenamtlich d ehrenamtliche e Ehrenamtlicher
- 13 a wissen Bescheid b stehen zur Verfügung c treffen eine Entscheidung d machen (über) sich Gedanken e nehmen in Anspruch, Einfluss f geben Auskunft, Ratschläge g spielen keine Rolle h gewinnen Einfluss, an Bedeutung i stellen zur Verfügung, einen Antrag
- 14 a wissen ... Bescheid b Auskunft geben c Mach ... Gedanken d Ratschlag geben e spielt ... Rolle f steht ... zur Verfügung g Entscheidung treffen
- 15 a Kind b Mannschaft c Junge d Frau e Kollege f Kameradschaft g Partnerin h Partnerschaft i Allgemein j Gemeinschaft k Kenntnis l Wissenschaft m Nachbarin n Nachbarschaft o Sofort p Bereitschaft q Onkel r Tante s Verwandtschaft
- 16 die Damenmannschaft; die Damengemeinschaft; die Fluggesellschaft; die Religionsgemeinschaft; das Freundschaftsspiel; der Gemeinschaftsraum; der Mannschaftsraum; das Mannschaftsspiel; das Gesellschaftsspiel
- 17 die Mülldeponie, der Mülleimer, die Müllgebühren, der Müllberg, die Mülltonne, der Müllcontainer der Atommüll, der Verpackungsmüll, der Restmüll, der Giftmüll, der Hausmüll, der Plastikmüll
- 18 getrennt, weggeworfen, wieder verwertet, sortiert, entsorgt, vermieden, verbrannt
- 19 a Statt um 7 Uhr aufzustehen, bleibe ich bis 10 Uhr im Bett liegen. b Anstatt schnell im Stehen zu frühstücken, hole ich mir frische Brötchen und die Zeitung. c Statt ein Kostüm anzuziehen, hole ich meine alte Jeans und einen Pulli aus dem Schrank. d Anstatt mich vor den Computer zu setzen, telefoniere ich mit einer Freundin. e Statt mit dem Auto zu fahren, gehe ich zu Fuß in die Stadt. f Anstatt in der Kantine zu essen, verabrede ich mich mit meiner Freundin im Café. g Statt abends müde ins Bett zu fallen, gehe ich noch tanzen. h Anstatt am anderen Morgen pünktlich in die Arbeit zu gehen, rufe ich an und sage, dass ich später komme.
- 20 a ... anstatt zu jammern b ... statt dich über sie aufzuregen c ... anstatt einfach an ihnen vorbeizugehen d ... statt schlecht gelaunt zu sein e ... anstatt dich auf die Arbeit zu konzentrieren f ... statt zu arbeiten
- 21 1g 2b 3e 4f 5a 6c 7d
- 22 1 Ich kaufe die Limonade in der Pfandflasche statt in der Dose. 2 Ich kaufe Schuhcreme statt Leder-spray. 3 Ich kaufe die Milch in der Pfandflasche statt in der Einwegverpackung. 4 Ich kaufe Sahne zum Selbstschlagen statt in der Spraydose. 5 Ich kaufe Joghurt im Glas statt im Plastikbecher. 6 Ich kaufe eine Fliegenklatsche statt Insektenspray. 7 Ich kaufe frisches statt abgepacktes Gemüse.
- 23 a Du könntest das Geschirr spülen, anstatt faul auf dem Sofa zu liegen. b Ihr könntet die Fenster zumachen, damit wir nicht umsonst heizen. c Du könntest

test das Fahrrad nehmen, denn ich brauche das Auto.  
**d** Du könntest frühzeitig Fahrkarten kaufen, um einen Fensterplatz zu bekommen. **e** Ihr könntet früher ins Bett gehen, sodass wir morgen früh losfahren können. **f** Du könntest den Mülleimer leeren, weil er so furchtbar stinkt. **g** Du könntest dich selber beschäftigen, anstatt mir auf die Nerven zu gehen.

## Lektion 7

- 1 **a** Film **b** Computer **c** Buch **d** Handy
- 2 **a** Komödie, die **b** Quizsendung, die **c** Talkshow, die **d** Wetterbericht, der **e** Sportsendung, die **f** Krimi, der **g** Familienserie, die **h** Spielfilm, der **i** Nachrichten(sendung), die **j** Zeichentrickfilm, der **k** Western, der **l** Psychothriller, der
- 3 **a** Schauspielerin **b** Moderator **c** Regisseurin **d** Nachrichtensprecher **e** Kameramann / -frau
- 4 **a** spielen **b** berichten **c** drehen **d** führen
- 5 **a** Farbfernsehen, das **b** Fernsehsendung, die **c** Fernsehsender, der **d** Privatfernsehen, das **e** Fernsehprogramm, das
- 6 **a** Fernsehprogramm, das **b** Fernsehsendung, die **c** Fernsehsender, der **d** Privatfernsehen, das **e** Farbfernsehen, das
- 7 Ich: werde ... ausgewählt, wurde ... ausgewählt, bin ... ausgewählt worden, war ... ausgewählt worden, werde ... ausgewählt werden Du: wirst ... ausgewählt, wurdest ... ausgewählt, bist ausgewählt ... worden, warst ... ausgewählt worden, wirst ... ausgewählt werden Sie: wird ... ausgewählt, wurde ... ausgewählt, ist ... ausgewählt worden, war ... ausgewählt worden, wird ... ausgewählt werden Wir: werden ... ausgewählt, wurden ... ausgewählt, sind ... ausgewählt worden, waren ... ausgewählt worden, werden ... ausgewählt werden Ihr: werdet ... ausgewählt, wurdet ... ausgewählt, seid ... ausgewählt worden, wart ... ausgewählt worden, werdet ... ausgewählt werden Sie: werden ... ausgewählt, wurden ... ausgewählt, sind ... ausgewählt worden, waren ... ausgewählt worden, werden ... ausgewählt werden
- 8 **a** wird ... ausgestrahlt **b** wurden ... interviewt **c** war ... kritisiert worden **d** ist ... verboten worden **e** wird ... verliehen werden
- 9 **a** Es ist empfohlen worden, Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben. **b** Das Programm für die Kinder war sorgfältig ausgewählt worden. **c** Es ist diskutiert worden, manche Sendungen nachmittags zu verbieten. **d** Für Kinder wurden viele Sendungen angeboten, die nicht für sie geeignet waren / sind. **e** Fast alle Haushalte sind in den 90er-Jahren verkabelt worden. **f** Das große Angebot an Programmen wird von vielen genutzt werden. **g** Die Eltern wurden nicht über sinnvolle Sendungen für Kinder informiert.
- 10 **a** Die Zeitschriften werden verkauft. – Die Zeitschriften sind verkauft. **b** Die Bücher werden geschrieben. – Die Bücher sind geschrieben. **c** Der Film wird ausgezeichnet. – Der Film ist ausgezeichnet. **d** Die Kinderbücher werden beschädigt. – Die Kinderbücher sind beschädigt. **e** Die DVD wird ausgeliehen. – Die DVD ist ausgeliehen. **f** Die Sendung wird aufgenommen. – Die Sendung ist aufgenommen. **g** Die Kinder sind frustriert. **h** Die Zuschauer sind interessiert. **i** Die Eltern sind gestresst. **j** Die Schauspieler sind motiviert. **k** Die Gäste sind gelangweilt. **l** Die Themen werden diskutiert. **m** Die Gäste werden empfangen. **n** Die Sendung wird empfohlen. **o** Das Angebot wird genutzt. **p** Die Nachrichten werden gesendet. **q** Verschiedene Programme werden angeboten.
- 11 **a** Beim Duschen singe ich. **b** Beim Schlafen rede ich. **c** Beim Frühstück lese ich Zeitung. **d** Beim Lachen muss ich oft weinen. **e** Beim Lesen höre ich Musik. **f** Beim Skateboardfahren telefoniere ich manchmal. **g** Beim Schreiben tut mir die Hand weh.
- 12 **a** Buchumschlag **b** Titel **c** Autorin **d** Verlag
- 13 **a** täglich **b** wöchentlich **c** monatlich **d** alle zwei Wochen **e** regelmäßig
- 14 **a** Rubriken **b** Artikel **c** Nachrichten **d** Anzeigen
- 15 **a** packenden **b** spannenden **c** bedeutenden **d** faszinierenden **e** anregende **f** anstrengend
- 16 **1** spannendes / spannend **2** faszinierender / faszinierend **3** anstrengende / anstrengend **4** schockierend / schockierende
- 17 **a** gekauften **b** gelesenen **c** kritisierten **d** besprochenen **e** ausgeliehenen
- 18 **a** enttäuschender ... bedeutenden **b** recherchierte ... ausgewählten **c** überraschende **d** spannender ... gelobter **e** schockierende ... ausgewählte ... sich langweilende **f** gut informierte ... geschriebenen
- 19 **a** löschen **b** schließen **c** ausschalten **d** herausnehmen **e** empfangen
- 20 **a** die Tastatur **b** das Laufwerk **c** die Festplatte **d** der Monitor / Bildschirm **e** das Modem **f** die Maus
- 21 chatten, surfen, eine E-Mail verschicken, suchen
- 22 **1b** **2a** **3a**
- 23 **a** bevor **b** während **c** bevor **d** während **e** während **f** bevor **g** während
- 24 **a** Wenn **b** Als **c** Wenn **d** Wenn **e** Als **f** wenn **g** als
- 25 **a** hatte **b** hatte **c** hatte **d** hatte **e** ist
- 26 **a** Seit **b** Während **c** Vor **d** bis **e** Vor **f** Seit **g** Während
- 27 parallele Handlung **a, d** Gegensatz **b, c, e**
- 28 **a** surfen, chatten **b** zappen **c** checken **d** faxen, mailen
- 29 **a** Homepage / Internet **b** Mailbox **c** E-Mails **d** Talkshows **e** Cursor
- 30 **a** gesurft, geschattet **b** gezappt **c** gecheckt **d** gemailt, gefaxt



NIVEAU B1

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



[www.hueber.de/tangram\\_aktuell](http://www.hueber.de/tangram_aktuell)

# TANGRAM *aktuell* 3

## Übungsheft

zu Tangram aktuell 3, Kurs- und  
Arbeitsbuch Lektion 1–4 und Lektion 5–7

Ein breites Angebot an Grammatik- und  
Wortschatzübungen für die Arbeit zu  
Hause und im Kurs.



9 783192 218187

**Hueber**

[www.hueber.de](http://www.hueber.de)

ISBN 978-3-19-221818-7